

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezug-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und bei den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einfache Zeile für lokale Anzeigen 15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reklamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pf. für Auswärtig 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-ermäßigung.

13,000 Abonnenten.

Yo. 476. Bezirks-Herausgeber
No. 52.

Freitag, den 12. October.

Bezirks-Herausgeber
No. 52.

1894.

Seiden-Haus M. Marchand,

Telephon 193.

Langgasse 23.

Lindener Velvets für Roben,

anerkannt bestes Fabrikat

in

grösstem Farbensortiment.

10593

Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17.

Specialität: Moselweine.

Lager in Rhein-, Pfalz-, Bordeaux- u. Süd-Weinen, sowie Cognacs.

Niederlage der sehr beliebten Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a.d. Unstruth.

11188

Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

Bringe meine extra guten Qualitäten

Haushaltungs-Portemonnies 50 Pf. u. höher,
Herren-Tressors 50 Pf., 1 Mk., 1,50 u. höher,
Zahnbiürsten (keine Borsten verlierend) 50 Pf.,
Frisirkämme (unzerbrechlich) 50 Pf., 1 Mk.,
in empfehlende Erinnerung.

11121

J. Keul, 12 Ellenbogengasse.

Best assortiertes Galanterie- und Spielwaren-Geschäft.

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

8915

und unächte Schmucksachen werden reparirt, Neu-anfertigungen, Vergoldungen, Versilberungen, Gravirungen. Anerkannt billigste u. schnellste Besorgung.

Julius Rohr, Juwelier,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

9918

Friedr. Marburg, Weingrosshandlung,

Neugasse 1.

Vortheilhafte Bezugsquelle für Rhein-, Hardt- und Moselweine, Bordeaux, italienische Weine und Südweine.

Import von echtem Cognac, Jam.-Rum. Arac etc.

Preislisten auf Wunsch franco.

9635

Nationalliberaler Wahlverein.

Hente Freitag, 12. d. M., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet im **Hotel Hahn**, Spiegelgasse dahier, eine Versammlung des Vereins mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Bericht über die Frankfurter Delegirten-Versammlung.
- 2) Innere Vereins-Angelegenheiten.

Zu dieser Versammlung lade ich die Vereinsmitglieder höflichst ein und bitte um zahlreiches Erscheinen.

F 413

Der Vorsitzende des Nationalliberalen Wahlvereins.

Prof. Dr. H. Fresenius.

Geschäfts-Verlegung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir meine Geschäfts-Verlegung vom Hause **Kirchgasse 21** nach

17. Kirchgasse 17

(im Hause des Herrn Metzgermeister Rossbach)

ergebenst anzugeben und bitte meine werthen Kunden bei Bedarf auf die Firma und Hausnummer **17** genau zu achten.

Hochachtungsvoll

H. Conradi,
Inh.: Emma Reppert.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaren aller Art, Nohr- und Stuhlgeflecht, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Manergasse 7, verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstaltsgärtling werden dasselb entgegengenommen. F 278

Geschäfts-Veränderung.

Das Briefmarken-Geschäft von **G. Gelli & R. Tani** befindet sich seit 1. October 11895

Schwalbacherstraße 53.

Winterkartoffeln (Magnum bonum)
zu haben bei **W. Kimmel**, Landwirth, Moritzstraße 29. 11765

kleine **A. Wolff**, kleine
Burgstraße 10. Burgstraße 10,

Modewaren- und Hut-Geschäft,

empfiehlt alle Neuheiten der Saison, wie Samtne, Bänder, Schleier, Strauß- und Fantasiedekor, Zigaretten, Perlsäcken, Gräser, Filzhüte, Formen etc. Alles in großer Auswahl und zu kleinen billigen Preisen. Als Specialität halte eine sehr große Auswahl fertig-garnierter Damen-Hüte, darunter Pariser Original-Modelle und Trauerhüte in allen Preislagen bis zu den feinsten vorrätig.

Getragene Hüte werden nach neuesten Modellen umgarnirt. Strauß-Federn werden schön gewaschen, gefrauht und gefärbt.

Guirlanden

empfiehlt zu den bevorstehenden Festlichkeiten billig

Fried. P. Croh,
Restaurant Göbel, Friedrichstraße 23,
Hotel Stadt Wiesbaden, Rheinstraße.

Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt 18. u. 19. d. M.

Hauptgewinne baar

Mk. 90000, 30000, 15000 etc.

Originalloose à Mk. 3.

Porto u. Liste 30 Pf. (a151/10 B.) F 90

D. Lewin, Berlin C.,

Spandauerbrücke 16.

Für Theater und Concerte

empfiehlt schöne Auswahl

Fächer

in Seide und ächten Straußfedern mit Schildplatt-
gestell bei äußerst billigen Preisen

11739

Joseph Dichmann,

Neue Colonnade 44—47,
erster Laden vom Kurhause ab.

25 Schwalbacherstr.

Schwalbacherstr. 25.

Zum Empfang

Sr. Majestät des Kaisers

empfiehle ich meine

neuen Fahnen, Stangen und Schilder

zum Vermiethen und zum Verkauf.

Empfiehle mich gleichzeitig den geehrten
Herrschäften, Häuserbesitzern und Ladeninhabern
zum Decoriren in geschmackvoller Ausführung
bei billiger Berechnung.

11662

Hochachtungsvoll

J. F. Lewald,
Decorateur.

Fahnenlager

in 11751

Adlersfahnen,
glatten Fahnenstangen,
Wappen u.
Flaggen zum Verleihen.



Fahnen, Flaggen, Banner,
Kreisartikel jeder Art, sowie alle sonstige Decoration und Illumination
liefern äußerst billig in hochleganter Ausführung
Mündener Fahnenfabrik, Hannov.-Münden.

Preislisten gratis und franco.

Für Recruten empfiehlt zur bevorstehenden Einstellung ins Heer
alle Sorten vorchriftsmäßiger Bürstenwaren.

11642

Karl Wittich, Storb-, Holz- und Bürstenwaren,
Michelsberg 7.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Engagirtes Personal vom 1.—15. October 1894:

Troupe Moser (vier Herren), Parterre-Akrobaten und Produktionen
an den römisch. Ringen. (Grossartig.)

The Hill and Hull. Original-Grotesk-Excentriques. (Urkomisch u.
unübertroffen, das Beste, was es in diesem Genre gibt.)

Frl. Josefine Ferry-Delclisseur, Excentrique-Soubrette.
(Ohne alle Concurrenz; als Husarenlieutenant u. Berliner Schuster
junge unübertroffen.)

Herr H. Messerfeldo, Gesangshumorist. (Grossartig.)

Frl. Mary Myra-Maa, internat. Sängerin.

Carlo u. Miss Clariska Romano, japanische phantastische
Equilibristen mit ihren dress. Papageien, Kakadus und Tauben.
F 341



Modes.

Charlotte Schilkowski,

Schwalbacherstrasse 37, 1.

Modell-Hüte.

Sämtliche Neuheiten der Saison, sowie eine grosse
Auswahl Filzhüte sind eingetroffen.

11691

Zur Einweihung des Königl. Theaters

zu Wiesbaden

in Gegenwart Sr. Majestät des Kaisers und Königs!

Erinnerungs-Medaillen

Avers: Vollständige Ansicht des Königl. Theaters,
Revers: Allegor. Figuren mit Landes- und Reichs-
wappen (45 Millimeter Größe, mit Oese und
Schleischen) fabrikt

11701

Beyenbach's Metallwaaren-Fabrik,

Wiesbaden, Kellerstraße 17.

Bestellungen frühzeitig aufgeben! Wiederverkäufer Rabatt!

Zum Empfang Sr. Majestät des Kaisers.

Illuminations-Lämpchen

in schönster Ausführung zu den billigsten Preisen bei

11754

Louis Schild, 3. Langgasse 3.

Möbel-Verkauf.

Verkaufe selbstverfertigte schöne Möbel aller Art.

Joseph Fink, Schreinermesser, Saalgasse 26.

11744

Diplomaten-Schreibtische mit feuerf. Glasschranken liefern bill.

10970

Gute Kartoffeln (Magnum bonum)

für den Winterbedarf empfiehlt

H. Kimmel, Adelheidstraße 71.

Gebrüder Reifenberg Nachfolger,

Wiesbaden, Webergasse 8, Parterre und 1. Etage,

Grösstes Special-Geschäft für Damen-Confection und Costüme,
empfehlen

sämmtliche Neuheiten

für Herbst und Winter 1894/95

in eleganter

Damen-Confection, Costüme, Morgenröcke und Jupons

in patenter Abarbeitung

zu anerkannt  billigen  festen Preisen.

11896

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Schwarze Seiden-Stoffe,

glatt und gemustert,

in den bekannten soliden

11738

Garantie-Qualitäten

 zu aussergewöhnlich billigen Preisen. 

11738

Hch. Altmann Nachfolger

(Wendler & Koch),

24. Bleichstraße, Bleichstraße 24,
empfehlen ihr Lager in Kochherden in allen Größen bei
solider Ausführung, Dauerbrand-Ofen, Regulir-
Gülöfen mit und ohne Schüttelrost, Regulir-Kochöfen,
Wormser Ofen, sowie alle Erhalttheile, Glanzblech-
Gülöfen, 50 % Kohlenerparniß, eigene Fabrikation,
zu billigen Preisen.

11762

Damen-
Frissiren in und außer dem Hause.
Champoning mit Trockenapparat.

Martin Haas, Coiffeur,
Kirchgasse 22, gegenüber dem Nonnenhof.
Nehme noch einige Damen für die Frühstunden an.

11783

Jedes Loos 1 Mk.

Rothe Kreuz Lotterie.

Ziehung am 15. October 1894.

20,000 Geldgewinne. Haupttreffer: 30,000 Mk., 10,000 Mk. etc.
 à Loos 1 Mk., 11 Looses 10 Mk., Liste und Porto 30 Pf.

Leo Joseph, Bankgeschäft, Neubrandenburg.

F 135

Jedes Loos 1 Mk.

Mässig schnell.



Kennen Sie das italienische Volkslied, dessen erste Takte Sie hier sehen? Natürlich, denn es ist ja unter dem Namen: „Santa Lucia“ berühmt und wird in der ganzen Welt und in allen Sprachen gesungen. Berühmter aber noch als dieses Lied ist die Zigarre: Marke **Santa Lucia** in der Hülle. Diese wunderbare Marke ist berühmt ihrer Vorzüge wegen, die sie über jede andere Marke stellen. Welche aber sind diese Vorzüge? „Santa Lucia“ (Schutzmarke Hülle) ist von stets gleichbleibender, vorzüglichster Qualität, sie wird aus den edelsten Tabaken und als alleinige Spezialität hergestellt und besitzt herrliches Aroma und schönen Brand. „Santa Lucia“ (Schutzmarke Hülle) hat ferner selbst bei starkem Rauchen keine lästigen Folgeerscheinungen, sie erzeugt weder Verklebung, rauen Hals und schlechten Geschmack, noch auch Übelkeit und Kopfschmerz. „Santa Lucia“ (Schutzmarke Hülle) wirkt immer anregend, „Santa Lucia“ (Schutzmarke Hülle) kann stets in Gegenwart von Damen geraucht werden, „Santa Lucia“ (Schutzmarke Hülle) ist überhaupt das

verkörperte Ideal jedes Rauchers!

„Santa Lucia“ in der Hülle fand man (5 Stück zu 50 Pf.) in den durch Vialate kennlich gemachten Depots.

Erhältlich in Wiesbaden bei: **Heh. Bauer**, Kirchgasse 24; **Jean Diehl**, Rheinstraße, vis-à-vis den Bahnhöfen; **J. Stassen**, am Markt, Gr. Burgstraße-Ecke; **Otto Siebert**, Drog., Marktstr. 10; **Adolf Wirth Nachfl.** (Fr. Laupus), Rheinstraße 45, Ecke der Kirchgasse. **H. Hirsek**, Bingen.

General-Bertrieb: **Engelhardt & Co.**, Frankfurt a/Main.

Jedes Loos 1 Mk.

Rothe
Kreuz-
Loose
à 3 Mark.

Hauptgewinne:
50,000 Mark, 20,000 Mark,

15,000 Mk., 10,000 M., 5000 M.,
3000 M., 2 à 2000 M., 5 à 1000 M.,

Ziehung
bereits am
24.—26. October.

Sofort
ohne
Abzug
zahlbar.

Günstigste Gewinn-
chancen!
Auf 20 Loose bereits
1 Treffer.

Loose à 3 Mark zur letzten Rothen Kreuz-Lotterie empfohlen

Lud. Müller & Co., in Berlin, Schlossplatz 7,
u. in Hamburg, in Nürnberg, in München u. Schwerin.
Hier zu haben bei allen Loosverkaufsstellen.

Bankgeschäft
F 42

Zu den Kaiser-Feierlichkeiten

empföhle Illuminations-Lämpchen, Papier-
ballons, bengalisches Feuer u. s. w. 11476

Kunst-Feuerwerker Becker,
Dönhimerstraße 66. Telefon 310.

Graue Haare!

erhalten ihre ursprüngliche Farbe von blond, braun und schwarz, ganz
unschädlich, dauernd wieder durch **Breuer's Capillatorium**.
Stein Abhängen, Karton 3 M. 1 Jahr ansteindend. Nur allein in
Wiesbaden bei **W. Sulzbach**, Spiegelgasse 8. 10180



Monogramme
und Kupfer-Schablonen
für
Weiss-Stickereien
vorrätig bei
H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

7649

Irische
Ventilations- und Dauerbrand-Ofen,

das Neueste auf dem Gebiete der Ofenindustrie.
Vorzüge: Starke Chamotteausmauerung,
daher keine strahlende Hitze; Ausführung falter-
Luft und Abzug der verbrauchten Luft; wegen
der vorhandenen Ventilationsanstände ein Er-
sticken des Feuers beim Nachfüllen ausge-
schlossen; Dauerbrand auch mit minderwertiger
Kohle und Coals; größte Heizfähigkeit, scharfe
Zugregulirung und wenig Platz veriperrend.
Die Ofen, welche sich sehr gut vor den
Porzellandönen, in den Badezimmern und über-
haupt da, wo wenig Raum vorhanden ist, ver-
wenden lassen, empföhlt von M. 24.— an im
Alleinverkauf das **Ofen- u. Herdegeschäft**
von

11199



Heh. Adolf Weygandt.
Ecke der Weber- und Saalgasse.

D.R. Patent. **Thür zu!** Geräuschlose pneumatische
Thürschließer.

Bestes und bewährtestes System. Über 500 Stück am Platz im
Gebrauch. Sowohl für leichte Thüren, wie auch für schwere Thorsflügel
vorrätig bei

11069

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,

Kirchgasse 2 c.

Feines gepflücktes Tastlobst, Gravensteiner Apfel,
alle Sorten Reinetten zu haben. Oranienstr. 22, Höh. im Keller. 11881

Geschäfts-Gründung.

Hiermit die ganz ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze von heute an eine Filiale meiner seit 25 Jahren bestehenden Wagen-Fabrik im Hause

64. Moritzstraße 64

errichtet habe.

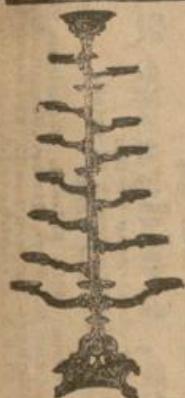
Am Lager befinden sich stets eine große Anzahl feinster Wagen aller Art, insbesondere

Landauer, Victoria, Coupé, Mylord, Break etc.

Zudem ich geckte Herrschaften und Fuhrwerksbesitzer zur Besichtigung und event. Ankauf ergeben einlade, bemerke ich gleichzeitig, daß ich die Fahrung obiger Filiale dem Herrn Auctionator Wilh. Klotz, Adolphstraße 3, übertragen habe. 11757

J. Beisswenger,

Wagen-Fabrikant in Hall (Württemb.).



Blumenständer

mit 17 verstellbaren Armen
(gesetzlich geschützt),
practischer Zimmerschmuck,
empfiehlt 10248

J. Hohlwein,
Helenenstraße 23.

Nusschalen-Extract aus der Hof-Parfumerie-Fabrik C. D. Wunderlich, Nürnberg. Preisgekrönt Bayr. Landes-Ausst. Stein vegetabilisch ganz ungewöhnlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält, das Glas 70 Pf. ein das Haar dunkel färbendes, feines Haarfärbe-Nussöl, Haaröl, zugleich vorzüglich zur Stärkung des Wachstums der Haare, à 70 Pf. Rechtes und unschädliches Haarfärbe-Mittel, à Mt. 1.20 und 2 Mt. 40 Pf. bei 8556 Droguist A. Berling, Große Burgstraße 12.

Asphalt-Isolirplatten, Dachpappen und Theer

in bester Qualität, Schieferplatten, Wassersteine aus Schiefer, sowie Falzziegel etc. empfiehlt zu billigen Preisen 9540

W. A. Schmidt,
28. Moritzstraße 28. — Herausprecher 226.

Verschiedene Sorten Asphel, Wirtschafts- und Tafelobst 5 bis 8 Mt. per Ctr., sowie große Koch- und Butterbirnen per Ctr. 4 Mt. (Alles frei Haus) zu haben Feldstraße 12 bei W. Weck, Landwirt. 11198

Kohlen.

Zu der bevorstehenden Jahreszeit beehre ich mich meine Brennmaterialien, als: Kohlen, Coke, Briquets, Brennholz etc. zur geeigneten Abnahme in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Langjährige Erfahrung u. befriedigende dauernde Verbindung mit den auerfaam besten Kohlen-Betrieben befähigen mich, jeder Concurrenz begegnen zu können.

Aufträge können auch in meinem Lager an der unteren Adelheidstraße, am Rheinbahnhofe, abgegeben werden. 8599 Wiesbaden, im Juli 1894.

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.
Kontor: Ellenbogengasse 17.

Kohlen.

Für den bevorstehenden Herbst- und Winterbedarf empfehle ich alle Sorten Kuhrkohlen von den besten Bedien, Anthracit von Zech Kohlscheid, Eierkohlen von Zech Alte Haase, Brauns und Stein-Kohlenbriquets in nur 1a Qualitäten zu den billigsten Preisen. Gleichzeitig halte meine übrigen Brennmaterialien, als: Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und geschnitten, Tannen-Bündelholz, Kiefernholz und Kohlkuhen bestens empfohlen. 10145

Ausführliche Preislisten siehen gerne zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth,

Kohlen- und Holzhandlung.

Comptoir: Nerostraße 17. Telephon 274.

Nußkohlen.

Fett-Nußkohlen, Korn I, II, III, für Herd- und Ofenbrand, Halbfett-Nußkohlen in 2 Qualitäten, fast gar nicht rukend und baktend, und deshalb ausgezeichnet zur Heizung in Wurmbach'schen Dauerbrandöfen und fein. Tafelherden, Magere Nußkohlen (Anthracit) von Kohlscheid für amerikanische und andere Dauerbrandöfen empfiehlt in vorzüglichster Qualität und billigsten Preisen 10871

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Sonnenstraße 36.

Eierkohlen,

neuestes Format, für alle Feuerungen die Fuhrte (20 Centner) 11170 Mt. 20 bei

O. Wenzel,
Adolphstraße 3.

Kohlen.

Von heute ab offerre ich die beste Sorte Stein-Kohlen mit 50% Stücken zu 19 Mark per 1000 Kgr. franco Haus über die Stadtwaage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bickel, Langgasse 20, entgegen. 7171

Biebrich, den 12. Juni 1894.

Jos. Clouth.

Kuhrkohlen,

frische stückreiche Waare, per Fuhrte, nicht unter 20 Centner, über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 10898 19 Mark, empfiehlt

A. Eschbächer.

Biebrich, den 20. September 1894.

Nicol. Kölsch



Königl. Hoflieferant,
36. Friedrichstrasse 36.

Meiner werthen Kundschaft und einem hochgeehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, dass ich mein Geschäft von **Kirchgasse 21** nach meinem neuerbauten Hause

36. Friedrichstrasse 36

verlegt habe. Gleichzeitig erlaube mir zu erwähnen, dass ich durch Vergrösserung meiner Laden-Lokalitäten und Werkstatts-Räume in der Lage bin, den weitgehendsten Ansprüchen gerecht zu werden.

Ferner empfehle mein **reichhaltiges Lager** von

Gasbeleuchtungs-Gegenständen

sowie das Neueste und Erprobteste in **Bade-Einrichtungen**. **Closets** von den gewöhnlichsten bis zu den allerfeinsten. **Ausgussbecken** in Gusseisen, emaillirt, sowie in Porzellan mit stylgerechter Malerei und Vergoldung.

Gasglühlicht-Brenner

neuester und bester Construction pro Stück **9 Mk. 50 Pf.**

11547

J. Rapp's Italienische Rothweine.

	Per Flasche ohne Gl.	Bei 10 Fl. ohne Gl.	M. Pf. M. Pf.
No. 1. Vino Italiano , Tischwein	• • • • •	— 55 — 50	
No. 2. Marke : "Rapp" leichter gut bekömmlicher Tischwein.	• • • • •	— 70 — 65	
No. 3. * J. Rapp's Brindisi Consument, lieblicher, voller Wein; wird in hunderten von Familien hier regelmässig getrunken und ist als angenehmer, besserer Tisch- wein sehr beliebt. Der Wein ist von Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr. R. Fresenius untersucht, vollkommen rein und wird ärztlich Blutarmen, Magenleidenden und Reconvalescenten vielfach empfohlen.	• • • • •	— 80 — 75	
No. 4. Pasto Italia leichter, Bordeaux ähnlicher Wein.	• • • • •	— 90 — 85	
No. 5. Riviera blümiger, angenehmer Wein, viel besser als gleichpreisiger Bordeaux.	• • • • •	— 1 — — 25	
No. 6. Chiavenna	• • • • •	— 1 10 1 —	
No. 7. Syracusa	• • • • •	— 1 20 1 10	
No. 8. Pulicella leichter, feiner, blümiger Wein.	• • • • •	— 1 30 1 20	
No. 9. Capri , fauriger, kräftiger Wein	• • • • •	— 1 40 1 30	
No. 10. Castelli Ronanni	• • • • •	— 1 50 1 40	
No. 11. Valpolicella , hervorragend fein und bouquetreich	• • • • •	— 1 60 1 50	
No. 12. Castel di Piumi rosso	• • • • •	— 1 70 1 60	
No. 13. Lacrima Cristi rosso	• • • • •	— 1 90 1 80	
No. 14. Perla di Sassella	• • • • •	— 2 10 1 90	
No. 15. Chianti extra vecchio , eigenartig, bouquetreich und hochfein 1/10-Liter-Originalflasche	• • • • •	— 2 50 2 40	
No. 16. Lacrima Cristi, bianco	• • • • •	— 2 10 1 90	
feinster weisser Tafelwein.			
No. 17. Mosento	• • • • •	— 1 40 1 30	
No. 18. Marsala	• • • • •	— 1 90 1 80	
No. 19. Marsala, alt	• • • • •	— 2 40 2 30	
No. 20. Marsala old virgin	• • • • •	— 2 90 2 70	
Vorstehende Weine, die ich direkt importire, sind ausserordentlich preiswirth und bestens zu empfohlen. Wer einen Versuch macht, wird sich davon überzeugen. Die meisten italienischen Weine haben Spritzsatz, was bei meinen nicht der Fall ist, da dieselben reine Naturweine sind, wodurch sie sich von anderen vortheilhaft auszeichnen.			
Promoter Versandt nach auswärts.			

Verantwortlich für die Redaction: G. Rötherdt. Notationspreissen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

J. Rapp, Wiesbaden, Goldgasse 2.

Delicatessen-Geschäft, Weinhaus und Weinhandlung en gros & en detail.
Import- und Spezial-Geschäft für italienische Weine.
Ohige Weine sind, feiner zu halten bei den Herren: **R. Missel**, Röderstrasse 27,
F. Mitt., Rheinstrasse 79, **G. Mades**, Rheinstrasse 40, **Jac. Minor**, Schwalbacherstrasse 42, **W. Stausch**,
Schwalbacherstr. 15, **A. Weiss** **W. Weiss**, Oranienstr. 15, **W. Weiss**, **E. Rauschenfeld**, Hartingstr. 10.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 476. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 12. October.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangtvon allen Mietshern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.Benutztvon allen Vermietshern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Für Miether kostenfreie

Nachweisung von möbl. und unmöbl. Villen, Wohnungen,
Zimmern, Geschäftslokalen, Läden durch **Sensal** 3112

Neugasse 3.

Meyer Sulzberger, Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Hochparterre von 4-5
Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Wallnauhstr. 19, I. r. 5743

Villa Lisabettenstraße 17 zu vermieten. Näh. im Hause
selbst Dienstags, Donnerstags u. Samstags von 11 bis 1/2,
außerdem täglich Rheinstraße 72 von 1 bis 3 Uhr. 4635

Die Besitzung Frankfurterstr. 40, canalisiert und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im
Ganzen zu verm. ob. zu verf. Näh. bei Herrn Justizrat **Dr. Herz.**

Abelhaidstr. 24 und Herrn **Jul. Kessler**, Goethestr. 14. F 308

Villa San Remo, Hefstraße 1, nächst der Parf.
ganz ob. getheilt zu verm. ob. zu verf. Näh. Philippssbergstr. 8, B. 7217

Villa Siesta, Kapellenstr. 8,

möbliert, auf 6 bis 8 Monate ganz oder ge-
theilt Abreise halber billig zu verm. 6678

Villa Lanzstraße 12 (Nerothal), comf., mit schönem Garten, ganz
oder getheilt, billig zu vermieten. 5632

Sonnenbergerstr. 31, Villa am Kurgarten,
8 Zimmer mit gr. Balkons, Mansarden und Kellern u. zu verm. 5622

Parkstrasse.

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zub. zum 1 April zu verm. 7487
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Geschäftslokale etc.

Adelhaidstraße 18 Laden mit Wohnung sofort oder später zu ver-
mieten. Näh. 2 St. 4093

Bärenstraße 2 auf den 1. April 1895 zu verm. 7162

Bertramstraße 12 in der Ecken, worin Spezereigeschäft betrieben
wird, mit Wohnung zu vermieten. 7374

Ecke Bismarck-Ring u. Welltriftstraße Laden mit Bäckerei, evtl.
auch für Spezereigeschäft, zu vermieten. 4594

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zu-
nächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufernern, mit ob. ohne Wohnung sofort zu vermieten.
Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 7218

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufernster (seither Mäntel-
Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermieten.
Näh. Theaterplatz 1. 7389

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufernern,
Arbeitsraum, Comptoir zu ver-
mieten. Näh. daselbst im 2. St. 7219

Gr. Burgstraße 8 ist der von Herrn Sattler **Becker** bewohnte Laden
mit Ladenzimmer, Werkstätte und Wohnung von 4 Zimmern u. auf
1. April 1895 zu vermieten. Näh. Philippssbergstraße 20, B. L. 7184

Grabenstraße 9 ist ein sehr schöner Laden gleich oder später billig
zu vermieten. 5007

Häfnergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu her-
gerichtet, per sofort zu vermieten. Näh.
Webergasse 12. 7200

Häfnergasse 17 ist per sofort Laden mit Ladenzimmer
zu vermieten. 4140

Kirchgasse 13 ist noch ein neu her-
gerichteter sehr gr. heller Laden
zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 7220

Laugasse 7, 1. St., Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten. 7299

Laugasse 30 ist der seither von Herrn **Randitzky** hingegebene Laden nebst Wohnung vom 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. bei **w. Müller**, Elisabethstraße 2, 5279

Louisenstraße 14 ist ein gr. b. Laden, auch für vermittelten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 7221

Marktstraße 6 sind zwei Läden mit Padräumen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. Et. 5455

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. h. 5744

Nerostraße 1 ist ein Laden mit kleiner Wohnung sehr billig zu vermieten. Näh. im Erdgeschoss daselbst. 6744

Neugasse 1 Laden mit 1 Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedr. Marburg**, Weingroßhandlung, daselbst. 7222

Neuestraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 7223

Schwalbacherstraße 13, Neubau, zwei Läden mit Galerien und schönem Ladenzimmer, für jedes Geschäft passend, mit Wohnung zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 6689

Tannusstraße 2 (Hotel Block) Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Tannusstraße 2 (Hotel Block) Laden mit Zimmer zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7278

Tannusstraße 49

großer Laden mit 2 Schausefern, Comptoir und großen Lagerräumen zu vermieten. 3787

Webergasse 14 Laden mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7203

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 7224

Laden mit daranstoßenden Zimmern zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. Et. 5329

Der Cigarrenladen **Lau**gasse 4 ist zu vermieten. Näh. 2. Et. 6649

Für Mietger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Bertramstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst und **Oranienstraße 6**, Part. 5745

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder geteilt billig zu verm. 6454

Laden mit Wohnung, worin seither ein Butter-, Eier- u. Flaschenbiergeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist mit oder ohne Ladenentrichtung zu vermieten. 7187

Näh. bei **G. Voltz**, Ecke der Friedrich- und Delaspfeßstraße. **Eckladen** der Gold- u. Mietgasse 37, neu, hell, geräumig, per sofort oder später zu vermieten. 7014

Der bisher von Herrn Juwelier **Stemmler** benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 5769

J. Rapp, Golbgasse 2.

Laden **Hirschgarten 26** (Eckladen) mit oder ohne Wohnung auf gleich o. sp. bill. zu v. Näh. Adolphstr. 5, P. 6564

In meinem Hause **Hirschgasse 2** ist der nach der **Louisenstraße** zu gelegene **Vitualienladen** zu verm. Näh. bei **Rath**, Moritzstr. 15. 5675

In meinem Neubau **Mengasse** ist der mittlere **Laden** event. mit Wohnung per sofort oder 1. Januar zu vermieten. 5676

A. H. Linnenkohl.

Eckladen, geräumig und hübsch, für Mietger oder Colonialwarenhandlung geeignet, in einem neuerrichteten Hause Ecke der **Moos- und Westendstraße** mit und ohne Wohnung per 1. Januar oder 1. April zu vermieten. 6998

Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

Laden mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7397

Ladenlokal

mit Wohnung in bester Lage, am Stadtbrunnen, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Schlossermeister Beer**, Saalgasse 32. 6167

Laden, für Mietgärtner einger., mit Wohnung sofort oder später zu vermieten **Walramstraße 25**. Näh. das. 1 Et. 7458

Per sofort schönes großes und helles **Entresol** (Lau)gasse 25, ganz oder geteilt, billig zu vermieten. Näh. durch die **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich**. Schlüssel befindet sich bei Herrn **Leicher** im gleichen Hause. 7385

Für Mietger. Laden mit Wohnung zu vermieten bei **Ph. Müller**, Westendstraße 1. Näh. Hellmundstraße 12. 6222

Die von mir seither zum Geschäftsskala benutzte 1. Etage des Hauses **Webergasse 21** ist per sofort oder später anderweitig zu vermieten. 5519

Benedict Straus.

Saal. Friedrichstraße 44 ist ein kleiner 60 □-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend für Bureau oder Lagerraum, zu vermieten.

Schönes Bureau, Parterre, mit groß. Flaschen-Weineller (Wurgstraße) sehr preiswert zu verm. Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Büro im Entresol **Neugasse 7a** zu v. N. Adolphstr. 12, P. 5742

Helenenstraße 9 II. Werkstatt, Part. zu verm. 7292

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1

2 Zimmern zu vermieten. 5521

Oranienstraße 54 eine große Werkstatt zu vermieten, auch gehoben oder als Lagerraum. 5542

Werkstatt, groß und hell, auch Keller zu vermieten. 5612

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstatt mit großem Keller zu vermieten. 5612

Emserstraße 4 zwei leere Räume zum Möbel-Einstellen zu v. 5612

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 7272

Lagerplatz mit completer Umzäunung in der Nähe des Rheindahnhofes zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28, Comptoir. 5722

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 56, 1. Obergeschoss, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, ca. 8 Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoss. 7223

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 ist die Bel-Etage von 8-9 Zimmern, Ballonloge, Badez. u. reichlichem Zubehör auf gleich od. später sehr billig zu verm. Gesunde Lage. 5519

Adolphsallee 33 Zubeh. per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 5521

Bahnhofstraße 2, Ecke der **Rheinstraße**, ist der 1. Stock (Bel-Etage) bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speiseraum, 4 Brotkämmern, Keller, Holzstall etc., für sofort oder später zu vermieten. Eingesch. Vormittags v. 8-1 Uhr oder Nachmittags v. 1/2-7 Uhr Näh. in dem Comptoir. 5521

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör ganz oder geteilt, auf sofort oder später zu vermieten. 5521

Humboldtstraße 5

herrschaftl. Kompartiment, 7 Zimmer (großer Salon u. Speisenzimmer), reichliches Zubehör, zum 1. April 1895 zu verm. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 7478

Nicolasstraße 29 sind Wohn. v. 8 u. 6 Zim. nebst Badez. der Neuzeit entpr. einger., auf gleich od. später zu verm. 6255

Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 5521

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7223

Rheinstraße 73 Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Dieselbe enthält Großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller. Näh. bei **C. Schweigkoth**, Rheinstr. 78 u. Jahnstr. 17, P. 7223

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et. je 8 Z. 2 Balkons u. 1. Et. od. später billig zu v. Näh. b. Eigent. **Schmid**, daselbst. 7223

Rheinstraße 91, Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, Kohlenauzug, Badezimmer und 2 aufstießende Mansarden etc., zum 1. April 1895 sehr preiswertig zu vermieten. Näh. Part. 7088

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf sofort oder auch später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 7292

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 75 schöne sonnige Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April für 1150 M. zu v. Näh. 1. Stock. 7056

Adolphsallee 9

ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet und allem Zubehör, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 3690

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit reichem Zubehör, Badecabinet u. c. per sofort od. später zu verm. Anzahlen von 10-12 Uhr Vormittags u. 3-5 Uhr Nachmittags. 5275

Adolphsallee 18, 8 St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör aus sofort od. später zu verm. Näh. Herrngartenstraße 18, Part. 4636

Adolphsallee 21, Echhaus, ist die Parterre-Wohnung mit großer Veranda, 7 Zimmer und Badezimmer, zu vermieten. Näh. Adolphs-allee 23, Part. 5687

Adolphsallee 59 ist die 2. Etage, 7 Zimmer z. auf 1. Januar 1895 preiswürdig zu ver-
mieten. Näh. im Baubureau daselbst. 7275

Adolphsallee 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör zu vermieten. 7231

Dogheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf gleich zu ver-
mieten. Näh. daselbst Part. 7232

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkonen, Küche, 3 Manjarden und sonstigem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 4868

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße, 8. Et., 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, auf den 1. April 1895 zu vermieten.

Im Gartenhaus daselbst auf sofort oder später Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Bördel., 3. Etage. 7323

Friedrichstraße 35, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 8 Stämmern u. Zubehör, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Seitenbau. Comptoir. 7233

Gartenstraße 1

herrschäftsliche Wohnung (7 Zimmer) sofort od. später zu vermieten. 5919

Nicolasstraße 19, 3 Et., herrschäftsliche Wohnung, 7 Zimmer, großer Balkon, Bade-
zimmer, Kohlenaufzug u. c. sof. od. später zu verm. Näh. daselbst. 4582

Dranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Dranienstraße 24, Part. 7011

Rheinstraße 7 eine Wohnung von 7 Zim., Bad und allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 6276

Rheinstr. 62 die Bel-Et., 7. Et., gr. Balk. u. Zubeh., auf gl. z. v. Augu. tagl. v. 10-12 Uhr. 7078

Rheinstraße 92 ist die herrschäftsliche Bel-Etage u. 2. Etage, je 7 Zimmer, Balkon und Zubehör, vom 1. November resp. 1. April 1895 ab zu vermieten. 6886

Rheinstraße 97 Parterre-Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 6848

Wilmühstraße 3a Hochparterre und unter-
geschoß des Gartens, auf sofort oder später zu ver-
mieten. Näh. Blücherstraße 7, Part. 7234

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. v. 5545

Adelheidstraße 47 Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer mit Kell- und Warmwasser-Einrichtung auf gleich oder später zu ver-
mieten. Näh. daselbst Part. 7235

Adelheidstraße 58, im Hause des Fräulein Marie Stüber, ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, 2 Schlafräumen, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Manjarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten. 5189

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speise, 2 Manjarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 7236

Bogler, Architect.

Adolphsallee 12 ist die 2. Etage, 6 große Zimmer mit großem schönen Balkon und reich. Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre Vormittags. 5592

Adolphsallee 23 ist der erste Stock, 6 Zimmer m. Veranda, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 5686

Adolphsallee 47 Bel-Etage, 6 Z., Fremden-
z. u. reich. Zubehör, auf sofort

zu verm. Näh. bei Fr. Gerhardt. Taunusstr. 25. 6901

Biebricher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung sofort zu ver-
mieten. Einzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. bei 7237

Ernst Kneisel, Wallerstraße 12. 7288

Bierfelderstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort

zu vermieten. 7289

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Bleichstraße 15 a Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ganz oder getheilt, zu vermieten. 7004

Dambachthal 14, auch Eingang Kapellenstraße, ist eine schön gelegene Wohnung von 6 Zimmern, Veranda, Garten u. c. sofort oder später (Preis 1200 M.) zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 4953

Dogheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7239

Goethesstraße 20, Ecke der Adolphsallee, ist eine schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer nebst reichlichem Zubehör, Badecabinett u. Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 7113

Villa Gustav-Freiherrstraße 4, Bel-Etage, 6 Zimmer oder mehr, auch Pferdestall, auf 1. April zu vermieten. 7463

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reich-
lichem Zubehör per sofort zu verm. Näh. Part. 5895

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 6752

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee), 2. Et., 6 Zimmer, hochelegant, Bad mit Warmwasser, 2 Balkons. 6242

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 7240

Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 7240

Moritzstraße 15, 2 St. b., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu v. Näh. Part. 7242

Moritzstraße 19 sind 6 Zim. mit Zubehör Begags halber zu v. Näh. Part. 6131

Nerobergstraße 6 ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7244

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon u. c. auf gleich oder später zu vermieten. 7246

Dranienstr. 46, Bel-Etage u. 3. Stock, je 6 Zimmer, incl. Bad, mit Zubehör zu vermieten. Klein Hinterhaus. Näh. nebenan 44, Part. 7247

Philippssbergstraße 33, Part., eine Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Balkon nebst reich. Zubehör, sof. oder später zu verm. Näh. do. 5008

Rheinstraße 91 eleg. Wohnung, 6 grohe Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug und Zubehör, per 1. April 1895 sehr preiswürdig zu verm. Näh. Part. 7062

Möderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad u. c. zu vermieten. 7248

Schlichterstr. 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schlichterstr. 18, Bel-Etage, 6 Zim. u. Zubeh. auf 1. April zu v. Näh. Part. 7454

Schlichterstraße 19, 3. Etage, 6 Zimmer, Veranda, Badecabinet, Küche u. reich. Zubehör auf gleich od. später zu v. 4671

Taunusstraße 4 ist die bis jetzt von einem Arzt bewohnte Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Frontzimmern, 1 Badezimmer, Küche u. allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 4991

Wilmühstraße 4 ist die elegante Parterrewohnung, enthaltend sechs große Zimmer, 2 Balkons und Mitbenutzung des Gartens auf gleich zu vermieten. 4586

In meinem neu erbauten Hause

Friedrichstraße 36

finden herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von je 6 Zimmern mit completen Bade-Einrichtungen u. c. zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 36, 1. 4570

Wohnungen von 5 Zimmern.

Weggstraße 5 Hochparterre-Wohnung, 5 schöne Zimmer, Balkon, oberhalb des Kurgartens, zu vermieten. Zu erfr. daselbst No. 11. 6902

Adelheidstraße 26, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf sof. od. später zu v. Näh. Louisenstr. 14, im Compt. 5206

Adelhaidstraße 9 eine freundliche Wohnung in der 2. Etage, Sonnenseite, best. aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Zubehör und großer Veranda, ev. auch Gartenbenutzung, vor 1. April 1895 an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 7465

Adelhaidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör u. Garten sofort oder später zu vermieten. Näh. Hellenestr. 10, 1 bei **W. Nocker Wwe.** 4785

Adelhaidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubehör z. gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst 2 St. 7250

Ecke Adelhaid- u. Karlsruhe 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 6904

Adolphsallee 35, 3. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, sehr preiswert zu vermieten. Näh. Moritzstraße 13, 1. 6428

Adolphsallee 49, Bel-Et., 5 gr. Zim. nebst 2 gr. gr. Balkon, Bleichplatz preiswert zu verm. R. Biebricherstr. 3. 5569

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 7251

Albrechtstraße 41 eine abgegl. frei gel. und neu hergericht. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manj. u. Kämm. Zub. (Closet im Abh.) sofort zu verm. Näh. dafelbst 2 St. 6726

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Bahnhofstraße 6, Bordenh., im dritten Stock, (Balkon), schöne Wohnung, 5 Zim. Badezimmer und Zubehör, vor sofort oder später zu vermieten. 7177

Bleichstraße 21 ist der 1. oder 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, billig zu vermieten. Näh. 1 St. 4227

Dotheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör vor sofort oder später zu vermieten. 3901

Dotheimerstraße 30 sind zu vermieten
5 Zimmer mit reichlichem Zubehör vor 1. Januar 1895,
3. April 1895. Näh. im "Baubüro" gegenüber, Dotheimerstraße 31. 7293

Elisabethenstraße 10 ist die 1. und 2. Etage, enthaltend je fünf schöne geräumige Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, sowie Gartenbenutzung, sofort oder später zu vermieten. 7148

Emserstraße 38, Hochpar., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum vor sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 5336

Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör vor sofort zu vermieten. Näh. 1 St. h. 7158

Emserstraße 47 ist die schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Kämmern u. 2 Kellern, Bleiche u. Gartenantheil auf sofort od. später zu vermieten. Anzusuchen von 10-12 Uhr. Näh. bei **Ad. Gärtner**, Marktstraße 13. 5274

Emserstraße 49, herlichste Lage, freie Aussicht, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein verschlossener Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzusuchen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei **L. W. Kurtz**, Friedrichstraße 4. 6728

Villa Emserstraße 61

herrschäftsliche Wohnungen, Parterre, Bel-Etage von je 1 Salon, 4 großen Zimmern, reichlichem Zub. mit großem Bier- und Obstgarten wegen Sterbfall sofort o. später zu vermieten, ev. das Haus zu verl. 6955

Emserstraße 69 u. 71 sind zwei Bel-Etagen aus je 5 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **C. Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 7152

Geisbergstraße 20, Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part. 7156

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf sofort od. später zu verm. 5340

Goethestraße 30, 3. Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 7253

Häusergasse 3 Wohnung von 5 Zimmern, Kämmer und Küche sofort zu vermieten. Näh. Häusergasse 12. 7202

Herrgartenstraße 14, 1 Tr., Wohnung, 5 Zimmer, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 St. 7254

Heumstraße 3 eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Küche, oder eine Wohnung in der Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, entweder auf gleich oder später zu vermieten. 6077

Hannenstraße 7 Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzusuchen von 10-1 und 8-7 Uhr. 5212

Schmitzstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst. 7255

Kaiser-Friedrich-Ring 23

eine elegante Wohnung im 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und reichlichem Zubehör, sofort zu verm. Näh. dafelbst Part. 4522

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause bestehend aus 5 Zimmern, eventl. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock dafelbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Daunstraße 27. 7256

Kapellenstraße 37

ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nöthigem Zubehör, sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 5854

Karlstraße 23 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmern, zwei Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 411

Karlstraße 30 schöne Bel-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 532

Karlstraße 35 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 633

Karlstraße 23 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche, gr. Keller, eventl. mit Hinterhaus (Lagerräume), sofort o. später zu vermieten. Näh. bei **Fr. Kappeler**, Michelberg 30. 618

Möhringstr. 9, neu erbaute Villa, Bel-Etage v. 5 Zm., 2 Balkons, Frontspize, Badezimmer u. Garten zu verm. Näh. Karlstraße 24, 2. anzul. v. 3-6 Uhr. 413

Moritzstraße 18 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. zu vermieten. Näh. Part. oder 1. Stock. 7075

Moritzstraße 20 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. alles Zubehör, auf sof. o. sp. zu verm. 4588

Moritzstraße 23 5 große Zimmer, Mansarden 2 Keller und reichliches Zubehör billig zu vermieten. 4553

Moritzstraße 45 find 3 Etagen von je 5 Zimmern, Bad, kalt. u. warm. Waschl., Kohlenauflauf u. reichl. Zubehör, auf sofort oder später zu preiswertig zu vermieten. Näh. dafelbst. 5413

Moritzstraße 49, Bordenh., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 4911

Moritzstraße 52 in die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Wohnung des Gärtchens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinterhaus oder Seitenbau. 7251

Nerothal, Frank-Wilstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl. mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu verm. Nerothal 6. 5776

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 5673

Nicolasstraße 32 Bel-Etage v. 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer z. auf sof. o. sp. zu vermieten. Anzuladen Worm. von 11-1 u. Radn. von 3-5 Uhr. Näh. Part. bei **Frau Beckel**, Wittwe. 5008

Nicolasstraße 34 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 M. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5266

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kämmern, 2 Keller, ev. mit einer Frontspizewohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7258

Oranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billig zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 7259

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Altvölk., 2 Mansarden 2 Kellern u. Zubehör, billig zu verm. Näh. dafelbst 1 St. 6092

Oranienstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer u. i. w. auf sofort oder später zu verm. Näh. bei **L. Manner**. 4706

Oranienstr. 44 Bel-Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, zu verm. Ruh. Hans. Näh. Part. 4175

Oranienstr. 45, Ecke Goethestraße, 5 gr. elegante Zimmer, 2 Keller, zu verm. 7080

Parlweg 2, "Villa Germania", Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kämm., Steller u. zu vermieten. 5346

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten. 7260

Rheinstr. 72, 2 St., schöne Wohnung, 5 Z. Balkon, Badezimmer u. i. w. nebst Zub., a. sof. o. sp. Näh. Part. 4673

Rheinstraße 82 fünf Zimmern und Zubehör, neu hergerichtet, sofort preiswertig zu vermieten. Näh. Part. 7467

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7261

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zum Preise v. 500 M. jährl. zu verm. Näh. Biebricherstraße 3, P. 6080

Schäferstraße 9 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Badezabinett, Kohlenauflauf u. reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 5053

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Bim., Baderaum, 2 Manj., Koblenz-Aufz., Garten zc., a. sof. o. sp. z. vnn. Einzugs. v. 10—12 u. 8 Uhr ab. 7262
Schäfersstraße 20, nahe der Adolfsallee, in der 3. Stock, 5 Zimmer, Badez. zc., sowie Parterre, 4 Zimmer, Badez. zc., gleich oder später zu verm. Näh. bei **Schmitt**, Dachlogis das., od. Kirchgasse 2 b, 1. 4783

Schützenhofstraße 16 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Cabinet, 2 Balkons zc., zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im 6881
Bürobüro.

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimmer, u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 4865
Sedanplatz 4, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. bei **Karl Gütter** daselbst. 6658

Stiftstraße 7

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, an eine kleine ruhige Familie a. jogleich zu vermieten. Anzuhören von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr. Alles Nähere beim Eigentümer (Bel-Etage). 7263

Taunusstraße 41, 3. St., die neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer u. 2 Mansarden, sofort oder später zu verm. Näh. Laden. 6248

Victoriastraße 21, 5—6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 4556

Wellstraße 6 sind schöne Wohnungen a 5 u. 3 Zimmer, eine Frontpiz-wohnung von 2 Zimmern, eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 6523

Wellstraße 3, 1. Et., 5 Zimmer u. Zubehör sof. o. sp. zu verm. 6128

Wellstraße 22, 2. St., Erdwohnung, 5 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. 2 St. 7269

Wörthstraße 11, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller u. 2 Manj. auf sofort oder später zu vermieten. 5414

Feine Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer, mit Gartengenuß pro nächstes Halbjahr von October ab für **300 Mk.** zu vermieten. Auf Wunsch auch noch länger. Näh. Kapellenstraße 2 b, Bel-Et. 6775

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 35 ist d. Part. von 4 B., Cab., Garten, Balkon, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 Treppen h. 4876

Adelhaidstraße 53, Part., 4 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, 4 Zimmer mit allem Zubehör, Balkon u. Garten zu vermieten. 6395

Adolfsallee 33 ist eine hübsche Frontpiz-wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß auf sofort oder später zu vermieten. 4935

Adolfsstraße 5, Part., 4 Zimmer und Zubehör jogleich zu vermieten. Bis 1. April Preismäßigung. Näh. Adolfsallee 18, 2. 6367

Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139

Bertramstraße 3 freundl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mans., 2 Keller, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1. 7151

Bleichstraße 29, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon u. sonstig. Zubehör auf gleich o. später zu vnn. Näh. im Laden. 4962

Blücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 6743

Dotzheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 5133

Dotzheimerstraße 40 (Neubau) sind schöne Wohnungen von vier Zimmern und Parterre von 2 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7388

Emserstraße 16, 2 St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Mansarden auf sofort an ruhige Familie zu vermieten. Einzuhören von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 4189

Franzenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3064

Helenestraße 19 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hintergasse 17. 5125

Herrengartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, ver sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 5355

Jahnstraße 24 Wohnung, 4 Zimmer, 1 Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 6176

Kaisers-Friedrich-Ring 6, gegenüber der Ning-Kirche, ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf sofort preiswürdig zu vermieten. Einzuhören Dienstags u. Freitags Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. Helmundstraße 45, Part. 4831

Kaisers-Friedrich-Ring 8, gegenüber der neuen Kirche, ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit geschl. Balkon, 3 Zimmern, Küche zc., mit allem Comfort eingerichtet, auf sofort o. später an ruhige Herrschaft zu vermieten. 4953

Karlstraße 21 in 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 4867

Karlsruhe 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlengut.) Näh. Part. 5358

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. **Kein vis-à-vis.** 7399

Mainzerstraße 46, Bel-Et., 4 B., Balkon, Gartenlaube zu vermieten. Auf Wunsch verschl. Obstgarten. 7267

Moritzstraße 43 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Aufzug, Speisef

nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. 4593

Moritzstraße 47

sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 7166

Müllerstr. 7, Part. oder 2. Etage, Wohn. v. 4—5 Bim. 4086

Nicolastraße 30 vier Zimmer (Souterrain links) auf October zu vermieten. Näh. daselbst und No. 32, Part. bei 5912

Fritz Beckel, Wme.

Oranienstraße 22 ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7102

Philippssbergstraße 10 ist wegen Bezug eine sehr schöne Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 7393

Philippssbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör ver sofort oder später zu verm. 6239

Philippssbergstraße ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer zc., Balkon, Gartenbesitzung, herrliche Aussicht, zu vnn. N. Philippssbergstr. 20, B. I. 7287

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u.

1 Mansarde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400

Rheinstraße 31, Ob., 4 B., Küche, Zubeh., zu vnn. N. Bredh. B. 4651

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Part., 4 Stuben mit Zubehör auf sofort o. später an stille Familie zu verm. Näh. 2. St. 6308

Röderstraße 1

eine schöne gesunde Wohnung (Bel-Etage), vier Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, auf 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden oder Hellenstraße 18, Part. **Franz Berberich**. 7179

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf jogleich zu vermieten. 7401

Saalgasse 38 4 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. 7322

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc., auf gleich oder später zu vermieten. 5301

Steingasse 1

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 5420

Stiftstraße 5 Hochparterre, 4 Zimmer und Zubehör, gleich zu vermieten. 5916

Taunusstraße 23 Wohnung, vier Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. 5718

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 5360

Walmühlstraße 30a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7403

Webergasse 21, 2. Et., Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven, Küche u. 2 Mansarden ver sofort o. später zu verm. 4598

Benedict Straus, Webergasse 21, 1.

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapisserie-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 5350

In meinem Hause Oranienstraße 49 ist nur noch die Bel-Etage, sowie das 2. Obergeschoß, bestehend aus je 4 Zimmern (2 auf Balkon), Küche, Speisekammer und Closet, hint. Glasabschluß, als Zubehör 2 Mansarden, 2 Keller, Trockenspeicher, Waschküche und Bleichplatz, eingerichtet mit allem Comfort der Neuzeit, ver sofort oder später zu vermieten. 5973

Jac. Krupp, Oranienstraße 48, Bel-Etage.

Wörthstraße 13, Echhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör umzugs halber sofort oder später zu vermieten. 7404

Landhaus-Wohnung, neu und elegant, 4—6 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu einem billigen Ausnahmepreise an eine ruhige Familie zu vermieten. Offerten mit näheren Angaben unter **B. N. 916** besorgt der Tagbl.-Verlag. 7167

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 28, 3 St., 3 Zimmer u. Küche an sehr sölle Leute zu verm. Preis 320 M. Näh. im Laden. 6315
Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 5865
Adlerstraße 8 ist der 2. Stock, sowie der Dachstock, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Part. 6679

Adolphstraße 3 abgeschloss. Wohnung, Seitenb., 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October, Borderhaus Mansardenstock 2 event. 3 Zimmer mit Keller per sofort zu vermieten. Näh. bei Klotz, daselbst. 5249

Albrechtstraße 11, erste Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 5273
Albrechtstraße 32, 2. Et., 3 gr. Z., K. u. Zub., neu ren., z. v. 6497
Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138
Bärenstraße 2, 2. St., Etwohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder später zu vermieten. 5994

Bertramstraße 1, Bel-Etage, hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. 7069
zu. 5916

Bertramstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **G. Birk**, Bertramstraße 7. 7001
Bertramstraße 12, 2 Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7406

Bertramstraße 15, Bel-Et., 3 Zimmer mit reichl. Zubehör zu vermieten. 6899
Bertramstraße 16, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 7007

Ecke **Wismarckring** und **Weltmarktstraße** sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern z. per sofort oder später zu vermieten. 5559
Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu v. 6408
Bleichstraße 13, Borderh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Kammern, per 1. Dezember oder später zu vermieten. 7327

Bleichstraße 25 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern n. Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Rheinstr. 95. 5048
Bleichstraße 27, 3. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Clojet im Abhängl., auf gleich oder später zu vermieten. 6818

Blücherstraße 7, Mittelb., 3 Zimmer u. Zubeh. a. folglich zu v. 5086
Blücherstraße 10, Mittelb., 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit od. ohne Mans., per sofort oder später zu verm. 5004

Blücherstraße 18

find im Borderhaus Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 6133

Blücherstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4826

Große Burgstraße 4 ist per sofort o. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zimmern, Cabinet u. Zubehör zu vermieten. Einzus. zwischen 11 u. 2 Uhr. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 5568

Dogheimerstraße 6, 3 Et., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 7356
Dogheimerstraße 9, Hth. 1, 3 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich. 4459

Dogheimerstraße 16 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 4527

Dogheimerstraße 18, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche z. auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei **Will. Kärt**. 4718

Dogheimerstraße 26 ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 auch 4 Zimmern nebst allem Zubehör per sofort zu vermieten. 7356

Drudenstraße 4, nahe der Emserstraße, im Borderhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör preiswürdig zu vermieten. 4824

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 6313

Drudenstraße 8, Neubau Gartenhaus, 3 Zimmer nebst Küche und der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf sofort o. später zu vermieten. M. 340-380 v. J. Dachwohn. 180-230 M. Näh. daselbst oder Frankenstraße 17. 5985

Emserstraße 23 drei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7142
Emserstraße 25 sind 3 Zimmer, Küche z. gleich od. später z. v. 5369

Feldstraße 7 ist eine schöne abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Januar zu vermieten. 6918

Frankenstraße 1 Bogis, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. 5129

Frankenstraße 13, Hinterh., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7328

Friedrichstraße 12, Hinterhaus, eine schöne Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort o. sp. zu verm. Näh. im Laden. 5160

Friedrichstraße 14, Hth., nahe der Wilhelmstr., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. auf sofort oder später preisw. zu verm. 7408

Friedrichstraße 28, 2 St., 3 Zimmer, Küche z. auf 1. Januar zu vermieten. Anzusehen Dienst., Donnerst., Freit. v. 11-12 u. 2-3 Uhr. Näh. P. r. 7333

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Part.) für 400 M. zu vermieten. Näh. Wallerstraße 12. 4478

Gustav-Adolfstraße sind schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen von 3 großen Zimmern mit Garten, Bade-Einrichtung, Balkon, Küche, Kammern und Kellern u. s. w. auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400-470 M. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 4851

Helenenstraße 7, Vdhs. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 6433

Helenenstraße 10 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. 4791

Hellmundstraße 18 Wohnung im 1. St. v. 3 Zimmern, 2 Mansarden u. 1. g. auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 4489

Hellmundstraße 41 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 5896

Hellmundstraße 45, Mittelb., Part., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Borderh. Part. 4880

Hellmundstraße 50 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 gr. Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, zu vermieten. 6818

Hermannstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. zu erfragen Hermannstraße 10, Part. 7307

Hermannstraße 13, Borderh. 8 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7270

Hermannstraße 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4872

Jahnstraße 17, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Januar 1895 zu verm. Näh. Part. bei **C. Schweiguth**. 7083

Jahnstraße 21, **Eckhaus Wörthstraße**, Wohnung Bel-Etage, 8 auch 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 5026

Josephsweg 21, Gartenhaus, sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Schöne Aussicht. Garten. 7122

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage und im 2. Stock, elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 5756

Karlstraße 2 sind 3 Zimmer, auch 2, mit Küche zu vermieten. 5525

Karlstraße 17, 2 St. links, 3 schöne Zimmer mit Balkon u. Zub. zu verm. Näh. b. **Besiger Schmid**, Rheinstraße 89, 1. 7410

Karlstraße 28 eine Wohnung im Borderhaus Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau, Lackier. 6872

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartchens, zu vermieten. 5373

Karlstraße 35 sind zwei Wohn. von 3 Zimmern zu v. N. Part. 6645

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern z. Küche (Glasabschluß) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 5375

Kirchgasse 2 a, 1. St., ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern und Zubehör v. 1. April nächsten Jahres zu vermieten. Näh. im Drogen-Geschäft daselbst. 7277

Kirchgasse 7 3 Zimmer, Küche, Keller zu verm. 6489

Kirchgasse 9, Hth., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 5261

Kirchgasse 25, Part., 8 Zimmer u. Küche, Mansarde auf sof. o. später zu vermieten. Näh. Nerostraße 38. 4955

Louisenvorplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 4585

Louisenvorplatz 12, Hth., Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vd. 1 St. 5207

Mainzerstraße 70, Garteh. im 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 5528

Marktstraße 11 im Hth. 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. folglich z. v. 5527

Moritzstraße 9, Mittelbau, abgeschlossen Wohnung, 3 Zimmer nebst Küche u. Mans. z. an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau daselbst. 7144

Moritzstraße 12, Mittelbau, abgesch. Wohnung, 8 Zimmer, 1 Küche mit Speisekammer z. auf logl. o. sp. zu verm. Näh. Borderh. Bel-Etage. 4407

Moritzstraße 23, Hth., frbl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, im Abschl. 6617

Moritzstraße 39 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 5530

Moritzstraße 49, Mittelbau, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 4309

Nerostraße 18, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 4795

Nerostraße 33, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 6222

Neugasse 7 a, 2

Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 7829

Dranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 Et. 8746

Dranienstraße 25, Hth. 1, Wohnung von 3 Zimmern, sowie zwei Mansarde-Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **Scheer** oder **Dranienplatz**. 5651

Dranienstraße 36 ist der 3. St. im Borderhaus, sowie der 2. St. im Hinterhaus von je 3 Zimmern u. Zubehör auf folglich zu verm. 6826

Dranienstraße 39, Mittelb., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör zu vermieten. 4707

Dranienstraße 47 sind noch zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, u. s. m., der Neuzeit entsprechenden Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7411

Neubau Dranienstraße 51 Wohnungen, 3, 4 und 6 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Hinter- und Border-Balkons, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 6576

Philippssbergstraße 5 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017

Philippssbergstraße 8 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 7412
 Philippssbergstraße 23 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umhändte halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7281
Philippssbergstraße ist eine schöne Wohnung, drei Zimmer u. Gartendienstung, für 420 Mtl. zu verm. Näh. Philippssbergstraße 20, Part L. 7286
Platterstraße 52, 1 St. d. Kirche gegenüber, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Bleichplatz, auf Wunsch Garten, ver sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. L. 5240
Rheinstraße 92, 4 St., 3 Zimmer u. Küche für 280 Mtl. zu verm. 4777
Mehlstraße 1 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closets, im Abclos, Mansarde und 1 schönes Frontpitz-Zimmer, an stille Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Eigentümer Karlstraße 88, Bdh. Part. 7803
Riehstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 6495
Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 5588
Römerberg 21 findet 8 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28, Part. 7182
Römerberg 24, Part., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 6764
Roonstraße 3 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und alles Zubehör, 1. Etage, billig zu vermieten. Näh. Part. rechts. 5456
Saalgasse 16, 1. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. (Glasab- schlus), p. gleich zu verm. Näh. im Möbelladen. 5685
Schachtstraße 3 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 7460

Römerberg 29 im Borderhause: Parterre, 2. und 3. Stock (mit Glasschluß) mit je 3 Zimmern und Küche, event. mit Mansarde und einer großen helle Werkstatt, zu jedem Geschäft geeignet, ver sofort zu vermieten. Näh. dagegen bei Herrn Kühler, 1. Stock. 6822

Schachtstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf gleich od. später zu verm. Näh. Römerberg 24, Laden. 5075

Schlachthausstraße 23, Bdh. 1., 3 Zimmer u. Zubeh. ver 1. Samst zu vermieten. Näh. im Comptoir. 7305

Schulberg 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Dasselb ist eine schöne Mansarde an eine einz. Person abzugeben. 7472

Schulberg 11 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 4907

Schwalbacherstraße 33 im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder auch später zu verm. 6770

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenheizers, an ruhige Leute zu vermieten. 4768

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe zu beziehen.

Aus dem Lande der Magyaren.

(9. Fortsetzung.)

Roman von Julius Nasch.

(Nachdruck verboten.)

Frau Ady lächelte und warf einen verstohlenen Blick nach dem Spiegel, um ihre fünfzigjährigen Reize zu prüfen. Das Resultat ihrer Untersuchung mußte kein unbefriedigendes gewesen sein, denn ihre Züge verklärten sich plötzlich in wunderbarer Weise. Doch schwieg sie und las weiter: „Unter den älteren ist ferner ein Mittmeister Orman, der so süß nicht sein soll. Er ist Schottländer, von altem Geschlecht, von gewandten Manieren, gesellig, musikalisch! Doch weder reich noch jung, eine verblüffte Herrlichkeit.“ Die Lesende blickte fragend auf.

„Bah,“ sagte Derzsy wegwerfend, „nichts für mich. Weiter!“

„Als Krone des Regiments nenne ich Dir einen Grafen Salefsky, ein Vole von Geburt. Er soll reich sein wie ein Märchenprinz, dabei schön wie ein Apollo. Man schilderte ihn mir als ebenso interessant, wie verführerisch — doch treulos, flatterhaft, der echte Don Juan. Meiner Ansicht nach lohnte es sich der Mühe, daß Du an ihm eines Deiner Experimente vornehmst. Strafe ihn durch Gott Amor und lasse Dich selbst dabei fesseln. Dies der Wunsch Deiner Melany.“

„Es ist auch meiner,“ sagte Derzsy aufstehend. „Sein Name ist unterstrichen.“

„Der Bericht ist noch nicht fertig,“ versetzte Ady, noch immer neugierig in das Schreiben blickend.

„Für mich ist er es, doch lies weiter, Mama, wenn es Dir Freude macht.“

„Jedoch der schönste der jungen Offiziere ist ein Baron Nebberg, ein lustiger, verliebter Knabe, leicht zu erobern, leicht zu fesseln. Ein zweiter nicht weniger schöner junger Mann ist der Adjutant des Regiments; ein Herr Robert schlechtweg — ein Bürgerlicher aus dem Norden von Deutschland, Schullehrersohn. Es werden seine Kenntnisse und seine Gediegenheit gelobt; mag sein, doch würde ich nicht, für wen ich ihn bestimmen sollte.“

„Ich aber weiß es,“ unterbrach Derzsy ihre Mutter, „werde auch Melany dafür einen Wink geben in diesem Schreiben, daß ich Dich bitte, ihr später zugunsten.“ Sie nahm bei diesen Worten von ihrem Schreibbuche einen Brief, dem sie noch einige Seiten beifügte und ihn sodann ihrer Mutter übergab.

„Über diesen Schulmeister,“ fuhr sie fort, „habe ich versucht, und zwar im Interesse Ilkas. Er mag seine Schulzube bei Fackhony's ausschlagen. Hoffentlich fängt er dann gleich mit der kleinen zu dozieren an, das tödte sofort den Backfisch zu meiner Wonne.“

„Wenn er sich nun aber in Irma verliebt?“

„Das wäre ja scharmant! Doch fürchte ich, es geschieht nicht. Ein tugendhafter Schulmeister und Lajos' Gnadenbild! Welche Idee! So etwas reimt sich nicht.“

„Das Schreiben ist noch lange nicht zu Ende,“ versetzte Ady, neugierig die weiteren Blätter übersehend.

„Genug davon, Mama. Ich kenne seinen Inhalt. Melany liebt es, ins Detail zu gehen. Das ganze Regiment ist zerlegt, bis aufs Neuerste mit dem Mikroskop betrachtet. Wenn es Dich interessiert, so nimm Dir das Schreiben mit auf Dein Zimmer; ich will nichts mehr davon hören. A propos, Papa hat mir schon vor einer Stunde die verlangten sechstausend Gulden eingehändigt.“

„Wirklich?“ fragt Ady überrascht.

„Ich frug Papa, wer ihn mit einem Male eines Besseren belehrt habe? Er erwiderte: Die schönste Frau der Welt! Es ist zum Tollachen; Papa hält eben meine dicke Tante Etska für schön!“

„Die?“ versetzte Ady wegwerfend. Doch schwieg sie, um Derzsy durch die Wahrheit nicht noch mehr aufzubringen.

Lebrigens erschien ein befriedigteres Gefühl Leichtere zu erfassen. Sie erwachte mit einem Male aus ihrer lethargie, rief nach ihrer Kammerjungfer, um sich mit dieser über neue Toilette-einfälle zu berathen. Nichts schien ihr theuer und kostbar genug, was sie sich von Wien bestellen wollte. Die Aussicht, eine neue Eröberung zu machen, war ihr Impuls zu neuem Lebensinteresse. Ihre Eitelkeit war erwacht, mit ihr der Antrieb erweckt, daß ihr Lebensrad in Bewegung setzte. Sie machte alle möglichen Pläne um auf der Kampftätte der Galanterie gehörig ausgerüstet zu erscheinen. Sie nahm sich vor, ihre vernachlässigte Stimme wieder zu üben; der italienische Gesangmeister sollte herbei, um ihr Duett einzuhüben; denn Salefsky sollte ja singen, überhaupt sehr musikalisch sein, wie ihr Melany mitgetheilt hatte. Auch unter ihren Pferden hielt sie in Gedanken Umschau. Sie bedurfte eines neuen Reitpferdes. Derzsy war eine ausgezeichnete Reiterin und sah besonders vortheilhaft zu Pferde aus. Als Kavallerist sollte sie der neue Anbeter vor Allem in dieser Kunst bewundern, die ihm sicher als die höchste galt. Auch neue Wagenpferde mußte sie haben, die alten verbrauchten Rennner tauchten nichts mehr. Kein Lugus sollte gescheut werden, der ihren Reichthum, wie ihre Schönheit ins hellste Licht setzte.

Ady betrachtete ihre Tochter mit stiller Freude. Dieselbe wieder glänzen zu sehen, darauf richtete sich ihre ganze mühterliche

Bärlichkeit. Sie machte darin eine Ausnahme unter den soletten Frauen ihres Geschlechtes, die oft selbst die Rivalinnen ihrer Töchter sind. Ady liebte nach ihrer Art Derzsy mit innigster Bärlichkeit. Diese Liebe gründete sich allerdings nur auf Eitelkeit. Um befriedigt zu sein in ihren mütterlichen Gefühlen, musste sie ihren Liebling glänzen sehen. Es kränkte sie deshalb auch aufs Tiefste, daß sich Derzsy noch immer nicht zu einer Heirath entschließen möchte. Die unbedeutendsten ihrer Altersgenossinnen waren ihr vorangegangen, während sie, die Schönste, Reichste und Gesehenswerte unter allen, noch zu den Unvermählten zählte. Derzsy befand sich zwar noch in ungetrübtester Schönheit. Der Charakter dieser bedurfte nicht der Jugend; den Ausdruck von Frische und Unschuld hatte dieselbe nie besessen. Ihre Gestalt war noch immer von vollendetem Ebenmaße, ihre Züge regelmäßig, doch ohne Milde und Weiblichkeit. Stolz und Eitelkeit sprachen aus jeder Miene ihres Antlitzes, obgleich sie es verstand, wo sie gefallen wollte, auch einmal das schwache, besiegte Weib herauszuführen. Sie ward vielfach umworben. Als einzige Erbin des reichsbegütertesten Edelmannes des ganzen Komitats konnte ihr dies nicht fehlen. Viele junge Männer aus ihrer eigenen Familie, wie es so Sitte war, warben um sie; ebenso Kavaliere der benachbarten Komitate, die, heruntergekommen, auf ihr Geld spekulirten. Auch flotte Offiziere, die zeitweise in Szapatin in Garnison standen, zogen an ihrem Triumphwagen, theilweise von ihrer Schönheit angezogen, theilweise gleichfalls auf ihren Reichtum rechnend.

Derzsy war klug genug, sich den Blick für ihre Lebenslage frei zu halten. Sie wußte genau, wie es um die eigentliche Herzensneigung ihrer Freier stand. Sie nahm deshalb von allen Huldigungen an, ließ sich auch momentan zu einer jäh ausflodernden Leidenschaft hinreichen; doch tauchten nur vorübergehend solche Flammen bei ihr auf, um, Irrewischen gleich, ebenso schnell wieder zu ersterben. Im Gange war sie kalt, berechnend, einer vollen, sich selbst vergessenden Liebe niemals fähig. Nur in einem waren ihre Empfindungen von großer Konsequenz — in jener von Hass und Neid. Eine ihr zugefügliche Bekleidigung verzog sie nie. Eine Gleichberechtigung neben sich zu dulden vermochte sie nicht. Wer es wagte, mit ihr in Rivalität zu treten, war ihrer unaufhörlichen Verfolgung sicher. Man kannte diese Eigenschaften an ihr und fürchtete sie. Sie beherrschte den Ort und ihren Kreis; geliebt wurde sie von Niemand.

Und dabei hatte sie die Natur mit ihren verschwenderischsten Gaben bedacht. Spielend eignete sie sich an, wobei sich Andere quälen mußten. Was sie versuchte und wollte, gelang ihr. Doch hatte sie nie die rechte Freude an einer Beschäftigung oder Arbeit; verwarf sie nichts von dem geistig Errungenen, weder für sich, noch Anderen zum Segen. Das stille Eingehen und sich Versenken in eine liebe Beschäftigung kannte sie nicht. Launisch ergriff sie Dies, um Jenes wieder zu lassen, und Werth hatte nur für sie, was Andere an ihr bewunderten.

Ady stand in geistiger Beziehung weit unter ihrer Tochter. Sie hatte deshalb auch bald die Herrschaft über diese verloren. Der alte Odonits hingegen beßmerte sich wenig um sein Kind. Er glaubte genug gehabt zu haben, wenn er die Güter seiner Tochter vermehrte und sie zur reichsten Erbin des Komitats erhob. Die Ehe der Eltern Derzsyz war, wie die meisten dieses Theiles von Ungarn, aus geschäftlicher Berechnung entstanden. Liebe, Zartgefühl und Achtung vereidelte nicht dies aus den nüchternsten Motiven zusammengefügtes Bündnis. Die Toleranz, sich gegenseitig gehen zu lassen, erhob allein ihr Zusammenleben zu einem scheinbar fredi fertigen. Auf dem unfruchtbaren Boden der Gleichgültigkeit finden selten Eiserfucht und Hass ihre Nahrung. Die materiellen Interessen waren die einzigen Berührungs punkte, wo sich die Eheleute begegneten und verstanden. So strichen die Jahre der Jugend hin, naturgemäß schneller für Ady als für Barnabas. Ady wurde alt, sie fühlte sich vernachlässigt, gelangweilt. Da erinnerte sie sich plötzlich des Gatten, daß sie Ansprüche an ihn zu erheben habe, die er verlege. Nun fand sie sich mit einem Male von ihm zurückgesetzt und ärgerte sich, daß er ihrer Gesellschaft Andere vorzog. Was ihr die Jahre als Enthaltung auferlegten, gönnte sie ihm nun auch nicht mehr.

Unter solchen Eltern, von frühester Jugend auf sich selbst angewiesen, mußte Derzsy werden, was sie ward — übermuthig und unglücklich, voll Lebensgier und blasirt, unfähig, Liebe zu geben,

wie diese zu empfangen und doch voll heißen Verlangens, geliebt zu werden! An der Grenzscheide einer vergedachten Jugend, ihre Vergangenheit hassen und dennoch die Gegenwart nicht zu mögen wissend, so stand sie, mit glühendem Kopfe und kaltem Herzen, mitten in dem Reichtum eines bevorzugten Lebens, die Armut ihres Geschlechtes.

VII.

Fachonys Ueberseidlung nach Szapatin war bewerkstelligt. Irma hatte Wort gehalten und in aller Schnelle den Umzug vollzogen. Sie selbst schied mit trauriger Seele von dem ihr so lieb gewordenen Orte. Doch lag es in ihrer Art, einen einmal gesuchten Entschluß, umso mehr, wenn sie ihn nur widerstreitend erfaßt hatte, mit aller Energie durchzuführen. Auch erschien ihr ihre Lebensaufgabe immer erst dann ganz erfüllt, wenn sie das vollbrachte, was sie zu ihres Mannes Zufriedenheit und zu seinem Glücke für nothwendig hielt. Der Gedanke, daß er ihretwegen in einem ihm unbefriedigenden Wirken verharren sollte, wäre ihr mit der Zeit unerträglich geworden. Ihre eigenen Wünsche und Lebensfreuden sollten nur in zweiter Linie Geltung haben. Sich selbstlos aufzugeben, war der Kultus ihrer Ehe, den sie aufs Gewissenhafteste hütete und pflegte.

Ihr Streben richtete sich nun vor Allem wieder dahin, ihren neuen Wohnort so freundlich und wohnlich als möglich zu gestalten, denn sie fand wieder nur leere, weiße Wände, als Wohnhaus nur einen rohen Bau, in roher Umgebung. So wie die Besitzungen auf dem Lande, sind die Wohngebäude der Städte in diesem Flachlande Ungarns von höchster Einfachheit. Sie bestehen gewöhnlich nur aus einem einstöckigen, zwar geräumigen, aber jeden Stiles baren, plumpen Baue. Dürster von Außen und unfreundlich von Innen, scheint von ihnen Alles entfernt, was an Schönheit, Luxus oder Komfort gemahnt.

Irma drang darauf, das Haus einer Veränderung zu unterziehen. Die Innenseite desselben war, wie die meisten des Ortes, von einer breiten steinernen Gallerie umgeben, welche die Wohnzimmer verdüsterte und sie luftlos mache. Hier war es, wo nach ihrer Meinung sich am leichtesten eine Veränderung vornehmen ließ. Sie ordnete an, daß die Zimmerreihe mit dieser Gallerie verbunden werde, wodurch sich mit weiten großen Fenstern die Aussicht nach dem Garten eröffnete. Die Räume wurden dadurch größer und bedeutend lichter. Von dem Salon aus, der in der Mitte des Hauptgebäudes lag, führte sodann eine große, breite Treppe nach dem Garten. Auch dieser wurde hergestellt und Irma hatte bald die Freude, sich wieder mitten unter Bäumen, Sträuchern und Blumen zu fühlen, so daß sie manchmal wähnen konnte, sich noch immer in ihrer weltabgeschiedenen Idylle zu sehen. Auch die Einrichtung der Zimmer erlitt eine Veränderung. Irma brachte Manches aus ihrer Landwohnung mit, was ihre Häuslichkeit in der Stadt bald zur altgewohnten machen sollte. Ihre Bücher, Musikalien, ihre kleinen gesammelten Kunstsäcke, ihre Maritäten und Bilder fanden wieder den alten Platz.

Bald auch trug ihr Heim hier den Stempel, den nur Bildung und feiner Geschmac zu geben vermögen; denn in nichts zeigt sich so ganz das innere Wesen der Frau, als in der Art, wie sie ihre Häuslichkeit gestaltet. Hier befundet sich ihr Schönheitsinn, die Freude an der Natur, wie an allem Besseren, Edleren. Wo die gebildete Frau der höheren Stände durch ein Bild, eine Statue das Auge zu erfreuen sucht, zierte die Unbemittelte ihr kleines Stübchen mit Blumen, erfreut die Heimföhrende durch Ordnung und Reinlichkeit.

Der schwere Luxus des Reichthums ist nichts gegen diese kleinen Zeichen einer sich von innen heraus befundenden Individualität. Und gilt dies nicht selbst für ganze Völker und Nationen? Der feine Kunstsinn der Römer, vor Allem der Griechen, zeigte er sich nicht hauptsächlich in ihren Wohnungen? Hier war es, wo mitunter die größten Kunstsäcke gefunden wurden. Dort labte sich das Auge täglich an den Schönheiten, die ihnen unentbehrlich schienen. Dort fand der Knabe die erste Nahrung für seinen zukünftigen künstlerischen Schaffensdrang, für sein Gestaltungsvermögen. Sie hatten nicht erst nötig, auf spärlichen Wegen wie wir das Schöne in Kunstsäcken zu suchen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Yo. 476. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 12. October.

42. Jahrgang. 1894.

Mietgesuch

Vermietungen

mit möbl. und unmöbl. Bäumen, Wohnungen, Zimmern, Läden, Geschäftsräumen; Verbreitung der diesbezügl. Offerten, sowie Vermietungsabschlüsse, Vertretung und Verwaltung werden bei mäßiger Provision coulant beorgt durch **Immobilien-Sensal** Neugasse 3. 2920

Meyer Sulzberger, Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

eine gut gehende Wirtschaft hier oder in der Umgegend zu mieten, event. zu kaufen gelucht. Zwischenhändler verbieten. Offerten mit Preisangabe unter **P. K. 212** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung gelucht.

für eine ältere Witwe ohne Kinder eine Bel-Etage oder Hochparterre von 4 oder 5 Zimmern (mit Badezimmer bevorzugt) für April 1895 gelucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. N. 522** an den Tagbl.-Verlag.

Einzelne Dame sucht per 1. April 1895 in enghem gutem

Hause drei Zimmer und Zubehör in der Bel-Etage. Nähe der Hauptpost erwünscht. Offerten mit genauer Preisangabe unter **Ch. H. 50** postlagernd.

für sofort oder 15. Oct. sucht ein alleinstehendes Ehepaar ein möbl. Zimmer nebst Küche im Preise von 14-18 Mark monatlich. Offerten unter **W. N. 250** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Gummersstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension, Gartenanwesenhalt. 5624

Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhause, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Al. Kirchgasse 1, 1. Etage, schön möbliertes Schlafzimmer nebst Wohnzimmer zu vermieten. 5191

Pension Villa Sanssouci, **Parkstraße 12**. **Bodenstedtstraße 4**. Ruhige schöne Lage am Kurpark, großer schattiger Garten, elegante, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattete Familienwohnungen und einzelne Zimmer. Großer Speise- u. Musiksaal, Salon u. Rauchzimmer. Gorgonzola-Küche, gute Getränke, mäßige Preise. Mineral- und Süßwasserbäder im Hause. — Englisch, Französisch, Russisch gesprochen. 5720

Empfehle meine schönen Fremdenzimmer von 40 Pf. an und höher. **Römerberg 23**. 7496

Pension Becker, Taunusstrasse 6,

Familien-Wohnungen, einz. Zimmer m. n. o. Pension. Für Winterzeit sehr geeignet. Sehr mäßige Preise. Vorzügl. Verpflegung. Bader, Allgem. Speiseaal. 7494

Taunusstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bader, el. Beleuchtung. Personenaufzug im Hause. 3736

Familien-Pension mit sep. Speise- u. Unterhaltungszimmer. **Ritter's Hotel garni u. Pension**, 45. Taunusstr. 45, Sonnenseite. Billige Preise. 6946

Spedition Aufbewahrung Verpackung **L. RETTENMAYER** Möbeltransport ohne Umladung. **WIESBADEN** **Internal Reisebureau**.
Gegr. 1842

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Frankfurterstraße 36 kleine Villa mit schönem Garten, neu hergerichtet, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 6, 3. 6485

Blumenstraße 7 Villa mit 20 Ar gr. Garten, ganz od. geh., zu verm., a. zu verl. 6482
Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochparter, 7-6 Zimmer, 2 Balkone u. zu vermieten. 4298
Die Villa **Gildastraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Leister**, **Parkmenstraße 5** und **Baumeister Bogler**, **Adelheidstraße 63**. Preis 57.000 M. 3175
Zum 1. April 1895 Villa **Kapellenstraße 79**, geschützte gesundeste Lage am Walde, 6-7 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör und Gartenben. zu vermieten. Näh. **Wilhelmsstraße 42 a. Wegner**. 7337
Gäuschen, 2 Stuben, Küche, große Werkstatt, Eingang **Kapellenstraße** u. **Dambachthal**, sofort zu verm. Näh. **Dambachthal 12, 2**. 7059
Eltviller a. N. schönes Landhaus, euth. 11 Zimmer, umgeben von großem eindrücklichem Gemüse- und Obstgarten sofort im Ganzen o. geteilt zu verm. event. zu verkaufen. Näh. **Schwalbacher Landstraße 285, Eltviller**. 7120

Geschäftsräume etc.

Gut gehende Wirtschaft an einen cautiousfähigen Wirth zu vermieten. Offerten unter **G. L. 222** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Ein gut gehendes Spezereigeschäft per sofort zu vermieten. Offerten unter **P. L. 785** an den Tagbl.-Verlag. 5881
Eine gutgehende Bäckerei in Mitte der Stadt auf 1. April zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7064
Goldgasse 9 Laden mit o. ohne Werkstatt u. Wohnung zu verm. 5897
Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7302
Laden auf gleich oder später zu verm. **Kirchgasse 23**. 7072 mit Spezerei-Einrichtung und Ladenzimmer sofort zu vermieten **Römerberg 2**. 7503
Laden sofort oder per 1. Mo. zu verm. **Schachstraße 15**. 7161

Ein kleiner Laden sofort oder per 1. Mo. zu verm. **Schachstraße 15**. 7161

Großer heller Laden mit Zimmer auf sofort zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 47** auf dem Comptoir der Weinhandlung von **Carl Eduard Herm. Doetsch**, vorm. **C. Doetsch**. 6984

Büro, Arzt- oder Anwalt-Wohnung in feinster Lage sofort zu vermieten **Bahnhofstraße 1, Part. rechts**. 7366
Nerostraße 23 sind die bis jetzt von der **P. Brems**'chen Druckerei innegehabten großen Lokalitäten, auch der dazugehörige Laden, passend für alle größeren Geschäfte, auf gleich zu vermieten. 4082
Walramstraße 31 kleine schöne Werkstatt oder Lagerraum billig zu vermieten. Näh. Laden. 7108

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Zu vermieten.

Die Wohnungen im 1. und 2. Stock des fiscalischen Wohngebäudes **Nicolaistraße 14** hier selbst, sollen ab 1. April 1895 zu vermieten werden. Dieben sind für sich vollständig abgeschlossen (vom Keller bis zum Speicher), mit besonderem Hauseingang und Treppenhaus und beiteilen je aus:

1 Speiseaal mit Erker bezw. Balkon, 6 große Zimmer, 1 Badezimmer, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden, 2 Speicherräume, 2 Keller, 1 Waschküche, 4,55 bezw. 3,8 ar Hausgarten, sowie Hofraum.

Die Wohnungen sind mit allem Komfort der Neuzeit (Gas- und Wasserleitung, Kronleuchter, Badeeinrichtung etc.) ausgestattet.

Der Mietpreis beträgt jährlich für

den 1. Stock 2500 M. und für

den 2. Stock 2000

Näheres zu erfahren in **unserem** hierigen Geschäftsräume, **Rheinbahnstraße 6**, Zimmer No. 31. (a Cto. 78/10) F 151

Wiesbaden, den 4. October 1894.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.

Ecke der **Adolphs- und Adelheidstraße** (Südseite) ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Badesimmer und sonstigem Zubehör, sowie großer Veranda und Bogen, für 1. April 1895 zu vermieten. Näh. **Adolphstraße 16**, 1. Et., von 11-1 Uhr. 6963

Parckweg 1, nahe den Kur-Anlagen, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. im Hause selbst u. **Webergasse 13**. 6541

Wohnungen von 7 Zimmern.

Hainerweg 9 elegante Hochparterre-Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, 2 Balkons, Badezimmer und Zubehör, jgleich oder später zu vermieten. Auszusehen Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Näh. bei Frau **Stein**, **Kirchgasse 7, 2**. 4811

Eine der Neuzeit entsprechende elegante 7-Zimmer-Etage nebst reichlichem Zubehör, für 2200 M. seines vermietet, ist für 1600 M. zu vergeben. Näh. im Tagbl. Verlag. 7504

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphs-Allee 25 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer z., auf gleich zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei **Daniel Beckel**. Adolphstraße 14. 760

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoss, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 5627

Victoriastraße 29,

Bel-Etage, 6 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6049

Billa (Neubau) **Wieberstraße** 16 Parterre- und 2. Stock-Wohnung, 6-7 Zimmer, zu vermieten. Preis nach Uebereinkommen. Näh. Rheinstraße 91. 1.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 26 (Ecke Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, alle nach der Straße gelegen, nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock oder Louisenstraße 14, Wein-Comptoir. 7341

Wieberstraße 25, Part., 5 Zimmer, Badezimmer und Garderobe, Balkon und Loge, Keller und Stämmern auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst und Groß-Burgstraße 17. 1. 4206

Dogheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4864

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 5629

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. Victoriastraße 25,

2. Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6048

Moritzstraße 10, 1. Et. 5 Zimmer u. Balk., Preis 750 M., zu verm. 6197 Eine herrschaftliche Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst Zubehör (Wilhelmstraße) ist Umstände halber sofort unter Preis zu vermieten. Näh. Rheinbahnstraße 4, 1. Et. 7117

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 3 St. b., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Manjarde vor 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 4518

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 3807

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 4880

Nöderalle 32, Part., nahe der Tannusstr., 4 Stuben Familie zu vermieten. Näh. im 2. Et. 6478

Walmühlestraße 25, Hochpart., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, ebenso Frontspize, 2 geräumige Zimmer, Küche und Zubehör, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 7181

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bertramstraße 13, Mittelbau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5096

Haubrunnenstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau vor 1. Oct. zu vermieten. 6550

Jahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre links. 5633

Kirchgasse 51 ist die Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller u. Manjarde, auf sofort zu verm. **E. Bücking**, Uhrmacher. 6889

Oranienstraße 22 ist eine Wohnung v. 3 Zimmer mit Zubehör (Seitenb.) auf gleich zu vermieten. 7101

Ecke der Nöder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manjarde z., für sofort zu verm.

Nöderstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, große Küche, Manjarde z., wohn. reicher gutgehende Speisewirtshäuser betrieben werden, ist für sofort zu verm.

Ecke der Nöder- u. Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit geschlossenem Balkon, Küche, Manjarden z., für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. **Louis Kimmel**, daselbst.

Schwalbacherstraße 13 (Neubau), 1., 2. u. 3. St., elegante Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Closet im Abschluß, zu vermieten. Näh. im Echau Friedrichstraße 48, 1. 6688

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung v. 2. St., 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarde v. soi. ob. später zu vermieten. Näh. bei 4296 **Carl Schramm**, Friedrichstraße 47.

Sedanstraße 5

sch. Wohnung im 1. Stock, drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part.

Sedanstraße 8

Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör zu verm.

Sedanstraße 10

Wohn. (mit vorlieg. hübsch. Gartch. u. gr. Hofe.), 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an best. reihige Leute zu verm. Pr. 340-370 M.

Sedanstr. 11

nahe dem **Sedanplatz**, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten.

Steingasse 3

eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten.

Steingasse 11

Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., im 1. St. soi. zu verm.

Stiftstraße 1

Wohn., 3-4 Zimmer, Küche u. Zubeh., sofort zu verm.

Stiftstraße 14

im Gartenh., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten; ebenso eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Näh. Stiftstr. 10. **Carl Weidmann**.

Tannusstr. 25

schöne Wohnung (8. St.), 3 Zimmer, Küche z., nebst 2 großen Manjarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Bormann zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei **E. Hoebus**, im Laden.

Tannusstraße 36

findet zwei Wohnungen, von jedem Parterre für Bureau oder Geschäft und im 1. Stock, dieben von einem Arzt bewohnt, zusammen oder getrennt, auf gleich oder später zu vermieten.

Walramstraße 5

findet 2 sehr schöne abgeschlossene Wohnungen, befinden in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu verm.

Walramstraße 12

Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. 1 St. rechts.

Webergasse 16

eine Wohnung v. 8 Zim. nebst Zubeh., 1 Tr. hoch, per sofort zu verm.

Webergasse 24

eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten.

Webergasse 37

1. St., 3 Zimmer mit Küche und Kammer am 1. Januar 1895.

Webergasse 43

im Boderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabschluß und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part.

Weilstraße 7

ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten.

Weilstraße 7

1. St., 3 Zimmer, Manjarde, Küche und Keller am 1. Januar zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 8.

Weilstraße 14

1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manjarde auf gleich zu vermieten.

Weilstraße 41

im 1. St. eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort billig zu vermieten. Näh. bei **L. Vogel** daselbst.

Weilstraße 43

im Boderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabschluß und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part.

Weilstraße 42

zwei Wohnungen im Boderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part.

Weilstraße 47

Wohn. (Neubau), 1 Wohnung im 1. St. v. 3 Zimmer, 1 Part. Wohnung von 1 Zimmer und 1 Dachlogis von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten.

Weilstraße 5

eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, mit Außen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich zu vermieten.

Weilstraße 6

Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. kein Hinterhaus.

Weilstraße 8

Part., im Bdh. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, reichl. Balk. (280 M.). 670

Weilstraße 10

Wohn. 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Zimmer, Küche, Stiegenh., 2 Kellern (Closet im Abschluß) zu verm. Näh. daselbst.

Wörthstraße 17

(Neubau) sind mehrere comforatible Wohnungen mit Balkons, je 3 Zimmer, Küche mit Speisest., schöne Manjarden und Keller, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. **W. Wissel** im Hinterhaus.

Zimmermannstraße 5

ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör zu vermieten.

Zimmermannstraße 10

Näh. Zimmermannstraße 10.

Zimmermannstraße 6

3. Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, Vor- und Hintergarten, Bleichplatz, auf gleich zu verm. Näh. daselbst 2. Et. b. Frau **J. Simon Wwe.** 6812

Zimmermannstraße 10

eine Wohnung Bel-Etage, eine dito 2. Et. jede von 3 Zimmern mit allem Zubehör, elegant ausgestattet zu sofort zu vermieten.

In meinem neu erbauten Hause

Friedrichstraße 36 (Gartenh.)

findet schön eingerichtete Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Nicol. Möllisch**, Kirchgasse 21.

Abgeschl. sch. Wohn., 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Auskunft Frauenstraße 14.

meinem Hause Jahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Borderhause, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei

A. Momberger. Moritzstraße 7.

Wohnungen von 3, 4, 5-8 Zimmern und Küche, Balkon und reich. Zubehör in einem neu erbauten Hause Ende der Roon- u. Westendstraße

zu 1. Januar zu vermieten.

6999

Max Hartmann. Zimmermannstraße 8, Part.

Eine prachtvolle Bel-Etage in schönem Landhaus (Emserstraße), bestehend in 8 oder 5 Zimmern, Küche, Zubehör, schöner Garten, per sofort an herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 7421 Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu verm. Näh. bei E. Schweigkofl. Gärtnerei, Trautweiterstraße. 7423

Julia Lahm eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit

Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu

ertragen unten im Laden.

7394

Jakob Becker. Lahnstraße 1 a.

Unterterwohnung, Mittelb., 3 Z., Küche, 2 Keller, auf gleich oder Oct. zu

vermieten. Näh. bei J. Krapp. Oranienstraße 48.

5617

schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, für

680 M. sofort zu vermieten. Näh. Platterstraße 58, 1.

1605

Eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche u. Zubehör,

der Spiegel- u. Webergasse, per sofort, event. auch später, an ruh.

hau zu verm. Näh. Spiegelgasse 1 bei Herrn G. D. Schmidt. 4913

6808

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karlsruhe 1, Borderh., eine Frontspizwobnung, 2 Zimmer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten.

4973

Weldhausenstraße 9, Gartenhaus Part., 2 Zimmer, eventl. 1 Zimmer

und Küche per 1. November oder später zu vermieten. Näh.

dieselbst Borderhaus Part.

7464

Weldhausenstraße 16, Seitenbau, schöne Wohnung von 2 Zimmern und

Zubehör an kleine Familie zu vermieten.

5673

Weldhausenstraße 21, im Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche

u. Zubehör, an ruhige Leute zu verm. Näh. Borderh. P. 5993

Röderstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör

6887

am 1. Oktober zu vermieten.

Weldhausenstraße 60 Parterre-Wohnung von 2 o. 3 Z. nebst Küche,

mit o. Stallung, sowie einige einz. Stuben per gleich zu verm.

Ausfunkt erhält P. G. Küch. Dössheimerstr. 30a.

7120

Weldhausenstraße 3, Oth., Part., 2 Zimmer und Küche per sofort oder

später zu vermieten. Näh. im Laden.

6843

Weldhausenstraße 10, Seitenb. 3 St., eine schöne Wohnung, 2 Zimmer,

Küche, Rm., u. Zub., per sofort, od. später zu v. Näh. dafelbst. 6965

Weldhausenstraße 2, Oth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche

und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. Bdh. Part. 6640

Weldhausenstraße 2 eine abgeschl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör,

per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 4648

Weldhausenstraße 12 Bohn., 2 Z., K. u. Zubeh., sof. iow. 2 Mans. z. v. 7082

Weldhausenstraße 21, 1. Dachw. v. 2 Zimmern mit Zubeh. zu verm. 7297

Weldhausenstraße 29 Manhardtwohnung von 2 Zimmern und Küche an

ruhige Leute auf gleich od. später zu verm. Näh. im Laden.

5826

Weldhausenstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und

Küche, per sofort oder später zu vermieten.

6084

Weldhausenstraße 12, im 3. Stock, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und

Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu vermieten.

4660

Weldhausenstraße 4/5 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör a. sofort z. v.

6054

Dössheimerstraße 40, Oth., sind schöne Wohnungen von 2 und

3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten.

7387

Dössheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zim. u. Zubehör, zu verm. 5895

Leudenstraße 6, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit

Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder

Werkstätten auf gleich oder später zu vermieten.

7424

Glenbogengasse 3 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller zu vermieten. 5978

Glenbogengasse 8 (Borderh.) Frontspizwobnung, 2 Zim., 1 Küche mit

Keller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 6642

Grauenthalstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör,

an gleich zu vermieten.

6872

Grauenthalstraße 9 ist im 1. St. eine Wohnung von 2 Zimmern

an gleich, im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und

Keller sofort oder später zu vermieten.

6180

Geldstrasse 22 Wohnung von 2 auch 3 Zimmern, wozu Werkstätte

oder Stallung gegeben werden kann, zu vermieten.

6754

Goldgasse 17, 8, zwei Zimmer u. Küche per sofort zu verm. (monatl.

15 M.) Näh. Museumstraße 1. **A. Bark.**

7082

Gustav-Adolfsstraße 7 zwei Zim. u. Küche, mit Glasverschl., an 11.

Familie auf 1. Januar zu verm. Näh. Part.

7082

Gustav-Adolfsstraße ist eine 11. Frontspizwobnung von 2 Zimmern und

Küche auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis

220 M. jährlich. Näh. Gustav-Adolfsstraße 3, P. r. 7310

Hartungstraße 7 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per November

zu vermieten.

7187

Hermannstraße 9 zwei Zimmer, Küche, Mansarde, Waschküche mit

Trockenhalle auf sofort oder später zu verm. Näh. Borderh. P. 4887

Hermannstraße 9 Wohnung, 2 große freundliche Zimmer, Küche, Keller,

auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. St. 7298

7298

Hermannstr. 26, Bdh., e. Wohn. v. 2 Z. u. K. (800 M.) z. v. 4746

Hermannstraße 18 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör gleich oder später zu vermieten.

7170

Herrngartenstr. 12 Bohn., Hochpart., 2 Z., K., sof. o. b. p. v. 7447

Herrngartenstraße 17 Mansardewohn., 2 Z., 1 Küche, a. gleich. 6698

Hirschgraben 6 schöne abgeschlossene Frontpiz, 2 Zimmer u. Zubehör,

an ruhige Leute auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 Tr. 7150

Hirschgraben 23 ein Dachloge, zwei Zimmer, Küche u. Zubehör, auf

sofort oder später zu vermieten.

6565

Hopfenstraße 2 2 Frontspizwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubehör

an ruhige Mieter zu vermieten.

6659

Karlstraße 14 ist d. Frontpiz v. 2 Zimmern u. Küche auf gl. o. später

zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch.

4780

Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sof.

oder später zu vermieten. Näh. Part.

4725

Kellerstraße 14 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich.

4719

Kirschgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu

vermieten.

7342

Langgasse 48, Stb. (neu), 2 Zimmer und Küche zu vermieten.

6820

Louisenstraße 5 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche (Hinterbau)

an ruhige Leute zu vermieten.

4661

Maxstraße 66 ist eine schöne Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Küche

und Zubehör, ver sof. oder später zu verm. Näh. dafelbst Part.

4877

Moritzstraße 28, Oth., ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2, 3 oder

4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf sofort oder später zu verm.

Näh. dafelbst Part.

6808

Moritzstraße 44, Seitenb., Wohnung von 2 Zim. u. Küche

auf gleich oder später zu verm. Näh. Borderh. 1. 5985

Merostraße 23 sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör,

Alles neu hergerichtet, zu vermieten.

6966

Merostraße 35, Stb., 2 Zim., K. u. Küche auf gleich zu verm.

7094

Plattestraße 2 zwei Mansarden, K. nebst Küche zu vermieten.

6720

Philippstraße 2 Frontpiz, 2 Zimmer, Küche z., zu verm. 4909

Philippstraße 7 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von

2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör auf sofort oder später an ruh.

Leute zu vermieten.

5276

Philippstraße 17/19 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche z.

per sofort oder später zu vermieten.

5307

Philippstraße 21 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit

Zubehör auf sofort od. später an ruhige Leute zu verm.

6944

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf

sofort oder später zu vermieten.

4766

Riehlstraße 6 Dachw., 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich zu v.

6215

Röderstraße 3, Borderhaus 2. St., 2 bis 3 Zimmer, Küche u. Zubeh.

zu vermieten.

7134

Röderstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche

per sofort oder später zu vermieten.

4763

Röderstraße 26 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche

per sofort oder später zu vermieten.

5275

Röderstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche

per sofort oder später zu vermieten.

5277

Röderstraße 33, Hth., 1 St. h., sind 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie

ein Dachloge, 2 Zim., K. u. Keller, neu hergerichtet, für gleich oder

später zu vermieten.

6895

Reuter der Röderstraße und Steingasse 32 ist eine abgeschl. freundl.

Wohnung von 2 Zimm., Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten.

Näh. im Laden.

7479

Schachtstraße 22 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf gleich

od. später zu vermieten.

7002

Schiersteinerstraße 9 zwei Z., Küche, K., geeign. f. Wäsch., z. v. 7028

Schlaichthausstraße 3 ist eine schöne Dachwohnung von zwei

Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu verm.

5536

Schwalbacherstraße 71, 2. St., eine Wohnung von 2 Zimmern und

Küche sofort zu vermieten.

5537

Schwalbacherstraße 73, Borderh. Dachl., 2 Zimmer und Küche ganz

oder getheilt zu vermieten.

6356

Sedanplatz 4 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und

Zubehör, auf 1. Januar zu verm.

7338

Sedanstr. 11, 2 Z. mit Zubeh. (Closet im Abh.) auf

sof. od. später zu v. Näh. Hth. 1 St. 6893

Steingasse 31, St., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm.

6257

Taunusstraße 2 zwei große schöne Frontpizz Zimmer (eventl. mit Küche)

zu vermieten.

Ausfunkt Wilhelmstraße 44.

5764

Taunusstraße 17, Seitenbau, sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör

an ruhige Leute zu vermieten.

5857

Walmühlstraße 25 schöne Frontpiz-Wohnung, 2 Zimmer, geräum.

Mansarde, Küche und Zubehör, Glasabsl. auf alsbald oder später

zu vermieten. Näh. dafelbst, 1. St.

5392

Walramstraße 4 abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort

zu vermieten. Näh. 1 St.

7395

Walramstraße 12 zwei Zimm. nebst Zubehör, mit oder ohne Werkh.,

Webergasse 54, **Neubau**, 2 schöne Zimmer und Küche in der Frontpage, sowie 2 Zimmer und Küche im Seitenbau mit Zubehör preiswert zu vermieten. Näh. dagebst u. **Bertramstraße** 18. 7312
Wellstraße 2 ist eine Wohnung, v. 2 Zimm. und Küche, 2 Stiegen hoch, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. b. **Jon. Imand**, 1 St. 6841
Wellstraße 18, **Hinterbau**, 2 Zimmer, Küche, nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. B. **Border. Part.** 5564
Wellstraße 21 eine Frontspizewohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 6134
Wellstraße 37 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7380
Wellstraße 43 2 Zimmer oder 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 6945
Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich ob. später zu v. Näh. **Heilmundstr.** 62 b. **F. Müller**. 7428
Westendstraße Wohnung von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Garten etc. zu vermieten. 7176
H. Eckerlin, **Westendstraße** 20, 1.
Wörthstraße 6 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. **Karlstraße** 28, Part. 6815
Wörthstraße 22 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 6919
Zimmermannstraße 8 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller etc. an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten (Gartenhaus). Näh. dagebst bei **Max Martmann**. 4892
Zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. Näh. **Brener**, **Drudenstraße** 4. 7019
Eine schöne Mansarde-Wohnung, neu hergerichtet, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, zu vermieten. Näh. **Geisbergstraße** 9. 7429
Eine schöne Frontspizewohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller etc. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Kirchgasse** 30 (Hochstätte 1), 2 Stiegen hoch. 7495
Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sämtlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. **Westendstraße** 5, 1. 7430
Freundl. Wohn., **Mitte der Stadt**, 2 Zimmer u. Küche, Bdh. 2. Et., Pr. 300 M., zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7490

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelhaidstraße 45 Mansarde-Wohnung, Stube und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 7325
Adlerstraße 25 zwei f. Wohnungen, 1 Zimmer und Küche, auf gleich zu verm. 6311
Adlerstraße 38 gr. Dachw., 1 B., Küche, K., sofort zu verm. 7306
Adlerstraße 50 sind 1 a. 2 Zimm. u. Küche a. gleich zu verm. 6560
Adlerstraße 56 ein Zimmer u. Küche auf gleich o. später zu v. 7382
Adlerstraße 65, Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche auf sofort zu v. 4468
Adolphstr. 5, Bdh., 1 gr. Mansarde, mit Herd und Wasser an ruh. Person zu verm. 5002
Bleichstraße 15 zu vermieten. Näh. Part. r. 6911
Drudenstraße 3, nahe der Emmerstraße, sind sofort 1 Zimmer, 2 Zimmer und 3 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 6568
Drudenstraße 7 Wohnungen von 1 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder später. Näh. in No. 5. 6312
Elenbogengasse 6 eine Mans., mit Küche an selle Miether zu v. 6968
Emmerstraße 19 schöne Frontspiz., 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zum 1. Jan. für 220 M. zu verm. Näh. Part. 7353
Faulbrunnenstraße 6, Stb., ein Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 7381
Geldstraße 13 1 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. November zu vermieten. 7279
Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, best. aus 1 Zimmer, Küche und Keller, per sofort nur an ruhige Leute, ein bis zwei Pers., z. v. 6801
Geisbergstraße 20, Souter., 1 Stube u. Küche, 8,50 M. zu v. 7157
Heiligenstraße 14 eine Wohnung, 1 Zimmer, 1 Küche u. Keller, mit Abhäng., auf gleich oder später zu vermieten. 7455
Heilmundstraße 49 eine Wohnung von Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7174
Hermannstraße 3 ein Zimmer und Küche im Hinterh. Part. auf 1. November zu vermieten. Näh. im Laden. 6894
Hermannstraße 18, **Borderh.**, eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche mit Zubehör, an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. 6602
Hochstätte 26 ein großes helles Zimmer mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 6602
Moritzstraße 12, **Mittelh. Part.**, ist 1 abgeschlossene Wohnung, 1 Zimmer und Küche etc. auf gleich zu vermieten. Preis 16,50 M. per Monat. Näh. 7301
Nerostraße 27 ein Zimmer u. Küche (1 St.) auf gleich zu verm. 7331
Platterstraße 9 Dachlogis, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich zu vermieten. 6809
Röderstraße 15, Echthaus 3, ein Zimmer u. Küche sofort. od. spät. z. v. 6660
Römerberg 1 gr. 3. mit Küche, sowie gr. Mansarde zu verm. 6660
Römerberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerabth. per sofort oder später Näh. nur Stb. B. 6414
Schachtstraße 4, Stb. 1 St., Wohn., 1 B. u. K., v. sofort zu v. 6656
Schuhgasse 10 eine Mansard-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu vermieten. 6761
Schwalbacherstraße 37, Stb., 1 Zim. u. Küche gleich zu verm. 7451
Tannusstraße 39, **Hinterh. Part.**, ist ein schönes Zimmer mit Küche und Keller per 1. Januar 1895 an eine anst. Frau oder alt. Fräulein zu vermieten. Näh. im Borderh. 1. St. 7319

Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7215
Walramstraße 20 ein Zimmer, 1 Küche nebst Zub. sofort zu verm. 6111
Webergasse 50 1 Zimmer, Küche u. Keller im Hinterh. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Meierl. 6771
Wellstraße 3 Mansarde und Küche per sofort oder später zu verm. 6837

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karstraße 1, Stb. kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6401
Adlerstraße 33 Dachwohnung auf gleich oder später zu verm. 7119
Adlerstraße 49 ist auf gleich eine fl. Wohnung zu vermieten. 7388
Biebricherstraße 19 ist eine Dachwohnung nebst Stall an einen Fahrmann zu vermieten. 6228
Blücherstraße 20 ist das Parterre mit Zubehör, Closet im Absatz, per sofort zu vermieten. Näh. dagebst. 7442
Dohheimerstraße 58 ist eine fl. Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 6873
Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis zu vermieten. 6891
Friedrichstraße 45 eine Dachwohnung auf sofort zu vermieten. 6811
Häfnergasse 3 Mansardewohnung und Küche per sofort zu vermieten. Näh. 7201
Webergasse 12. 7201
Hirschgraben 10 ein fl. Logis b. zu vermieten. 7491
Jahnstraße 5 ist eine kleine Dach-Wohnung an ruh. Leute zu verm. Näh. 1 St. 6476
Jahnstraße 42 sind mehrere mittelgroße und kleine Wohnungen im Hinterhaus auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7229
Karlsruhe 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 6511
Karlsruhe 30 schöne Dachwohnung, zu vermieten. Näh. Ecke Jahn- und Wörthstraße 18. 6829
Kirchgasse 17 ist eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 7473
Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Ausfahrt beim Stallmeister **J. Syben**, Biebricherstraße 1. 3001
Louisengasse 18, 2 Et., Wohnung zu vermieten. 5162
Meißnerstraße 25, 1 St., 3 kleine Wohnungen auf sofort zu v. 6641
Meißnerstraße 26 kleine Wohnung per 1. Nov. zu verm. 7391
Michelsberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermieten. 6533
Nerostraße 13 zwei fl. Wohnungen mit oder ohne große helle Veranda auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 1. St. 4928
Nerostraße 21 ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Nähe Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edinghausen**, Ecke der Nero- und Querstraße. 7339

Villa Nerothal 43 b

ist die Bel-Etage und der Oberstock zu vermieten oder zu verlängern. Näh. **Adelhaidstraße** 35, 2. Et., und **Nerostraße** 44. 6222
Platterstraße 10 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6201
Hinterhaus 1 St. 6201
Platterstraße 42 mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm. 6201
Rheinstraße 26, Gartenh., eine Mansardenwohnung Verhältnisse beliebt an kinderlose Leute sofort zu vermieten. 7201
Rheinstraße 46 fl. Wohnung im Hinterhaus sofort oder später zu vermieten. Näh. **Borderh.** 2. St. 7201
Römerberg 5 eine Mansardewohnung auf gleich zu verm. 6511
Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. **G. Horz**, Adlerstraße 31. 7201
Saalgasse 32 e. Mansardwohnung auf gleich od. später zu verm. 7201
Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 6401
Schachtstraße 3 eine Dachwohnung zu vermieten. 6511
Schiersteinerstraße 3 ist eine Dachwohnung mit Werkstätte od. Lagerraum auf gleich zu vermieten. Näh. **Rheinstraße** 96, 2. Et. 7201
Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 6601
Schwalbacherstraße 37 eine kleine Wohnung zu vermieten. 6601
Schwalbacherstraße 53 eine fl. Dachwohn. an ruh. Leute zu v. 6911

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer**. 6533
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6660

Webergasse 15

ist der erste Stock, welcher sich auch für Büros- und Geschäftszwecke eignet, zu vermieten. Näh. im Laden. 7201
Webergasse 49 2 kleine Wohnungen zu vermieten. 6761
Webergasse 5 Dachlogis per 1. November zu vermieten. 7442

Westendstraße 5 fl. Frontspiz.-Wohnung zu vermieten. Näh. Meißnerstraße 4. 6511

36. Wilhelmstraße 36

ist die elegant eingerichtete Bel-Etage mit Küche, wie weiteren Bequemlichkeiten für den Winter zu vermieten. Näh. dagebst. 7112
Eine freundliche Mansardewohnung an ruhige Leute zu vermieten. 6511
Ferd. Alexi, Michelsberg 9. 6481

Auswärts gelegene Wohnungen.

Waldstraße 25 2 Wohnungen v. 2-3 Zimmern mit Küche zu v. 7201
Wohnung Bad-Nauheim.
In eleganter Villa, nahe dem Kurhaus, ist Wohnung, zur Pausa eignet, zu vermieten. Ges. Anfragen unter **A. L. 10**, Bad-Nauheim postlagernd. 7201

Möblirte Wohnungen.

Adelhaidstr. 45 Bel Et 4/5 möbl. Z Süd auch getrennt Bad 7294
Elisabethenstraße 6 möblirte Bel-Etage von 5 bis 8 Zimmern und
 Küche zu vermieten. 7350
Emserstraße 19 möbl. Wohn., 3-4 Zimmer u. Balkon, mit Küche
 oder Pension preiswert zu vermieten. **Großer Garten.** 6194
Kirchhofsgasse 5 drei 3. m. Glasabschl., a. einz., möbl. o. unmöbl. 6782
Nicolastrasse 1 sehr gut möblirte Etagen mit eingerichteter Küche und
 allem Zubehör, ganz oder geteilt, preiswürdig zu vermieten. 5910
Schwalbacherstraße 3, 1 Et. möbl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche,
 sep. Glasabschl., auf sofort, oder später. Näh. im Spenglerl. das. 6954
Tauusstraße 10, 1. St., möblirte Wohnung, auch einzelne Zimmer
 mit oder ohne Küche billig zu vermieten. 5938
Möblirte Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer z., zu verm.
 Näh. Sonnenbergerstraße 37 bei **Kraft.** 7457

Wegen Abreise ist eine sehr elegante möblirte
 Wohnung von 5 Zim., Küche,
 Manarde und Zubehör sehr preiswürdig zu vermieten.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 7457

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 5, am Kurhause, comi. möbl. Zimmer zu verm. 7214
Adelhaidstr. 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. 7070
Adelhaidstraße 40, B., gr. f. möbl. Z. (auch f. zwei Pers.) billig. 7149
Adelhaidstraße 44 ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 7282
Adelhaidstr. 45 1 Süd ab 20 Mk m Pension ab 80 M Bad 7295
Adelhaidstr. 57 1-3 rubige fein möblirte Zimmer, auch Küche, preisw. zu verm. 7436
Adlerstraße 18, Bds. 1. Et., erh. a. H. o. F. schön, u. b. Logis. 7470
Adolphstraße 5, Stb. r., 1. Et. r., f. möbl. Zimmer zu verm. 5486
Albrechtstr. 3, 3 St., schön möblirte Zimmer (sep. Eingang) sofort billig zu verm. 7332
Albrechtstraße 9, 2 Et. h. links, ist ein gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 7477
Albrechtstraße 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 4212
Albrechtstraße 10, Höh. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7304
Albrechtstraße 23, nächst der Adolphsalze, ein gut möbl. Zimmer, event. **Wohn- und Schlafzimmer**, Parterre, Südseite, an einzelnen Herrn zu vermieten. 7332

Albrechtstraße 30, 3 St., ein freundl. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7369

Albrechtstraße 37 ist ein schön möbl. Part.-Zimmer mit voller Pension zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 7304

Albrechtstraße 40, 2, ein hübsch möbl. Zimmer sofort zu vermieten; ebendieselbe ein unmöbl. Zimmer. 7332

Bahnhofstr. 5, 1 St., zwei große gut möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 5396

Bertramstraße 9, 1, möbl. Zimmer mit voller Pen. zu verm. 7041

Bertramstraße 11, Höh. 2, möbl. Z. an einen Herrn zu verm. 5730

Bertramstraße 12, Part., zwei möblirte Zimmer auf sofort zu verm. 6306

Bertramstraße 18, Bel-Et., möbl. Balkon, zu vermieten. 7006

Bleichstrasse 7. **Möbl. Zimmer zu verm.** 6452

Bleichstraße 9, 2 St., möblirte Zimmer zu vermieten. 6817

Bleichstraße 15, 1. Et. l., sch. möbl. Zimmer zu verm. 7143

Bleichstraße 15, 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu verm. R. Part. r. 7376

Bleichstraße 16, Bdh., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 6515

Ecke der Gr. und Gingang der Al. Burgstraße 2, 3 St. r.,

hübsch. gr. möbl. Zim. mit sep. Ging. preisw. z. verm. 7015

Dambachthal 5, 2, zwei gut möblirte geräumige Zimmer, geteilt oder

zusammen, sofort zu vermieten. 7207

Dözheimerstraße 2, Part., zwei möbl. Zimmer (Wohn- und Schlaf-zimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 6646

Dözheimerstraße 30 a, 1 St. r., gr. möbl. Zimmer zu verm. 7383

Dözheimerstraße 40, nahe der Wörthstraße, ist im Hinterhaus 2. St.

schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7207

Elisabethenstraße 7 ist ein Salon mit Balkon und Schlafzimmer

(möblir.) auf gleich oder später wegen Abreise zu vermieten. 7207

Elisabethenstraße 21, Höh. 1. Et., 4-5 sein möblirte Zimmer mit

Balkon, Küche und Zubehör vor sofort zu vermieten. 6718

Emserstraße 4 a, Part., möblirtes Zimmer mit

Balkon zu vermieten. 6082

Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammen, preiswert

zu verm. Mit Pension 50-80 M. monatl. gr. Garten. 5870

Franzenstraße 5, 2, ein g. möbl. Zimmer mit sep. Eingang (mit oder

ohne Pension) b. zu vermieten. Näh. daselbst. 7505

Franzenstraße 10, B. L. 1 möbl. Zimmer mit 2 Betten bill. z. v. 7364

Franzenstraße 16, Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 7129

Franzenstraße 24, 2 L, freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 6528

Friedrichstraße 2, Ecke der Wilhelmstr., 3 St., ein möblirtes Zimmer

vom 15. ab zu vermieten. Preis 18 M. 7274

Friedrichstr. 3, Höh. 2. St. l., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 7505

Friedrichstraße 12, 2 r., f. möbl. Zim. an sol. Herrn b. zu v. 7482

Friedrichstraße 18, 2 St. l., gr. gut möbl. Zimmer mit oder

ohne Pension zu vermieten. 6943

Friedrichstraße 29, 2 Tr., 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7164

Friedrichstraße 47, 3, für Einjährige oder Beamte möblirtes

Zimmer zu vermieten. 6419

Geisbergstraße 28

hübsch möbl. freundliche Zimmer zu vermieten. 6377
Untere Goethestraße 1 f. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 6377
Heiligenstraße 15, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7351
Heiligenstraße 18, 2 r., ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 7324
Heilmundstraße 40, 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7336
Heilmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7336
Heilmundstraße 48, Part. l., freundl. möbl. Zimmer (sep. Ging.) zu vermieten. 7029
Heilmundstraße 48, 1 St. r., ist 1 g. möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten zu vermieten. 7074
Heilmundstr. 62, 2 St. l., erh. a. Frl. möbl. 3. m. Pen. (35 M.). 7074
Heilmundstraße 62, Stb. 2 St., einf. möbl. Zimmer auf gleich z. v. 7492
Hermannstr. 12, 1, sch. möbl. 3. m. Pen. 40-50 M. sep. E. 7300
Hermannstraße 17, 1 St. r., ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 7051
Hermannstraße 18, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu v. 6786
Hirschgraben 10 einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 7492
Zahnstraße 2, 2 r., Ecke Karlstr., ein g. möbl. Ged Zimmer zu v. 6779
Zahnstraße 3 zwei gut möblirte Zimmer mit separatem Eingang (Part.) auf gleich oder später zu vermieten. 6480
Kaisers-Friedrich-Ring 23, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 7314
Kapellenstraße 2 b, Part., elegant möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. 6357
Karlstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Gingang zu verm. 7103
Karlstraße 7 schönes gr. gut möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 7053
Kirchgasse 11, 2. Et. links, gut möblirte Zimmer zu vermieten. 6288
Kirchgasse 32, Bdh. bei **Holland**, ein möbl. 3. z. v. 7183
Kirchgasse 37, 2, neben Nonnenhof, möbl. Zimmer zu vermieten. 7122
Kirchgasse 44, 3 Tr. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7012
kleine Kirchgasse 1, 1 Tr. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7061
Kirchhofsgasse 7, nahe der Langgasse, schön möbl. Zimmer, event. mit Cabinet, zu vermieten. 7332
Langgasse 25, 3 (Nenbau), 1 großes freundlich möblirtes Zimmer vor sofort zu vermieten. 7211
Lehrstraße 33, B., möbl. Zimmer (sep. Ging.) auf gleich zu v. 7271
Louisenvorplatz 6, auch ohne Pension zu verm. 7344
Louisenvorplatz 35 (Eingang Kirchgasse 17), Bel-Etage, sind 2 sehr schöne und gut möblirte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 7461
Louisestr. 43, 3. Et. l., sein möbl. 3., auch Wohn- u. Schlafz. 6701
Martinsstraße 22 Zim. mit zwei Betten u. Kaffee (24 M. p. M.). 6867
Mauergasse 8, B. 2 r., ein möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 7198
Mauergasse 14, 2 St., möbl. Zim. mit o. ohne Pen. zu verm. 7068
Michelberg 7, 1 St., möbl. Z. zu v. Näh. Korbwarengesch. 6915
Moritzstraße 1, 1. Et., sind 2 möblirte Zimmer sofort zu verm. 6035
Moritzstraße 1, 2 Tr., drei schön möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, sofort zu vermieten. 6554
Moritzstraße 12, Mittelb. 3 Tr. r., bei zwei ruhigen Läden ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6973
Nerostraße 3, 2 Tr., ein f. möblirtes Zimmer 25 M., ein ll. Zimmer 12 M. monatlich zu vermieten. 6806
Nerostraße 10 ein möbl. Zimmer für 15 M. monat. 6471
Nerostraße 12 schön möblirtes Zimmer billig zu ver- miethen. 7360
Nerostraße 29, 1. gr. sonnig. Zim. (möbl.) auf gleich zu verm. 6924
Nerostraße 32, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5589
Nerostraße 42 ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7361
Nicolastrasse 10, 2. Et., 2 schöne große eleg. möbl. Zimmer in ruh. feinen Hause zu vermieten. 6989
Nicolastrasse 20, 3, möbl. Zimmer für Herrn 18 M. monat. 7505
Nicolastrasse 22 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 7268
Orianiestraße 25, Höh., möbl. Part.-Zimmer a. e. Herrn zu verm. 7296
Orianiestraße 35, Mittelb. 1 St. links, für zwei Schüler ein großes Zimmer mit 2 Betten und mit guter Pension zu haben. 7296
Orianiestraße 47, Höh. 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 6942
Orianiestraße 51, Höh. 1 St. rechts, schön möbl. 3. bill. zu v. 7296
Querstraße 2 schönes möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 7005
Wielstraße 4, Boderh. 1 L, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6251
Richtstraße 7, Boderh., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für den monat. Preis von 17 Mark sofort zu vermieten. 5884
Richtstraße 7, Höh. Part., möbl. Zimmer zu v. Glasabschl. 6769
Röderstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109
Röderstraße 21, 2 St., g. möbl. Zim. m. Koffet. f. 15 M. zu v. 6971
Röderstraße 25, Bdh. Part., ein schönes Parterre-Zimmer, möbl. oder unmöblirt zu vermieten. 6982
Röderstraße 34, Part., kann möbl. Zim. an eine geb. Dame abgeg. w. 7273
Römerberg 3, 2. 1 m. 3. m. 1 o. 2 Betten z. v. 6. Schad. 6969
Römerberg 39, 2 Tr. b. ist ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Näh. 2 Tr. links. 7334
Saalgasse 1, 1 St. rechts, gut möblirtes Zimmer für 12 M. monatlich zu vermieten. Anzusehen zwischen 12-2 Uhr. 7273
Saalgasse 46, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6762
Saalgasse 5, 2 St. l., sch. gr. möbl. Zimmer a. 1. Oct. zu verm. 6806
Saalgasse 10, 1. St., in ruhig. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei Betten für den Winter (monatlich für 35 M.) zu vermieten. 7371
Schulberg 13, Bel-Etage, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten.

Saalgasse 34, 1. St., zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6847	Schulberg 15, 1. St., ein großes kein möbl. Zimmer zu verm. 7872
Schwalbacherstraße 17, 1. zw. möbl. Zimmer zu vermieten. 7003	Schwalbacherstraße 49 sind 2 leere Zimmer sofort zu vermieten. 7442
Schwalbacherstraße 25, Mittelb. 2 Tr. r., ein gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten b. zu verm. 6122	Nördlerstraße 15, 3. Nähe d. Allee, ein gr. leer. Z. per sofort zu verm. 7872
Schwalbacherstraße 35, Garteh. 1 L., ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 7126	Schachstraße 22 sind einzelne Zim. auf gleich ob. später zu verm. 7003
Schwalbacherstraße 37, 1. Et. L., ein schön möbl. Z. zu verm. 7865	Schwalbacherstraße 49 sind 2 leere Zimmer sofort zu vermieten. 7442
Sedanstraße 6 ist ein schönes Zimmer mit sep. Eingang, möbl. ob. leer, auf gleich oder später zu vermieten. 7481	Nördlerstraße 15, 3. Nähe d. Allee, ein gr. leer. Z. per sofort zu verm. 7872
Stiftstraße 1, 3. St., ein sch. möbl. Z. mit u. ohne Pens. zu verm. 7266	Schachstraße 22 sind einzelne Zim. auf gleich ob. später zu verm. 7003
Stiftstraße 14, 2. Et., freundl. möbl. Z. ev. mit Klavierbenutzung. 7437	Steingasse 19 ist ein leeres Zimmer per 1. Oct. zu vermieten. 6796
Stiftstraße 14, Garteh. 2 Tr. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 7437	Zwei Zimmer, an der Bärenstr. 1 u. 2 leere Zimmer zu v. 6400
Taunusstraße 13, 1. Ecke der Heisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, elect. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735	Emserstraße 4 b, Part., Nachm. von 3 bis 5 Uhr. 5848
Taunusstraße 25, 1. 2 schöne große möbl. Zimmer billig abzug. 6308	Ein leeres Zimmer preisw. zu verm. Näh. Helenenstraße 5, 1. St.
Taunusstraße 39, 2 Tr., möbl. Wohn- und Schlafzimmer bei einzelner Dame an eine, auch zwei anständige Damen zu vermieten. 6308	Adelhaidstraße 49, Sib., sind 2 Mansarden auf gleich, auch später, zu vermieten. Näh. das. Hth. 7379
Walramstraße 3, 3 St. gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 7189	Adlerstraße 52 ist eine Mans. u. ein leeres Z. auf gleich zu verm. 6816
Walramstraße 12, 1. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 6591	Albrechtstraße 42, 3 L., schöne 1. Mansarde zu vermieten. 7276
Walramstraße 13, 1 St., ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 6591	Bleichstraße 15 u. Mansarden zu vermieten. 7443
Walramstraße 22, 1. St. b., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6205	Bleichstraße 19 ist eine Dachkammer zu vermieten. 6890
Webergasse 41, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6930	Bleichstraße 22 zwei schöne Mansarden per sofort zu vermieten. 7199
Weisstraße 12, 2. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7066	Caféstraße 1 Dachwohn., ein leeres Zimmer (1. Stiege) auf gleich, so dann verschiedene Wohnungen (1. Stiege) auf sofort zu verm. 7444
Weisstraße 14, Hth. 1 Treppe, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 7066	Delaspestraße 1 sind 2 schöne große Mansardezimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Näh. bei G. Volz, Ecken.
Wilhelmsstraße 6 schön möblierte Zimmer und Wohnungen nach Belieben preiswürdig zu vermieten. 7066	Dohheimerstraße 20 eine Mans. (Vorderh.) u. ein Zimmer (Hinterh.) an einzelne Person zu vermieten. 7186
Wörthstraße 18 ein freundl. möbl. Part.-Z. a. sofort zu verm. 7367	Faulbrunnenstraße 10 zwei ineinandergeb. Mans. sof. zu verm. 7178
Wörthstraße 19 ein freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. 5900	Friedrichstraße 45 einzelne Räumen zu vermieten. 6810
Wörthstraße 20 ein freundl. möbl. Parterre-Zimmer mit sep. Eingang auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 7058	Hellmundstraße 46, Part., ein großes Mansardezimmer an einzelne Person zu vermieten. 6553
Zimmermannstraße 5, 2 Tr. r., möbl. Zimmer zu verm. 6755	Herrgartenstraße 11 ein Dachzimmer an eine ruhigen Person zu vermieten. Näh. Part. 5841
Möblierte Zimmer Näh. Schwalbacherstraße 5, Part. 6022	Zabustraße 30 schöne Mansarden zu verm. Näh. Part. r. 6204
Möblierte Zimmer Näh. Schwalbacherstraße 5, Part. 6022	Zouisenstraße 41, Vorderh., 1 große heizb. Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 6654
Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermannstraße 17, 1 St. l. 7438	Neugasse 12 eine Mansarde mit Wasserleitung auf 1. November zu vermieten. Näh. im Laden. 7205
Ein schönes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näh. 7066	Philippstraße 2, 1. heizb. Mans. sof. an einz. Pers. z. v. 4692
Johnstraße 86, Hth. 1 St. 7066	Niehlsstraße 5, Part., zwei Mans. an alleinst. Person zu verm. 6626
Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. N. Neugasse 12, Bdh. 2. 6291	Nöderallee 20 ist ein großes leeres Frontispiz-Zimmer, sowie ein großes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu sofort vermieten. 7185
Gut möbl. Zimmer, ungenügt, sof. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 7396	Schühengasse 3, 1. St., eine gr. freundl. Mansarde zu v. 6091
Schön möbliertes großes Zimmer zu vermieten für 20 M. 7066	Schuhengasse 3 , 1. eine große leere Mansarde zu verm. 6187
Bei erfragten im Tagbl.-Verlag. 7439	Schwalbacherstraße 22 beizbare Mansarde zu vermieten. 7308
Friedrichstraße 45, 1 L., schöne Mansarde (auch mit Kost) zu verm. 7066	Steingasse 22, Bdh. geräumige Mansarde zu vermieten. 5999
Louisenstraße 16 mehrere möblierte Mansarden zu vermieten. 7065	Taunusstraße 38 schöne Dachkammer zu vermieten. 7445
Schachstraße 4, 3 St., erh. anst. Leute einfach möbl. Dachstube. 7488	Weisstraße 12 ein großes leeres heizbares Mansardezimmer an einzelne Person zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. 5989
Schulberg 13, 1. Et., möbl. Mansarde an einen Herrn zu vermieten. 7119	Manarde an ruhige Person per sofort oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 9. 6409
Schulberg 21, Fronty., möbl. Zimmer zu vermieten. 7119	Eine Manarde zu vermieten. Näh. Welltrisstraße 22, 2 St. r. 5976
Taunusstraße 53 eine heizb. möbl. Mansarde zu vermieten. 7488	
Weisstraße 16 eine schöne möbl. Mansarde zu v. Näh. Bdh. Fronty. 7119	
Eine einfache möblierte Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 6920	
Bertramstraße 9 ein leeres Z. u. eine Mansarde z. verm. 7285	
Adlerstraße 11 1 gr. Zimmer zu vermieten. 7285	
Adolphyallee 17 in ein freundliches Zimmer und Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Hth. Neubau. 6937	
Bertramstraße 9 ein leeres Z. u. eine Mansarde z. verm. 7456	
Zochheimerstraße 42 ist ein schönes unmöbl. Parterre. zu v. 6890	
Heldstraße 15 ist ein separates Zimmer auf gleich zu verm. 5086	
Heldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 6821	
Friedrichstraße 23 leeres Zimmer (1 St.), auch als Bureau geeignet, auf gleich zu verm. Näh. Part. r. 6182	
Helenenstraße 9 leeres heizb. Z. an einz. P. zu verm. Näh. P. 7488	
Hellmundstraße 45, Bdh. 1 St., 1 L. Zimmer a. 1. Nov. zu verm. 7488	
Germannstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169	
Hochstätte 20 ist ein Zimmer auf gleich zu vermieten. 5150	
Karlstraße 2, 1. Et., 1 Zimmer nach der Straße zu vermieten. 7440	
Kirchgasse 11 schönes Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 7186	
Zanggasse 25, 3 St., sind 2 schöne große Zimmer mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 4548	
Ludwigstraße 10 ein Zimmer per sofort zu vermieten. 7359	
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer a. sofort zu verm. Näh. das. 7441	
Moststraße 8, 2. ein leeres Zimmer u. eine Mansarde zu vermieten. 6670	
Nicolash. 9, Sib., 1 St., 2 große Zimmer zu v. Näh. Part. 6670	
Dranienstraße 17 ist ein schönes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten, auch eignet sich daselbe zum Möbelstellen. 5408	
Platterstraße 44 ist 1 großes Zimmer und 1 Zimmer und Küche nebst Keller auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 7280	

Bemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.
Frankenstr. 17 Stallung, Futterb. u. Remise auf gleich zu verm. 6064
Elisabethenstraße 21, Part., Kellerabteilung mit gut. Verschluß und 3 verschließb. Weinschränken sofort zu vermieten. 5784
Lehrstraße 33 ist ein gr. b. Keller zu vermieten. Näh. Part. 6379
Dranienstraße 27 ein heller Keller mit Wasserleitung zu jedem Gebrauch auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 5252
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abteil. auf sofort zu v. 5403

Guter Weinkeller

(vorzüglich eingerichteter Gährkeller), ca. 30 Stück haltend, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Größere und kleinere Höfe, sowie sonstiges Inventar billig abzugeben. N. Adelhaidstraße 16, Part. 7008
Ein Keller mit Wasserleitung zu vermieten Niehlsstraße 5. 6525
 (Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Verkäufe
 Zu verkaufen oder zugvermieten.
 Ein gemischtetes Waarenengeschäft mit oder ohne Inventar und Waaren weg. Nutzung vom Geschäft zu verkaufen, ev. Laden und Wohnung auch leer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9592

Für Damen!
 Sehr schöne Seiden- u. Spangenleider, Sammel-Umhäng, Fächer und Spangen billig zu verkaufen Zimmermannstraße 7, 1 r.
 Hoch. D. Jagu. (Seid.-Bel.), f. neu, b. Louisenstr. 24, S. 3 r. 11811

Gespielte Pianinos,
 sehr gut erhalten, aus berühmten Fabriken hat billig zu verkaufen 9634
 H. Matthes, Rheinstraße 29.
 Gebrauchte gut erhalt. Pianinos, verlässliche Fabrikate, sehr billig bei Heinrich. Wolff, Wiesbadener Straße 30. 10744

Unter Flügel zu verkaufen Einserstraße 4 a, 3 Fr. 11483

Schlafzimmer-Einrichtung,

eine hochfeine, selbstgefertigte, in Nussbaum, nur unter Garantie der besten Qualität und Arbeit, nebst einigen anderen Möbeln sind sehr billig zu verkaufen. Näh. beim Schreinermeister Popp. Hessenstrasse 64, im Laden. 10803

Zwei fast neue Betten bill. zu verk. Näh. Duerstr. 2, im Laden. 9835
 Completes gebrauchtes Bett, 72 M., Marktstraße 22, 1. St. 11879
Büffl. Bett f. billig zu verk. Helenestr. 25, 1 St. 11883
Oranienstraße 4 Möbel gut und billig zu verkaufen: Neu hochhängige nussb.-lackierte und polierte Bettstühle mit Sprungrahmen und Matratzen, nussb.-lackierte und polierte Waschkommoden, Nachttische, einh. und zweith. nussb.-lackierte und polierte Kleiderschränke, Küchenchränke, Küchenmöbel usw. 11237
 Zwei Bettstühle mit besten Nussbaummatratzen, 1 Belucht-Sessel und 1 Waschkommode zu verkaufen Kapellenstraße 2 b, Bel.-Etage. 10735

Ein neuer Divan

sehr billig zu verk. bei **P. Weis**, Tapet., Moritzstr. 6. 11859
 Plüsch-Ottom., Ottom. o. Bez. (neu) b. abz. Michelstr. 9, 2. I. 11871
 Eine fast neue Plüschgarnitur (Kupfer - Kreisspülisch), Sofha und 2 Sessel, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11820
 Ein **Halbbarock**, ein **Canape** mit 2 Sesseln (Überzug wählbar) billig zu verkaufen Helenestraße 25.
 Kameleontenholz und 2 Sessel, 3 Sofhas in Nips, Fantasie u. 1. do. in Plüsch m. Muschelaufzug, Chaiselongue, Nussb.-Kommode u. Kleiderschr., gr. Spiegel m. Trumeau, ou. u. Spieltisch, Nachttisch, 3 schöne Gasflüster, 2 1. St. Kleiderschränke, versch. Betten, Nussbaum, Sitzbadewanne m. Osen, Kaffeekessel, Kinder-Sitzwag., u. f. w. b. verk. Karlstr. 40, Hth. P. 11230

Wegen Aufgabe

einer Pension verkaufe fast neue Möbel, Sofha, Betten, Betticom, Tische, Spiegel u. andere Möbel zu billigen Preisen. Bleichstraße 15 a, 2.

Möbel - Verkauf.

Eins- und zweithür. Kleider- und Küchenchränke, Kommode, Waschkommode, Bettstühle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Ablichtsche und Küchenchränke zu verkaufen Schachstraße 19. Schreiner Thurn. 8461

Cassaschrank

sofort sehr billig zu verk. Schützenhoffstr. 3, 1. 10671

Cassaschrank,

fast neu, wegen Abreise zu verkaufen Ellenbogenstraße 7, Part. 8624
Ladenschrank, Rückwand Spiegel, mit Glasplatten, sowie Theke billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10331

Zwei Vorhinter, 2,48 Mr. hoch, 1,20 Mr. breit, so gut wie neu, billig zu verkaufen Oranienstraße 34. Schreinerwerkstätte. 9704

Neue Portières mit Stange und Kranen zu verk. Feldstraße 1, 1.

Fahne mit Adlerwappen bill. zu verkaufen Drudenstraße 6, Mittel. 1 St. 11829

Ein **Wiegere** oder **Milchwagen** zu verkaufen oder zu verleihen Frankenstraße 7. 9962

Ein fast neues Pneumatisches Rad

ist wegen schlechter Abreise außerst billig zu verkaufen Taunusstraße 43, Feindenglocke.

Ein transportabler Kochherd, gebraucht, fast neu, Größe 1,18 x 0,70, zwei große gebrauchte Küchenöfen und Amerikaner Ofen, fast neu, zu verkaufen Kochstätte 20. 11416

Emserstraße 25 sechs neue Herde billig zu verkaufen. 9587

Ein mittelgr. **Herd**, fast neu, bill. zu verk. Nicolasstr. 28, Comptoir

Zwei gebrauchte, noch sehr gute **Kalkbrenner**-sche Herde, 97-66 Cmtr. groß, stehen zum Verkauf beim

Schlosser Brüning, Albrechtstraße 7.

Transport. Herd mit Kupferschiff und Messingrahmen bill. abzug. Louisenstraße 31, Part. 11898

Ein großer Amerikan. Ofen, für Corridors, Saal, Bürbäschte usw., größere Räume passend, zu verkaufen Welltriftstraße 25, Part. 11793

Starke Packstufen zu verk. Wilhelmstraße 10, Buchhandlung. 10360

Kisten für Post- und Bahnversandt

billig abzugeben. 11778

Ludwig Becker, Papierhandlung, 7

Kleine Burgstraße 12.

Dickwurst

(200 Centner) abzugeben Nerostraße 17. 11864

Gelöschter Kaff zu haben Feldstraße 5, Part. 11138

Ein schöner großer, sehr wachsamer Hoshund (10 Monate alt) preiswert zu verkaufen Bertramstraße 18. 11138

Königs-Budel,

männlich, schön, schwarz und breitsuri, zu verkaufen Rheinstraße 46, 1. Et.

Junger **Seidenfisch** (Männchen) zu verkaufen Dogheimerstraße 24.

Keine Harzer Hohlröller, Klingel, Knaare, tiefe Hölle sind zu verk. bei **J. Enkirch**, Kirchgasse 9, 3 St.

Verschiedenes

Ich bin zur **Rechtsanwaltschaft** beim **Amts- und Landgericht Wiesbaden** zugelassen und wohne

Rheinstraße 18.**Eugen Halbe,**

Rechtsanwalt.

Jacob, Porzellans-Ösenpußer, wohnt Friederichstr. 38.

Bautechn. empf. sich zur Anfertigung von Kanalplänen usw. Oferren unter Z. M. 264 an den Tagbl.-Verlag.

findet hochlohnend. selbstst. Erwerb. F 42

Dame

P. C. Petersen, Hannover.

Errichtung einer Heilanstalt.

Romantisch gelegene 10 Morgen Park und Gärten an Wald-Promenaden; massive Villa mit 30 Zimmern, Saal, Küche, Badezimmer mit Niederdruck-Dampfheizung, electr. Licht, Wasserleitung, viel Nebengelände, nahe einer Bahnhofstation und einem befreuten rhein. Badeort, von gr. Stadt u. Rhein ca. 1 1/4 St. v. Bahnh. entfernt, w. Besitzer u. günst. Bed. an fachl. verl. Arzt zu übertragen, w. gewillt ist, eine Heilanstalt zu errichten. Interessenten belieben sich u. Chiffre B. A. 949 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Frankfurt a. M., zu wenden. F 40

Terrain von 2 Morgen, für **Baufläche**, in gut. Lage und vorzügl. **Speculationsobj.**, suche gegen ein Rentenhaus zu tauschen. 20-25.000 M. Herauszahl. kann geleistet werden. Weitere Auskunft erhält der **Beafrage**. 11698

Otto Engel, Immobilien-Geschäft.

Bier Wimpelschänen zu verleihen oder zu verk. Einserstraße 36. Schreinerm. B. **Wütherdt**.

Umzüge werden billig übernommen per Möbel- u. Rollwagen. 11568

L. Blum, Narstraße 4 a. Tel. 240.

Alle Sorten Stühle werden billig geslochten, poliert und repariert. A. May, Schmidmacher, Mauerstraße 8. 5349

Stühle werden billig geslochten, repariert und poliert Girshgraben 16. Friedrich Netzel.

Ich empfehle mich zum Dienstungen und -Sezgen und besorge alle Mauerreparaturen und Hausenbewässerung prompt und billig.

Karl Becker, Oranienstraße 4, H. 1, ob. Weberstraße 15, 3 bei Lübb.

Korbwaren aller Art werden schnell und billig in eigener Werkstatt repariert und neu angefertigt, sowie Stühle geslochten bei **Karl Wittich**, Korb-, Holz- und Bürstenwaren-Geschäft, Michelsberg 7. 9313

Confection.

Kostüme, sowie Mäntel, Gaves, Umhänge, Jaquetts werden angefertigt unter Garantie für guten Siz und bill. Preise. Näh. 10514

Louisenstraße 14.**Für Damen!**

Kostüme von den einfachsten bis zu den elegantesten werden unter Garantie für elegante Siz und geizmachvolle Ausführung angefertigt, **Trauerkleider** in 24 Stunden Lehrstraße 14, Part. r. 11821

Perfecte Schneiderin empf. sich den geehrten Herrschäften zum Anfertigen von Kostümen. Ladeloser Siz u. Modernisten. Gefällige Oferren unter O. H. 212 an den Tagbl.-Verlag.

Perfecte Kleidermacherin empf. sich in außer dem Hause. Goldgasse 3, 2.

Eine Näherin mit Handmaschine sucht Kunden in u. außer dem Hause, vor Tag 1,30 M. Schachstraße 9a, Hth. Part.

Eine durchaus **perfecte Schneiderin** sucht noch einige bessere Kunden. Näh. Gustav-Adolfsstraße 4, Lehrer Brodt. Wäsch: zum Bügeln wird ang. Dradenstraße 6, Hth. 1. 11822

Goldwaaren-Ausverkauf!

! Nur drei Tage!

Ich hatte Gelegenheit ein **Gold- und Silberwaaren - Lager** zu Tax-preisen zu übernehmen und stelle selbiges für

**Donnerstag, den 11., Freitag, den 12.,
und Sonnabend, den 13. cr.,**

zum **sofortigen Ausverkauf.**

Um schnell damit zu räumen, sind die Preise auf die **Hälfte der früheren Preise** herabgesetzt.

Karl Kohl, Juwelier,

Schwalbacherstrasse 39, Part.

Billig zu verkaufen:
vollst. Betten, eins- u. zweithür. Kleiderschränke, pol. und lach. Tische, Canape, Spiegel, Regulator, versch. Stühle, Kleiderstöck, Kommoden, Waschkommoden, Waschconsole, Nachttische, Stükenschränke, Küchentisch, Thefe, Wollstrümpfe 10, Stb. Part. Ch. Weingärtner. 11633

Butter für Private, Instituts, Restaurants &c.
ff. Süßrahm, frco. Nachn. oder Reifer. Postf. netto 5 Pf.
M. 5.80, netto 8 1/2 Pf. M. 9.—, in Kisten von 30 bis 50 Pf.
per Pf. M. 1.— (K. a 53/10) F 91

N. Hemmerling, Herstorff (Bez. Trier).

Fremden-Verzeichniss vom 11. October 1894.

Adler.

Rastedt, Fr. Lübeck
Jacobsen, Fr. Lübeck
Nathon, Kfm. Berlin
Misch, Kfm. Berlin
Grothe, Fbkb. Crefeld
Ziegler, m. Fr. Karlsruhe

Belle vue.

Walter-Neef, m. Fr. London
Winckel, Fr., m. T. Olpe

Hotel Block.

Coppel. Sheffield
Rosenblatt. Lodz
Caro, m. Fam. Hamburg
Simrock, m. Schw. Bonn

Schwarzer Bock.

Kohlmann, Apoth. Berlin
Fleigner, Berg. Dillenburg

Hotel Happel.

Burtschei, m. Fr. Leipzig

Vier Jahreszeiten.

Merten, m. Fr. Görlitz
Détort, m. Fr. Berlin

Hotel Karpfen.

Ferber, m. Fr. Coblenz
Schmitt, Kfm. Frankfurt

Goldene Kette.

Biener, Fr. Baga
Biener, Fr. Baga

Hotel Minerva.

von Ball, Fr. Petersburg
von Ball, Fri. Petersburg

Nassauer Hof.

Faul, Rechtsanw. Dresden
Mueller, Offizier. Strassburg

Engel.

Müller, m. Fr. Dresden
Peucer, Dr. Zabern

Englischer Hof.

Schwarz, Prof. New-York
Outhwaite, m. Fm. Amerika

Einhorn.

Zehring, Kfm. Wülfrath
Runkel, Kfm. Cöln

Luftkurort Neroberg.

Marquart, Fr. Bonn

Hotel du Nord.

Graham, m. Fr. London

Nonnenhof.

Schröder, m. Fr. Eisenach

Hotel Schweinsberg.

Fischer, m. Fr. Coblenz

Hotel Weins.

Goobel, m. Fr. Neuwied

Hotel Sonne.

Fache, Techn. Coblenz

Hotel Oranien.

Krämer, Kfm. Leipzig

Tannhäuser.

Diehm, Kfm. Lauterbach

Hotel Taunus.

Moos, Kim. München

Quisisana.

Merkens, Kfm. Eschweiler

Hotel Victoria.

Basilius, Braunschweig

Hotel Vogel.

Bodemann, Braunschweig

Hotel Minerv.

Hock-Kruyt, Fr. Comblain

Hotel Minerv.

Gemdry, m. Fr. Cleveland

Hotel Minerv.

Palm, Fbkb. Bernburg

Hotel Minerv.

Philips, Dr. Burtscheid

Hotel Minerv.

Philips, Fr., Dr. Burtscheid

Hotel Minerv.

v. Cutsem. Brüssel

Hotel Minerv.

v. Cutsem, Fr. Brüssel

Hotel Minerv.

Sugden, Fr. Sevenoaks

Hotel Minerv.

Kahn, m. Fr. Maunheim

Hotel Minerv.

Paulez, m. Fam. Haag

Hotel Minerv.

de Cavalho. Lissabon

Hotel Minerv.

Jeans. London

Hotel Minerv.

Jeans, Fr. London

Hotel Minerv.

London

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Yo. 476. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 12. October.

42. Jahrgang. 1894.

Man annoncirt im „Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Wiesbaden und Umgegend
am Billigsten, weil mit wirklichem, dauerndem Erfolge
in Stadt und Land.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist hier in jeder Familie unentbehrlich,
namentlich aber in der kauffähigen Bevölkerung überall gelesen.

Dies wohl zu beachten, liegt im Interesse des Publikums, insbesondere aber der
angegenden Geschäftswelt.

→ Acquiseure werden nicht beschäftigt. ←



Beachtenswerth für Rheumatismus- u. Nervenkranke.



Durch meine 20 Mal prämierten galvano-electro-metalltherapeutischen Patent-Special-Apparate kann sich jeder Kranke selbst Rheumatismus, Ischias, Neuralgie, mangelhafte Blutcirculation, nervöse Magenschwäche etc. sofort lindern und heilen. Brochüren mit Attest-Abschriften gratis. Demonstrationen und mündliche Auskünfte täglich von 10—11 Uhr und 3—4 Uhr
Wiesbaden, Stiftstrasse 8.

11570

Biermann's Atelier für electrische Apparate.



Geschw. Broelsch,
Magasin de Modes,
Robes & Confection sur Mesure,
10. Grosse Burgstrasse 10,



beehren sich den Empfang der **neuesten Pariser Moden** ergebenst anzugeben.

Modell-Hut-Ausstellung: Erste Etage.

11904

Grösste Auswahl.

Gediegene Qualitäten.

Billige Preise.

Nassauischer Krieger-Verband.

Diejenigen Vereine des Verbandes, welche sich am Dienstag, den 16. October, Nachmittags, bei der Spalterbildung gelegenlich des Besuchs Sr. Majestät des Kaisers und Königs in Wiesbaden beteiligen wollen, werden ersucht unter Angabe der Beteiligungsziffer dies sofort und spätestens bis zum Samstag, den 18. d. M., bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Sammelplatz der Vereine: Obere Rheinstraße, oberhalb der Oranienstraße, Nachmittags $\frac{3}{4}$ Uhr pünktlich.

Die Fahnen sind mitzuführen.

Nach der Feier findet ein Commers statt. Näheres geht den sich anmeldenden Vereinen noch zu. F 384

J. A. des Vorstandes
des Nassauischen Krieger-Verbandes:
Bojanowski, Pr.-Lieut. d. R.,
1. Vorsitzender.

Heute Vormittag 11 Uhr:

Fortsetzung

der F. Küpper'schen Gemälde-Auction wegen Aufgabe der Ausstellung

21. Webergasse 21.

Da der Laden bis zum 15. er. geräumt sein muss, so erfolgt der Zuschlag auf jedes Letztgebot. F 384

Reinemer & Berg,
Auctionatoren.

Fahnen-Verleih-Depot!

Zum Empfang Sr. Majestät des Kaisers

empfehlen wir:

Wimpelfahnen in allen Nationalfarben, 8 Mtr. l. M. 1.50,
do. do. 5 Mtr. l. M. 2.—, Decorationsfahnen (deutsche Farben) p. St. 25 Pf., Schiffssägen (z. Bespannen d. Häuser) p. Mtr. 50 Pf.

Außerdem werden wir, um zu räumen, einen Stapel deutscher Fahnen zu M. 3.— und 5.— verkaufen. Niemals dagewesene Gelegenheit.

Bestellungen auf Tannen-Guirlanden p. Mtr. 15 Pf., wie Illuminationslämpchen von 5 Pf. an, bitten wir frühzeitig zu machen.

Hochdecorativ wie großartig für Ballons &c. empfehlen: Deutsche Reichsbanner.

Wir übernehmen ganze Häuser- wie Straßen-Decorationen und Illuminationen zu den billigsten Preisen.

Ausstellungslotter:

23. Kirchgasse. Kirchgasse 23.

Wohnungswchsel.

Unterzeichnete verlegte ihre Wohnung von Louisenstraße 5 nach Louisenstraße 18, 2. St. Zugleich empfehle ich mich zum Anfertigen von Kleidern jeder Art zu mäßigen Preisen.

Achtungsvoll
P. Müller, Kleidermacherin.

Verkaufsstelle

geschnittener, getriebener u. geprägter Lederarbeiten von Georg Hulbe befindet sich jetzt Taunusstraße 36, Part.

Lederdecken

(Büffiform) aus bestem Leder-Buchetteleider sehr billig zu verkaufen. R. David, Bleichstraße 12.

Fahnen u. fertige Fahnenstangen

sowie eine Parthe Fenster- u. Balkonfahnen billig zu haben. 1190

Heinrich Jung, Webergasse 42.

Bettfedern das Psd. 2 M. im Möbel-Geschäft Marktstraße 22, 1. St.

Restaurant zum Mohren,

Neugasse 15.

Empfiehlt einen vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause von M. 1.— an von 12—2 Uhr (Abonnements billiger).

Große Auswahl in kalten und warmen Speisen, außerdem gute reine Weine nebst einem guten Glas Bier (Wiesbaden-Gesellschaft) und halte den verehr. Vereinen, sowie einem gesuchten Publikum meine Lokalitäten zur Abhaltung von Feierlichkeiten bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Feller.



Hirsch im Ausschnitt.

Jac. Häfner,
Delaspeestraße 5.

Telephon 111.

11875

Rheingauer Quitten

eingetroffen.

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Bon hente an

empfiehlt fortwährend prima Geflügel, als: junge Gänse, Enten, junge Hähne u. dergl.

10688

Theod. Baum,

39. Adelhaisdstraße 39, Ecke Oranienstraße.

Gebrüste Mast-Gänse

versendet à Bid. 50 Pf. franco per Nachnahme

M. Kujehl, Noragelen per Heinrichswalde (Ostpr.).

Gier, frische, zum Sieden, 6 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Frische Schellfische

empfiehlt 11917

Saalgasse 2. D. Fuchs, Ecke der Webergasse.

Große Egm. Schellfische Psd. 35 Pf.

Karl Erb, Nerostr. 12. 11918

 Ein halber Wagen Gurken trifft morgen hinter dem Rathaus ein (die letzten für dieses Jahr), sowie schöner Kretig 4 Pf. das Stück.

Nepfel, schöne gepflückte, knüpf 40 Pf. zu hohen Nerostraße 44.

Nochäpfel, gebrochene, sind in jedem Quantum zu haben
Saalgasse 84, 1 St. 10580

Geschäfts-Übernahme.

Einem verehrlichen Publikum, meinen Bekannten und Freunden zur Nachricht, daß ich die

Restauration

Zum Mohren

übernommen habe und dieselbe im alten Style weiterführe.

Hochachtungsvoll 11832

Wilh. Feller.

Restaurant Poths,

Langgasse 11,
empfiehlt seinen anerkannt guten Mittagstisch zu 1 Mk. u. höher,
im Abonnement 0,90 Mk. und höher. 11165

Albert Lindau.

Gambrinus,

Marktstraße 20.

Hente:

Mehlsuppe.

Morgens: Weißfleisch m. Kraut,
frische Bratwurst, Schweinepfesser,
Lenden etc.
Abends: Frische Hausmacher
Leber- u. Blutwurst, sowie Saison-
speisen,
wozu freundlichst einladen 11899

B. Müller.

Kochbieren ver Pf. 20 Pf. zu haben Neue Colonnade 28.

Zum Seidenräupchen,

38. Saalgasse 38.

Täglich frischer
süßer und rauscher Apfel-Most.
Eigene Kelterei im Hause. August Köhler.

Restaurant Rheinhöhe.

(3 Minuten oberhalb der Adolphshöhe). 10294

Süßer Apfelmast.

Restauration Königshalle,

Faulbrunnenstraße 8.

Täglich frischer süßer Apfelmast
ver Schoppen 10 Pf. 11284

Ph. Graumann.

Mebrere Sorten Apfelmast centner. zu vert. Albrechtstr. 31. 10654
Schöne Sorten Apfelmast zu haben. Auf Verlangen werden dieselben ge-
bradt. Feldstraße 15. 11560

Geschnitten Apfelmast ver Stumpf 30 bis 40 Pf. Schach-
straße 25, 2 St. b. 11459

Weine Taselbirnen ver Pfund 8 Pf.
Edelhaidstr. 9, Part.



Prima Angel-Schellfisch
von 25 Pf. an, Gablau im
Ausschnitt von 40 Pf. an, Back-
schollen 30 Pf., See-Makrelen
60 Pf., Hechte und Zauber von 80 Pf. an, Osternder
Seezungen, Turbot, Limandes und Merlans, La Rheinsalm,
lebende Bachforellen, Alale und Hünner empfiehlt

Julius Geyer, Bahnhofstraße 6.
Telephon 127. 11892

Fisch-, Wildpret- und Geißig-Handlung von A. Preim.

Täglich auf dem Markt hinterm Stadtbrunnen u. Louisenstraße 5
Telephon-Auschluß Nr. 327.



Heute früh eingetroffen: Lebend-
frische Schellfische p. Pf. 30 Pf.,
prima Gablau im Ausschnitt
p. Pf. v. 40 Pf. an, frische Oster-
nder Seezungen p. Pf. 1 Mk., Nothzungen (Limandes)
p. Pf. 50 Pf., Schollen p. Pf. 30 Pf., Steinbukt p. Pf.
1 Mk., Karpfen p. Pf. 80 Pf., praktische Rheinhechte p.
Pf. 1 Mk., feinsten Flußzander p. Pf. 1 Mk., lebende
Alale, Barsche u. Rheinsalm empf. Alles in prima Waare

D. O.

Prima gelbe Sandkartoffeln,
sowie Magnum bonum und Mäuschen zum Winterbedarf.
Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Magnum bonum, Ctr. 3 Mk.,
gute gelbe Kartoffeln, Ctr. 2.50 Mk., bei höheren Quantitäten
bedeutend billiger. Best. bitte Walramstr. 29. Franz Schaaf. 11807

Heine Speisekartoffeln
für den Winterbedarf, sowie Tafel- und Kochäpfel zu haben bei 11784
L. Wintermeyer, Adolphstraße 1.

Vom 1. October an nimmt wieder, wie alljährlich, Bestellungen auf
feinste Märkische „Daber“-Kartoffeln
an Peter Siegrist,
Kirchgasse 3, 1 Tr. 10640

Auf Hofgut Geisberg
bei Wiesbaden hat der Verkauf schöner gesunder Winter-
Kartoffeln angefangen:

Patersons Victoria-Kartoffeln Centner 3 Mk. 25 Pf.,
Magnum bonum-Kartoffeln Centner 3 Mk.,
Zwiebel-Kartoffeln Centner 3 Mk.,
Mieren- und Mäus-Kartoffeln Centner 5 Mk.
Bestellungen werden mit Karte erbeten.

Brandenburger Kartoffeln
(erster Waggon) eingetroffen. Proben und Bestellungen bei 11878
Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,
Grabenstraße 9.

Magnum bonum

lieferd den Ctr. zu Mk. 3. – in's Haus

L. Lendle, Gutsrächte, Sonnenberg.

Kaufgesuche

Ein guter Restkauf zu kaufen gesucht. Offeren unter
M. N. 276 an den Tagbl.-Verlag.

Alterthümer, als: Oelgemälde, Porzellan- u. Bronze-
Schnigereien, Hächer, Venetules und Kästen-Uhren, Waffen, Modelle,
Münzen etc., werden sieb hoch angekauft durch Fr. Gerhardt,
Toomstraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 9345

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk kaufen
steis zum höchsten Preise A. Geizhals, Goldgasse 8. 7346

Einrichtung, für Cigarrengeschäft passend,
zu kaufen gesucht. Schrifl. Offeren u. M. N. 280
an den Tagbl.-Verlag.



Pianino zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. unt. F. N. 820 in d. Tagbl.-Verl. niedergelegen. 11724

Möbeln jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachlässe, sowie Warenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter A. L. 272 an den Tagbl.-Verlag. 8182

Ein guter Salonsessel aus berühmter Fabrik zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. M. 254 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Damm'sche Clavierschule zu f. gei. Weilstraße 9, Part.

Ein gut erh. großer Confectionss-Schrank wird zu kaufen gesucht. Off. u. S. N. 282 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei einfache oder ein Doppelstiehpunt zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre W. N. 285 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut erhaltenen Krankenschef wird zu kaufen gesucht. Offerten unter T. L. 238 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut erhaltenen dreizägiger Gaststüter zu kaufen ges. Offerten unter H. N. 824 an den Tagbl.-Verlag. 11851

Wiegmeister u. Restaurationsherd zu kaufen ges. Delaspeckstraße 6

Zwerg-Spitze, subrentein, zu kaufen gesucht Hotel Block, Zimmer 66.

Unterricht

Frl. Marie Schmidt,

geprüfte Lehrerin und Schriftstellerin, wohnt für den Winter wieder im Badhaus zum weißen Ross, Kochbrunnenplatz 2, Zimmer No. 58, und nimmt daselbst Anmeldungen zu ihren Literatur-Kursus entgegen. Abonnement für 6 Abende = 3 Mark, Einzelparten 75 Pf.

Cand. phil., als Hauslehrer thätig gewesen, erheilt Unterricht in allen Gymn.-Fächern. Beste Empf. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11822

Wanted a young Englishman

to give conversation Lessons to three children one afternoon per week. Apply by letters Z. G. 152 Tagblatt-Office. 11553

Junge Dame

aus London, die das preußische Lehrerinnen-Gramen bestanden und längere Jahre in England gelehrt hat, erheilt Unterricht in engl. Gram., Convers. und Literatur. Näh. Moritz und Münzel, Taunusstraße 2.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.

Miss Sharpe. Moritzstrasse 22, 1. 6878

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Geeks, 49 Langgasse. 5075

Französin erheilt Unterricht zu mds. Pr. Taunusstraße 7, 2.

Prof. Nicole, franz., ital., latin., grec. Lecture, déclam.

franz., Engl. u. Deutsch von staatl. gepr. Sprachlehrerin mit vorsätzl. Empfehl. Stiftstraße 10, 1, 12-2 Uhr.

Français. Französin erheilt Unterricht in ihrer Sprache. Preis 1.50 Mk. Offerten unter E. B. 27 an den Tagbl.-Verlag.

franz., engl., ital., wiss. deutsch. Unterricht von erfahrener geprüfter Lehrerin. Adelheidstraße 57, Part.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Geeks. 6336

Enseignement du français dans toutes les branches par une dame institutrice diplômée à Paris. Sonnenbergerstraße 5, 1. étage.

On cherche une Dile. pour compléter un Cours de Convers. fr. Hon. 5 M. Lehrstrasse 25, 1er.

Port., Span., Ital. d. Deutsch, Engl., Frz. w. gel. Taunusstr. 10, 1.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Ein Dame lebt vor (deutsch, französisch, englisch) die Stunde 75 Pf. Schriftliche Anerbitten an Frl. D., Uebergasse 11, 2. 9107

Dr. A. Ebel's chemisches Laboratorium und Unterrichts-Anstalt.

Beginn des Wintersemesters 1894-95 am 15. October. Näh. Auskunft: Hartingstrasse 4 oder Friedrichstrasse 26. 11877

Blumen-Malerei.

(Oel und Aquarell.) Naturstudien. Gobelins- u. decorative Malerei. Im Kursus, sowie Privatschulen. 11454

Jenny Kochlitz, Moritzstraße 23

Diplomierter Ingenieur erheilt Unterricht in sächs. mathematischen Fächern. Näh. Bleichstraße 6, 1.

Concertspielerin,

Schülerin von Professor Kwast, erheilt Clavier-Unterricht. Offerten sub C. N. 817 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gründlichen Violin-Unterricht erheilt

R. Fischer. Oranienstraße 35, 3 L. 11551

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorsätzl. Beugnissen versehene

Gesang- u. Clavier-Lehrerin erheilt Unterr. z. mäth. Preise. Off. u. v. L. 790 a. d. Tagbl.-Verl. 9194

Tanz-Unterricht.

Gest. Anmeldungen zu meinem großen Kursus, sowie für kleinere Gesellschaften aparte nehm. in meiner Wohnung, Börthstraße 3, entgegen

Lokal: „Römersaal“.

P. C. Schmidt.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Bermittelung v. Immobilien jeder Art. 8458
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen

Agence d'immeubles. Achats, Ventes, Louements d'immeubles en tout genre par

Immobilien-Agenz. An- u. Verkauf, Miethe ic. für Immobilien jeder Art durch

Houses Agency. Buying, selling or hiring houses, Villas etc. etc. by 10010

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Immobilien zu verkaufen.

Herrschäftsliche Villa (Bordere Parzelle) zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14, 1. 8458

Villa im Schweizer Styl. Grätzstraße 5, nächst der Parzelle, 5 Zimmer und Salon z. mit großem Garten zu verkaufen oder gleich zu vermieten. 10834
Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14.

Wegzugs halber ist die herrlich gelegene Villa Bachmeyerstraße 4 von 13 Zimmern, schöner Obstgarten, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. dat. 9524

Sehr rentables Haus mit Thorfahrt, für jedes Geschäft passend mit fl. Anzahlung zu verf. oder gegen ein auswärtiges Objekt, gleichviel wo, zu vertauichen. Näh. bei P. G. Rück, Dörsheimerstr. 10a. 11742
Ein solid geb. neues Etagenhaus mit 3 Wohnungen à 5 Zimmer, Bad etc. und schönem Garten, 5% rentirend, zur felder. Taxe für 95,000 Mk. unter sehr günst. Zahlungsbedingungen. Sterbefalls halber zu verkaufen. Lage nahe dem Centrum der Stadt. Nähere Auskunft kostenfrei durch August Koch, Immobilien- und Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 31. 11568

Rentables neues Haus mit 1800-2000 M. überdach. in guter Lage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter D. N. 819 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11560

Herrschäftsliches Haus Adolphsallee 19 zu verkaufen. Edhans, auch als Etagenhaus zu gebrauchen. Großer Saal, Stall und Bude für vier Pferde. Drei Balkons, Borgarten. Anzuschen von 11 bis 1 Uhr Vormittags. 4005

Das Haus Louisenstraße 8

mit einem Flächengehalt von 39% Räumen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei Gebr. Esch, Walsmühle. 8101

Villa Lanzstraße 4 (Nerothol), comf., mit schönem Dach- und Biergarten, preiswert zu verkaufen oder zu verm. 6809
Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe, 5% rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verf. Näh. im Tagbl.-Verl. 10379

Schöne Villa in vorz. Lage, mit Stall und Remise, sehr preiswürdig. zu verf. od. zu vermiet. meg. Wegzug. Der Beauftragte Otto Engel, Immob.-Geschäft, erheilt weitere Auskunji. 11697

Villa im Nerothal unter günst. Bedingungen zu verf. durch **Fr. Gerhardt.** Taunusstraße 25. 10724 Ein kleines Landhaus mit Frontpiaze und schönem Obstgarten billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9283

Alwinenstraße 20 und 22

hochherrschäfliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servitzimmer, Dienerschaftsstreppe, Lieferanteneingang etc., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herv. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Nähe, daselbst o. Adelbaidstr. 48. 9654 Al. Haus mit nachm. gut geb. Bürthsch. in concurrenz. Lage, Kranh. b. zu kl. Anz. 5-6000 Mr. **P. G. Rück.** Doshemerstr. 90 a. 11448 Geschäftshaus in guter Lage, mittl. Objekt, zu verk. Rente über 5%. Als Anzahlung wird auch ein Bauplatz oder ein nicht zu weit gelegener Garten genommen. Näh. durch 11901

Aug. Koch. Hypothekengesch., Friedrichstrasse 31.

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 8460

Rentbl. Gaithof

beim Bahnhof in verlehr. Stadt in Hessen, gutes Geschäft, für 118.000 Mr. m. 18-20.000 Mr. Anz. **Deogl.** frequent. Hotel 2. R. in Heidelberg für 140.000 Mr. m. 20.000 Mr. Anz. zu verkaufen. **Jos. Imand.** Al. Burgstraße 8. 11817

Alblandstraße, nächst der Humboldtstraße, Bauplatten für Villen in beliebiger Größe, frei von Straßensoden, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelbaidstraße 56, Part. 11606

Villen-Bauplatz

in schönster freier u. feiner Kurlage zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur 10749 **Gustav Welch.** Kranzplatz 4. **Neckstraße**, Bauplatz (15,18 Mr. Front, 24 Mr. Tiefe) ist unter günstigen Bedingungen zu verl. Näh. Adelbaidstraße 56, Part. 11605 **Villen-Bauplatz (Kapellenstr.)** zu verkaufen durch 11045 **Fr. Gerhardt.** Taunusstraße 25.

Geldverkehr

Bewilligung erster Hypoth. unter günstigst. Beding. durch die **Deutsche Hypotheken- bauf, Meiningen,** vermittelt deren Vertreter **Otto Engel.** Friedrichstraße. 10009

Capitalien zu verleihen.

6-3000 Mr. auf gute Nachhypoth. zu billig. Zinsl. auszul. Gef. Off. unt. **M. L. 232** an den Tagbl.-Verlag. 11755

Capital-Offerte.

Zur Anlage in guten ersten u. zweiten Hypoth. auf rentable Häuser in hies. Stadt habe ich noch grösere Capitalposten an Hand. **August Koch.** Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 31. 11896

Mit 50.000 Mr. möchte ich 2 Neilaufschillinge kaufen. Zahlung bei Geist. Directe Offerten unter **V. A. 238** an den Tagbl.-Verlag erbettet.

60.000-70.000, 45.000 Mr., mehrere Beträge von 30- bis 40.000 Mr. sind auf gute erste Hypoth. zu 4% auszul. 20-25.000 Mr. auf gute 2., 50.000 Mr. zum Anlauf gut. Neilaufschill. **Otto Engel.** Baul.-Comm. u. Hyp. 11699

10.000 Mr. z. 4½% auf 2. Hypoth. innerh. 70% d. Taxe zu vergeben. **August Koch.** Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 31. 11931

Capitalien zu leihen gesucht.

10.000 Mr. auf sehr gute 1. Hyp. (neues Haus u. 21 Grundstücke), zu 4½% Zinsen zu leihen ges. **Gef. Off. unt. L. L. 232** an den Tagbl.-Verlag. 11756

5000 Mark

werden von einem hiesigen Bürgersohn, in guten Vergältnissen lebend leihweise gne Zinsen gesucht. Offerten unter **B. N. 266** an den Tagbl.-Verlag erbettet.

27.000 Mr. auf sehr gute 2. Hypoth. für gleich oder später ges. **Gef. Off. unt. J. N. 273** an den Tagbl.-Verl. 11897

15-18.000 Mr. auf gute 2. Hypoth. gesucht. **Gef. Offerten von nur Selbstdarleihern mit Angabe des Zinsfußes unter G. R. 337** an den Tagbl.-Verlag.

6- bis 7000 Mark auf gute Nachhypoth. zu 5%, auf gleich gesucht. **Offerten unter N. L. 783** an den Tagbl.-Verlag. 8841

Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigt gesucht. **Offerten unter C. M. 795** an den Tagbl.-Verlag. 9450

50.000 **Fr. Gerhardt.** Taunusstraße 25. 11047

Ein nachweisb. solid. Geschäftsmann sucht ein Darlehen von 500-1000 Mr. gegen Sicherheit und hohe Zinsen.

Offerten unter **B. L. 236** an den Tagbl.-Verlag. 11902

Mr. 600 auf ½ Jahr von solidem Geschäftsmanne gegen gute Zinsen per Accept gesucht. **Offerten unter C. M. 245** an den Tagbl.-Verlag.

22.000 Mr. 2. Hypoth. zu 4½% auf Geschäftshaus erster Lage zu leihen gesucht durch **Gustav Welch.** Kranzplatz 4. 11914

25- bis 30.000 Mark, prima Nachhyp., à 4½% verz., sind sofort zu cediren. **Gef. Offerten unter Chiffre L. N. 825** an den Tagbl.-Verlag. 11902

1000-1200 Mr. baldigt gesucht. **Offerten unter R. N. 280** a. d. Tagbl.-Verl. erb.

30.000 Mr. auf erste Hyp. zu 4% auf Gebäude und Ländereien n. auswärts gesucht. 50% Tore. Ag. verb. **Off. u. T. N. 282** an den Tagbl.-Verlag erb. 11925

Mietgesuch

Zum 1. April 1895

sucht eine kleine ruhige Familie ein Hochparterre oder eine Bel.-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör, am liebsten in der Lamm- oder Elisabethenstraße. **Offerten mit Preisangabe unter L. N. 275** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Ehepaar sucht per 1. Novbr. eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern in guter Lage von ca. 700 Mr. **Gef. Offerten unter E. N. 14** postlagernd Taunusstraße.

Eine abgegl. Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör ges. **Offerten mit Preisangabe u. O. N. 276** an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine Familie (ein Kind) sucht auf 1. Januar eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und kleiner Mansarde, am liebsten in der Nähe der Stadt oder in einem Gartenhaus. Auch würde dieselbe in besserem Hause die Hausmeistertelle übernehmen. Gefällige **Offerten mit Preisangabe erbettet man unter V. N. 284** a. d. Tagbl.-Verlag.

Sofort zu mieten gesucht

von pünktlichem Zahler eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör im Preise von 200 bis 300 Mr. Angebote unter **U. N. 283** durch den Tagbl.-Verlag erbettet.

Eine alt. ruhige Dame sucht zum 1. Jan. 1895 Wohnung, 2 Stuben, K. Mans., K. Off. mit Preis unter **N. N. 277** an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine anständige Familie (drei Pers.) sucht 1. Wohnung zum 1. Novbr. gegen häusl. Krb. **Gef. Off. unter M. G.** postlagernd.

Ein älterer Herr

sucht für längere Zeit ein elegantes Wohn- und ein Schlafzimmer, event. ein drittes Zimmer für Bedienung, am liebsten bei einer älteren gebildeten katholischen Dame. **Offerten nimmt der Tagbl.-Verlag u. A. O. 287** entgegen.

Zimmer gesucht. **Off. mit Preisangabe per Woche unter C. O. 289** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei möblierte Zimmer mit 2 Betten auf sofort in der Nähe der Kirchgasse und Rheinstraße zu mieten gesucht. **Offerten unter D. O. 290** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension: **Worbs**, wissensh. Lehrer, Schulberg 6, 3. Bf. u. Unterr.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Siesta, Kapellenstr. 8,

möbliert, auf 6 bis 8 Monate ganz oder getheilt Abreise halber billig zu vermieten.

7582

Geschäftslokale etc.

Eine Wirtschaft, möbliert, unbeschr. Concession, sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7587
Nicolaistraße 27, Ecke der Albrechtstraße, ist der Laden mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im 1. Stock dasselb bei **Nikolai**. 7521
Laden in der kleinen Webergasse zu vermieten. Näh. im Bureau Bärenstraße 8. 1. 7510

Wohnungen von 6 Zimmern.

Moritzstraße 31, 2. Et., prachtvolle Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche, 8 Mansarden, 2 Kellern per gleich oder später; ebendaselbst die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, 4 Mansarden, per gleich oder später sehr preiswert zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer. 7515
J. Rapp, Golbässer 2, Part.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Helenenstraße 24, Bel-Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör, zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7509

Wohnungen von 4 Zimmern.

Hartungstraße 6 schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7511
Karlstraße 37, Part. u. 3 Et., sind 2 Wohn. v. 4 gr. Zimm., Balkon, Speise, Zubehör, auf 1. Januar und 1. April 1895 zu verm. 7519
Mainzerstraße 54 b ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 7508

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitenb. 1. St., 3 Zimmer, Küche u. s. w. per sofort billig zu vermieten. 7520
Hartungstraße 6 schöne Wohnung (im 2. Stock) von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7512
Moritzstraße 32, 2 Et., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden vom 1. Januar eventl. auch früher zu vermieten. Näh. dasselb bei **Frau Burk**, Part. 9-11 Uhr. 7507
Niehstraße 5 zwei Wohnungen von 3 Zimmern (im Vorderhaus) mit oder ohne Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 7426

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 9 zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermieten. 7522
Hellmundstraße 32 Dachw., 2 Z., Küche, gl. ob. später zu verm. 7517
Kellerstraße 16 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. bei **August Lenz**, Feldstraße 24. 7528
Nirchstraße 42 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, ganz oder geteilt auf gleich zu vermieten. 7527
Taunusstraße 4 sind in der 1. Etage 2 bis 3 Zimmer an einen Arzt abzugeben. Näh. im Laden. 7418
Wegzugs halber Wohn., 2 freundl. Zimmer, Küche, zu vermieten und die Einrichtung billig zu verkaufen Goldgasse 3, 2. Et. In eleganter Straße (Frontspitze) sind 2 hübsche Zimmer mit Benutzung der Küche an geb. Dame billig zu vermieten. Näh. (Morgens) Lehrstraße 7, Part. 7516

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 50 ein gr. Mansardezimmer, Küche und 1 großes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 7524
Adlerstraße 63 ein Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterb. 2 St. 7518
Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7513
Schulberg 19 eine Wohn., best. aus 1 Z. u. K., eine Frontspitze-Wohn., von 2 Z. und K. gleich oder später zu vermieten. 7524
 Ein Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 7409
Oranienstraße 54, Part.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlsruhe 8 eine freundl. Frontsp. in seinem Hause Wegzugs halber an ruhige Leute zu vermieten. 7540
Lehrstraße 2 1½. Mansarde-Wohn., gleich oder später. 7529
Nerostraße 25 eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7536

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Wiesbadener Tagblatt 9 einfach möblierte Parterre-Zimmer (sep. Eingang) zu verm.

Alteggsstraße 6, 1. u. d. Kurhause, gut möbli. Zimmer, Balkon, ruhig und ungestört; schöne Emanarde mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 7538

Eisabethenstraße 31, 1, möbli. Zimmer mit sep. Eingang an Geschäftsräume oder Studirende billig zu verm. 7535
Emserstraße 16, Part., ist ein möbli. Parterre-Zimmer an eine Dame mit oder ohne Pension zu vermieten. 7528

Faulbrunnentraße 9, 2 r., gut möbli. Zimmer zu vermieten. 7538
Hellmundstraße 40, 1, schön möbli. Zimmer zu vermieten. 7529
Michelsberg 13 möbli. Zimmer zu vermieten. 7529
Neugasse 12, 3, einfach möbliertes Zimmer mit Pension. 7528
Schwalbacherstr. 13, 3, vis-à-vis d. Katerne, möbli. Zimmer sofort zu vermieten. 7534

Taunusstraße 26, Part., ist ein fr. möbli. Zimmer zu vermieten. In ruhigem Hause sind zwei schön möblierte, für sich abgeschlossene Zimmer mit freier Aussicht einzeln oder zusammen zu vermieten Walmühlstraße 3a. 7525

Hochlegant möbli. Salon u. Schlafzimmer oder schönes **Schlaf- u. Wohnzimmer** mit oder ohne Pension in besserer Familie zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7407
 Ein freundl. gut möbliertes Parterre-Zimmer mit Pension zu verm. Am Bunde Planino. **Westrichstraße 11**, Part.

Frankenstraße 10, Part. 1., erh. zwei Arb. schönes bill. Logis. 7541
Hellmundstraße 40, 1, erhalten reinliche Arbeiter Logis. 7534
Steingasse 13, 1 r., erhält ein reinlicher Arbeiter schöne Schlafstelle. 7534

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Saalgasse 8, Sib. 2 St., ein großes leeres Zimmer sofort zu vermieten. 7530
Albrechtstraße 10 zwei leere Mansarden zu vermieten. Näh. im Laden. 7530

Moritzstraße 49 schönes hohes Dachzimmer per sofort zu verm. 7514
Walmühlstraße 30 vier Mansarden an einzelne Personen oder Leute ohne Kinder zu vermieten. 7514

Zimmermannstraße 1 sind zwei unmöblierte Zimmer (Mans.) sofort an kinderloses Paar oder einz. sich. Mann ob. Frau zu vermieten. Näh. Part. 7538

Verpachtungen

Die **Restauration u. Michikuranstalt** im **Dambachthal 23** ist zu verpachtet oder zu verkaufen. Näh. **Eisabethenstraße 27**. 11890
Circa 30 Morgen **Ackerland**, theils als Lagerplätze geeignet, zu verpachten. 11767

W. Kimmel, Moritzstraße 29.

Aberglauben.

Nach einer französischen Idee von A. Giss.

Der Wagen wartet bereit vor der Thüre — noch eine letzten prahlenden Blick in den Spiegel — ach! ich kann mit mir zufrieden und Else! wird stolz auf mich sein. Die weiße Cravatte kleidet mich vortrefflich und der nagelneue Frack sitzt wie angezogen. Es ist mir das eine große Beruhigung, denn um Alles in der Welt möchte ich gerade heute im Vergleich zu meinem reizenden Bräutchen nicht allzu viel verlieren, heute, wo unsere seit 8 Tagen bestehende Verlobung vor den Verwandten meiner Braut veröffentlicht werden und ich den neugierigen Blicken sämtlicher Onkel und Tanten preisgegeben werden soll. Bei einem Ausflug der Klub-Gesellschaft hatte ich Else kennen und merkwürdiger Weise auch sofort lieben gelernt. Als ich einige Tage später, Dank der Güte eines alten Freundes, bei den Eltern eingeführt wurde, begrüßte mich das holde Mädchen mit lieblichem Gründchen. Oh! wie viel ließ mich dieses Erröthen ahnen und — diese Ahnung — sie trog nicht. Else war auch mir damals schon herzlich gut. Die Eltern erkundigten sich bei meinem Freunde genau über Alles, was sie über mich wissen wollten — die Auskunft fiel über Erwarten gut aus, so daß, als ich mir ein Herz fasste und den Vater von meiner heftigen Liebe zu Else in Kenntnis setzte, er mich gerührt in die Arme schloß und mit gestattete, mit seiner Tochter ein Gleichtes zu thun. — Der Gedanke an diesen himmlischen Moment läßt mich alles Andere vergessen. — Erst das heftige Peitschenknallen des Kutschers unter meinen Fenstern führt mich wieder in die Wirklichkeit zurück. Stach er greife ich das prachtvolle Bouquet für meine Braut und besteige den Wagen, der mich in wenigen Minuten vor die kleine Villa meiner zukünftigen Schwiegereltern führt. Das freundliche Kammermädchen öffnet mir die Thüre; sie nimmt mir das Bouquet ab und — wie impertinent! — sie hält es an ihre Nase! an ihre

Nase, die noch dazu eine ganz gewöhnliche Stumpfnase ist. Ich finde das wirklich unbescheiden und hätte sie mir nicht bereits die Thüre zum Salon geöffnet, so würde ich ihr das auch ganz gewiß gesagt haben. Aber jetzt ist es zu spät; ich stehe meiner Braut und deren Mutter gegenüber. Der Letzteren küssle ich galant die Hand, streiche den Kopf des mich lebhaft anläßenden kleinen Seidenpincers, der sich der besonderen Liebe meiner Schwiegermutter erfreut und näherte mich dann meiner Braut. Sie begrüßt mich mit ihrem süßesten Lächeln. Wahrhaftig! sie ist bildschön.

Aber was hat Mama? Sie macht ein Gesicht wie eine Käse, wenn es donnert. Sollte Janchen krank sein? Aber nein, es hat mich ja bei meinem Kommen so vergnügt angeblitzt. Gewiß hat mein guter Schwiegervater ihr Missfallen erregt. Doch was bedeutet das Papier in ihrer Hand?

Endlich fasse ich mit ein Herz und frage sie nach dem Grunde ihrer Verstimmtung. Indem sie mit den Brief hinreichte, sagte sie gepricht:

„Sie müssen Math schaffen, Gustav. Sie allein sind es im Stande.“

Daß ich es nur gestehe, es wurde mir ein Bischen schwindelig bei dieser schwiegermütterlichen Ankündigung. Wie — wenn ich nun keinen Math zu geben wußte? — Jeden — wer weiß — sehen, was der Brief enthält.

„Liebe Cousine! Mein Mann ist noch immer nicht von seiner Geschäftstreise zurückgekehrt. Entschuldige ihn und nimm bei dem heutigen Verlobungessen mit mir allein fürstlich. Herzl. Gruß

Emma.“

„Nun,“ frag ich erstaunt — „was macht das?“

„Was das macht?“ Meine Schwiegermutter fährt von ihrem Sessel in die Höhe — Janchen fängt an zu knurren und Else seufzt leise — „was das macht! Dreizehn bei Tische, mein Herr — das macht es! Dreizehn bei Tische und noch dazu am Verlobungstage!“ Und ohne auf ihre kunstvolle Frisur zu achten, führt sich die erregte Frau mit beiden Händen in die Haare, so daß sie in wenigen Augenblicken eine bedenkliche Ähnlichkeit mit Janchen verräth. „Wissen Sie was das bedeutet?“ stöhnte sie dabei — „den Tod bedeutet es, den sicheren Tod eines Familienmitglieds vor Beendigung des Jahres. „Gustav — ich beschwöre Sie, retten Sie uns!“

„Aber was kann ich thun?“

„Befinnen Sie sich; — haben Sie nicht in der Nachbarschaft einen Bekannten, welchem Sie den Fall erklären und schnell noch einladen können. Sie haben ja so viele Freunde — vielleicht treffen Sie auf der Straße einen, der Sie hierherbegleitet. Ach — so eilen Sie sich doch — gehen Sie, schnell, schnell — es ist bereits halb 6 Uhr und auf 6 haben wir eingeladen.“ — Und bevor ich noch recht weiß, wie mir geschieht, schiebt sie mich zur Thüre hinaus und ich stehe wieder auf der Straße. — Meine Lage ist höchst fatal. Wo zum Kuckuck soll ich jetzt einen Freunden oder Bekannten aufstreben, der mir folgen könnte? Aber trotzdem ich im Stillen meine Bereitwilligkeit und den dummen Aberglauben verwünsche, bin ich fest entschlossen, nur an der Seite eines vierzehnten Gastes zurückzukehren.

Aufmerksam die Vorübergehenden mustern, biege ich in die Hauptverkehrsstraße ein. Wie ein Automat dreht sich mein Kopf bald rechts, bald links — nichts — nichts! — die Zeit scheint zu fliegen — es schlägt bereits auf den Thürmen 6 Uhr. Meine Hoffnung schwindet. — Doch täusche ich mich nicht? Dieses Gesicht dort habe ich schon irgendwo gesehen. Gerettet — Hurrah! ein Bekannter. — Aber woher kenne ich den kleinen, dicken Herrn? Einerlei, er ist mir bekannt, er muß mir folgen. Ich bin im Stande, ihn dazu mit Gewalt zu zwingen. Er ist ganz der Mann, den wir gebrauchen. Ein würdig aussehender Herr in den besten Jahren, der einen gut gearbeiteten Gehrock und Cylinderhut trägt. Sogar Glacehandschuhe besitzt er, er hat sie zwar nicht über die feisten Hände gezogen, sondern schnüllt sie stielend in seiner Rechten herum. Hoffentlich sind sie nicht defekt und er kann sie anziehen. Kurz entschlossen gehe ich auf ihn zu und begrüße ihn freundlich.

„Wie freue ich mich, Sie zu sehen, Herrn —“

„Mein Herr,“ erwiderte freundlich der kleine Mann, „Sie erweisen mir eine große Ehre, daß Sie mich wieder erkennen. Bedürfen Sie meines Beistandes — sind Sie Patient?“

„Er ist also Arzt,“ sagte ich mir, „das ist ja prächtig!“

„Mein Herr — Herr — ?“

„Brösigke, Ihnen zu dienen.“

„Ach ja, richtig, Brösigke. — Nein, ich befindet mich sehr wohl, nur Appetit habe ich — einen wahren Wolfshunger — hahahaha — Sie auch — was?“

Herr Brösigke lachte ebenfalls. Ein breites, wohlbehagliches Lachen. „Ich bin einer von den Glücklichen,“ sagte er dann, „die stets sich eines ausgezeichneten Appetites erfreuen — auch heute mache ich keine Ausnahme.“

„Mein lieber Herr Brösigke,“ rief ich nun rasch entschlossen, „speisen wir heute zusammen. Es ist lange her, seit wir uns nicht geschen —“

„Zwei Jahre,“ unterbrach mich mein neuer Freund.

„Zwei Jahre. Damals, als Sie Lieutenant von Dömel besuchten, der so böse darnieder lag —“

„Aber ja! — das war ja bei ihm, wo ich Sie kennen lernte. Unsere Bekanntschaft war freilich nur flüchtig — doch, ich weiß nicht, wie es kommt. — Sie sind mir so sympathisch. Lassen Sie uns Freundschaft schließen, Doktorchen. Sie begleiten mich jetzt zu meiner Familie — ich stehe nämlich im Begriffe mich zu verheirathen — und verbringen ein paar heitere Stunden mit uns — wollen Sie?“

Dr. Brösigkes ohnehin schon röthliche Gesichtsfarbe schillerte ins Violette. Stürmisch erfaßte er meine Hand und drückte sie, wie in einem Schraubstock. Noch nie hatte ich so große Hände gesehen, wie die seinigen. Die Natur schien sich für die sonstige Kleinheit des Männchens an diesen Händen entschädigt zu haben. Bei näherer Betrachtung schien mir auch das Aussehen des Doktors nicht gerade distinguiert. Aber was lag daran? Gelehrte Leute halten oft nicht viel auf sich. — Lieutenant von Dömel, der für sehr wälderisch im Umgang bekannt war, hatte ihn empfangen und zudem — blieb mir denn eine Wahl? Ich führte ihn also unter den Arm und eilte mit ihm zum Hause meiner Schwiegereltern. Unterwegs erbat er sich von mir die Erlaubnis, sich gleich nach dem Essen verabschieden zu dürfen, da er noch von einem Patienten erwartet würde. Mit Freuden sagte ich ihm das zu.

Als wir eintraten, waren sämtliche Familienmitglieder bis auf Cousine Emma versammelt. Aller Augen richteten sich auf mich, man ließ mich Revue passieren. O weh!

Meine Schwiegermutter kommt auf mich zu.

„Glauben Sie, Mama, Ihnen meinen Freund Dr. Brösigke vorzustellen?“

„Seien Sie mir willkommen, mein Herr. Es freut mich, Sie bei uns zu sehen.“ Und mit verbindlichem Lächeln nimmt sie seinen Arm. Trotzdem Frau Emma immer noch nicht gekommen, geht man zu Tische. Im Speisesaal bekommt Brösigke seinen Platz neben einem alten Onkel, der ein steifes Bein hat und einer tauben Tante angewiesen. Bedeutungsvoll flüsterte meine Schwiegermutter dem Doktor zu: „Zwei interessante Fälle, Ihre Nachbarn. Mancher Ihrer Kollegen wurde seither schon zugezogen, bis jetzt leider umsonst. Vielleicht, daß Sie — sie kam nicht dazu, ihren Satz zu vollenden. Gerade als Brösigke sich mit liebenswürdigem Lächeln niedersegen wollte, kam ihm Janchen, welches seiner Herrin gefolgt, unter die Füße und er versehrte ihm einen höchst unsanften Eritt. Der Hund stieß ein jämmerliches Geheul aus. Meine Schwiegermutter strafte ihren Gast durch einen höchst mißfälligen Blick. Die ganze Familie schaute sich um Janchen und die bereits aufgetragene Suppe ward kalt. Da schellt es. Es wird Emma sein. Nein, es ist eine Devesche: „Habe ausgerechnet, daß wir zu Dreizehn wären, komme daher erst nach Tisch, Emma.“

Meine Schwiegermutter wird todtenblau, ihr Gaute feuerrot. Alle — denn die Familie ist durchweg sehr abergläubisch — scheinen beunruhigt; nur Brösigke nicht. Mit Behagen leert er sein Glas, immer größere Portionen legt er sich vor. Kann denn ein Mensch nur so viel essen? Und wie kam ich nur dazu, dieses Ungetüm mitzubringen, diesen Fremden, der sich von wildfremden Leuten einladen läßt! o ich war innerlich außer mir! — — — So geht es ja immer. Ist uns Jemand von Nutzen, so übersehen wir alles Andere an ihm, doch sobald er uns im Wege ist, erblicken wir nur seine Fehler.

Nach und nach ward die Stimmung eine bessere. Der Doktor unterhielt sich angenehmlich mit seinem Nachbar. Von was mögen sie nur reden?

„Aber zum Rukuk“ — höre ich den Onkel sagen — „ich habe keine. Mein Bein ist durch einen Schuh steif geworden.“ „Jedermann hat welche,“ beharrte der kleine Mann — „man will es nur nicht Wort haben. Und welche Leiden können daraus entstehen — ich weiß es, denn ich habe schon unzählige Füße unter meinen Händen gehabt. Ich brauche nur jemand anzusehen und ich weiß, wo ihn der Schuh drückt. Deshalb sage ich Ihnen auch — Sie Alle hier, die ganze ehrenwerthe Gesellschaft ist damit behaftet. Aber trotzdem sind Sie doch Alle sehr liebenswürdige Herrschaften und ich kann es mir nicht versagen, Ihnen ein „Hoch“ darzubringen, bevor ich scheide.“ — Nach diesen Worten klopft er an Glas, erhebt sich und sagt mit drohender Stimme:

„Meine Herrschaften, ich werde die schönen Stunden, die ich mit Ihnen verlebte, nie vergessen und Ihnen stets dafür erkennlich sein. Sollten Sie je meiner bedürfen, so rufen Sie mich — ich komme mit Freuden. Hier ist meine Karte, auf welcher Sie meine Adresse finden werden. Und nun, bevor ich scheiden muß, lassen Sie mich noch einmal auf das Wohl von Ihnen Allen trinken — meine lieben, neuen Freunde, sie leben hoch!“ Er leert sein Glas, verläßt den Saal und eine Minute später fällt die Haustür hinter ihm zu.

Häute sich jetzt nur die Erde aufgeheizt, mich zu verschlingen. Die Karte ging von Hand zu Hand. Wieherndes Gelächter begleitete den Rückgang. In schön gestochener Schrift war die Bestätigung dessen darauf zu lesen, was ich ahnte. „August Brösigke, Hühneraugenoperateur, alter Markt 4.“ Also das war mein Freund? Aller Augen sind neugierig auf mich gerichtet — was soll ich thun? Es bleibt mir nur übrig, die Wahrheit zu bekennen und so erzähle ich denn haarklein die Geschichte unseres Zusammentreffens und wie sich Alles zugetragen. Große Heiterkeit begleitete meine Rede; man erklärte Brösigke für einen außerst nützlichen Menschen und ich bemerkte sogar mit stiller Freude, wie sich einige der Anwesenden seine Adresse heimlich notirten. Ich würde mich wieder frei und glücklich gefühlt haben, wenn nicht meine Schwiegermutter noch immer in recht trüber Stimmung gewesen wäre. Als die Gäste sich entfernt hatten, machte sie derselben in folgenden Worten Luft:

„Mein lieber Gustav, das überlebe ich nicht!“

Mein Schwiegervater, Else und ich gaben uns nun die größte Mühe, sie zu beruhigen — umsonst! sie blieb dabei, daß dadurch, weil wir zu dreizehn bei Tische gesessen, eines der Familienmitglieder, womöglich sie selbst, dem Tode verfallen sein müsse. Alle Gegenreden waren umsonst. Blödlich fuhr sie auf. — „Ihr seht, wie ich leide,“ rief sie fast schluchzend, „erfüllt meine Bitte, ich beschwöre Euch. Wir können dem Schicksal nicht entgehen, aber wir können es vielleicht mildern, wenn wir es gefaßt erwarten. Dazu würden sich aber schlecht die Vorbereitungen zu einer Hochzeit eignen. Heute haben wir den 10. Oktober, Ihr habt in 4 Wochen heirathen wollen, verschiebt die Trauung bis zum Januar. Wenn das böse Ohnen sich verwirrlicht, so muß es sich noch in diesem Jahr erfüllen, versprecht mir, daß Ihr so lange warten wollt.“

„Mama,“ rief ich — „unsere Hochzeit verschieben — unmöglich!“

„Was sind zwei Monate?“ entgegnete sie. „Ist bis dahin kein Trauerfall eingetreten, so soll Eure Hochzeit die glänzendste werden, die man je gefeiert. Erfüllen Sie aber meinen Wunsch nicht, Gustav — dann werden Sie Schuld daran sein, wenn ich selbst es bin, die vor Angst und Bangen sterben wird.“ —

Was blieb mir weiter übrig? Ich mußte mich in die Verschiebung der Hochzeit fügen.

Ich hätte nun denken sollen, daß die Mutter Eßens sich zufrieden geben würde. Aber durchaus nicht. Sie ward von Tag zu Tag unruhiger und trotzdem der Gesundheitszustand der Familie ein sehr gärt war, lauerte sie mit wahrer Gier darauf, daß sich die böse Vorbedeutung erfülle. — Ich ertrappete mich manchmal auf dem Gedanken, daß, wenn das Schicksal nun doch einmal ein Opfer haben müsse, es sich nicht lange befinnen und kurz entschlossen die taube Tante auswählen möge, die für uns Alle leicht entbehrlich war. — Eines Abends kam Mamachen auf eine neue Idee. „Ich weiß nicht,“ sagte sie sinnend, „ob sich die traurige Vorbedeutung, die sich an die Zahl dreizehn knüpft, nicht nur auf

das laufende Jahr, sondern am Ende gar auf die zwölf Monate eines solchen erstreckt. Die Unglückszeit wäre mithin erst am 10. Oktober nächsten Jahres um.“ — Ein eifiger Schauer überließ mich. Auch Else erbebte. Es ist für sicher anzunehmen, daß meine Schwiegermutter ihre freie Idee so weit treibt und unsere Hochzeit abermals, dieses Mal auf ein ganzes Jahr, zu verschieben beabsichtigt. — Früher als sonst verabschiedete ich mich heute. Ein Entschluß war in mir gereift, er mußte sofort ausgeführt werden. Der Chefredakteur der X. sche Zeitung, das Familien-Organ meiner Schwiegereltern, ist ein intimer Freund von mir, er muß mir helfen. Ich eile zu ihm und als ich ihn eine Stunde später verlasse, ist mein Herz um einige Centner leichter.

Erst zwei Tage später finde ich mich wieder im Hause meiner Braut ein. Die Damen sitzen stinkend bei der Lampe, der Papa liest die heutige X. sche Zeitung.

„Was gibt es Neues?“ fragte ich ihn harmlos.

„Nichts Besonderes; — Politik — nichts wie Politik.“

„Und im Vermischten?“

„Das lese ich principiell nicht.“

„Wie? das Unterhaltendste lesen Sie nicht? — Wenn Sie gestatten, lese ich den Damen ein wenig daraus vor. Gewiß wird es auch Ihren Beifall finden.“ Und damit ergreife ich freundlich lächelnd die Zeitung. Aber während ich mich umwende, um die Lampe zurecht zu rücken, vertausche ich heimlich das Blatt mit einem vorher bereit gehaltenen, welches — Dank der Hilfe meines Freundes, des Chefredakteurs — für meine Zwecke eigens vorbereitet worden war. Und nun fange ich zu lesen an. Aber auf einmal stoße ich einen wohlentwickelten Schrei aus und springe auf.

„Ist es möglich? Oh mein Gott! also doch wahr!“

„Was gibt es — was ist los?“ tönt es im Chor.

„Lesen Sie selbst,“ und ich reiche Mama das Blatt.

„Gestern begrüßt man einen unserer besten Hühneraugenoperatoren, Herrn August Brösigke,“ liest meine Schwiegermutter mit vibrierender Stimme. „Ein Schlaganfall hat den verdienstvollen Mann mitten in der Ausübung seines Berufes hinweggerafft.“

Schluchzend fällt Mama mir um den Hals. „Glauben Sie nun an die Unglückszahl?“ rief sie aus. „Oh! ich wußte es ja — ich wußte es! aber wie froh und glücklich können wir nun sein, meine Kinder, daß das Schicksal sich gerade diesen Mann und nicht eines der Unsigen erwählt hat.“ — — —

Vierzehn Tage nach diesem egoistischen Ausspruch heirathete ich meine Else. — Elf Monate sind seitdem vergangen. Wir schreiben den 10. Oktober und ich halte einen Prachtbüben in den Armen, den mir meine süße Else heute geschenkt. Meine Schwiegermutter wirthschaftet im Hause herum — die Verwandten finden sich ein, um den Neugeborenen zu bewundern. — — Da — mitten in unserem Jubel hinein höre ich eine bekannte Stimme, die mich zu sprechen verlangt. Die Thür geht auf und herein tritt — Brösigke! — Brösigke, den ich so gut und tief begraben hatte.

„Ah! mein Freund,“ rief er, „Sie hielten mich gewiß für todt. Ein ganzes Jahr haben wir uns nicht gesehen. Aber ich bin dem Rufe eines reichen Russen gefolgt, der mich zu seinem Leib-Hühneraugenoperateur machte. Meine Stellung ist eine glänzende. Gerade eben bin ich auf Urlaub hier und habe vorhin von Lieutenant von Dömel erfahren, welches Glück Ihnen beschieden worden ist. Da konnte ich es mir denn nicht versagen, Ihnen schnell im Vorbeivog die Hand zu drücken. Möge der kleine Bursche noch recht viele Geschwister bekommen.“ Und mit breitem Lachen schüttelte er mir die Hand. Dann ging er.

Meine Schwiegermutter sieht mich an. „Sie haben mich getäuscht, Gustav!“

„Ja, Mama, das that ich. Und ich habe Recht gehabt. Ihre freie Idee würde Sie getötet haben, Else und ich wären unglücklich geworden. — Die Folgen meines frommen Betruges aber sind glücklich gewesen. Wir feiern ein frohes Tauffest und keines der Familienfehlt dabei, trotzdem wir heute den 10. Oktober haben. Sind Sie nun überzeugt, daß der Aberglauben ein thörichter Wahnsinn ist? Die Zahl 13, verächtliches Salz, der Freitag — das Alles sind bedeutungslose Dinge. — Und nun, Großmama, küssen Sie Ihren Enkel und erinnern Sie sich, wenn Sie ihn in den Armen halten, daß Gottvertrauen weit besser ist, wie Aberglauben.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 476. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 12. October.

42. Jahrgang. 1894.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabatags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstenscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Unser Collectant, Herr **W. Stockenhofen**, wird demnächst die verehrten Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt und unserer I. Kinder wieder um Liebesgaben bitten. Mit ihm bitten wir herzlich, unserer Armen hier gedenken und dem Sammler ein Scherlein darreichen zu wollen. Der dringend nothwendig gewordene Neubau kostet Geld. Es gilt Unglücklichen zu helfen! Unsere I. Freunde helfen auch gern, darum bitten wir. Es sind 276 Pfleglinge hier, darunter viele ganz arm. Gott segne es! F 310

Der Vorstand
der Idiotenanstalt in Scheuern b. Nassau.

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Freitag, den 12. er., Vormittags präcis 9½ Uhr, Anfang der bereits annoncierten Versteigerung im Römersaal,

15. Dohheimerstraße 15:

a) 1 fast neues englisches Cie (einspännig),
b) 1 schwarzes, sehr gutes Pianino, c) 4 ächt Brüsseler Salon-Tepiche (vier bis fünf Mr.),
d) 6 complete Nussb.-Betten mit Nusshaar-matrasen, 1- u. 2-thür. polirte Kleiderschränke, Spiegelschränke, 1 reichgeschmücktes Nussb.-Büffet, Auszug- und andere Tische, Verticows, Kommoden, hoher Salon-Pfeilerspiegel mit Stufe (Nussb.), 22 egale graue Blüschstühle, 8 Fenster Vorhänge und dergl. mehr. F 363

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Industrie-, Kunstgewerbe-, Haushaltungsschule
und Pensionat für Töchter,
Wiesbaden, Adelheidstraße 3.

Für einige meiner Pensionärrinnen beginnt am 15. October ein **Kursus für einfache und nach Besichtigung auch doppelte Buchführung**, Wechsel-lehre, Erklärung kaufmännischer Ausdrücke, der Courszettel &c. und kaufmännische Correspondenz, woran sich noch einige Damen betheiligen können.

Lehrer: Herr Procurist **H. Böhmer**, 1. Vors. des Kaufm. Vereins. 11665

Meldungen bei der Vorsteherin

Herr. H. Ridder.

Zur Gründungs-Berstellung

im Neuen Theater hatte mich geladenem verehrten Publikum zur Ausführung eleganter Frisuren bestens empfohlen. Bedienung in meinem Geschäft Mr. 1.50, außerhalb 2 Mr. 11941

Wilh. Sulzbach, Spiegelgasse 8,
Hof-Friseur verschied. Fürstlichkeiten.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabatags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstenscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Männer-Gesangverein.

Nächsten Sonntag, den 14. October:

Familien-Ausflug

nach Biebrich, Hotel Bellevue, wozu wir unsere geehrten Mitglieder ergebenst einladen.

F 187

Der Vorstand.

Moritz Vietor'sche Frauen-Schule, Wiesbaden,

Gegründet 1879. Taunusstraße 13. Gegründet 1879.

Fortbildungskurse für Frauen und Töchter

in: Pädagogik, Deutsch (Aussatz, Literatur), Englisch, Französisch, Geschichte, Geographie, Rechnen, Schönschreiben, Geometrie, Perspektive, Buchführung (einfache und doppelte) u. s. w.

Soweit nöthig getrennte Kurse für Anfängerinnen und Vorgeschrittenere. Honorare sehr mäßig. Jedes Fach kann einzeln belegt werden.

Nähere Auskunft durch die Vorsteherin **Fr. Julie Vietor** oder den Unterzeichneten.

11834

Moritz Vietor.

Abonnements

auf sämmtliche Zeitschriften des In- und Auslandes erbittet unter Zusicherung promptester Lieferung 11196

Heinrich Roemer,
Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Journal-Lese-Birkel,

reichhaltigster und billigster,

vierteljährlich zu Mr. 4.— u. Mr. 2.—
Kein Hintanschließen der neu-eintretenden Abonnenten. Federzeigener Eintritt. Prospective gratis.

Fr. Rothbarth,

Buchhandlung — Leibbibliothek — Papier- und Schreibwaaren,
5. Bahnhofstraße 5.

Für Weihnachten!

Anfertigung von Bildern bis zur Lebensgröße in Kreide, Kreide, Delmalerei, u. Photographie u. Leben. Aufträge erbittet jetzt schon. Abb. im Tagbl.-Verlag.

11962

Visiten-Karten
in jeder Ausstattung
fertigt die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Langgasse 27 Wiesbaden

Hotel u. Restaurant Zum grünen Wald.
Heute 1894er Neuen
von Joh. Klein, Johannisberg.

Achtungsvoll

Ph. Fuhr.

Feinste Süßrahm-Tafelbutter,
Ja Süßrahmbutter, milde gesalzen, per Pfund 1 Mt. 10 Pf., täglich
beste Landbutter zu Tagespreisen empfiehlt 11924

Georg Fischer,
Ecke Jahn- u. Wörthstraße 18.**Holländische Fischhalle J. Noll**

(zunächst dem Schloß).

Heute sind eingetroffen frisch vom
Fang: Prima Schellfische 35 Pf.
pro Pf., **Cablian**, ganze Fische,
30 Pf., im Ausschnitt von 40 Pf. an,
Bachsolln 30 Pf., große Schollen
u. Merlans 40 Pf., **Zander** u. **Hechte** v. 80 Pf. an, **Stinte** (Sperlans)
40 Pf. pro Pf. Außerdem empf. lebende Karpfen, Hechte, **Barse**, **Aale**,
Krebs, **Schummer**, sowie **Salm**, **Blanfelchen**, **Lachsforellen** u. **Blan-**
felchen, sowie lebende **Rheinkarpfen**,
Rheinhechte, **Barje**, **Aale**, **Krebs**,
und **Schummer** billigst. Außerdem empfiehlt engl.
Austern Dutz. von 2 Mt. an, **Helgoländer** u. **Holsteiner**
Austern Dutz. 1 Mt. 50 Pf., **Stinte** pro Pf. 40 Pf.,
reicher **Rohessbücklinge** 8 bis 10 Pf., ge-
räucherte **Flundern** per Pf. 80 Pf., ge-
räucherte **Schellfische** per Pf. 50 Pf., **Holländische**
Vollhäringe Stück 5 Pf., pro Dutz. 50 Pf. F 332

Kartoffeln,sämtliche Sorten in bester Qualität und billigst, für den Winterbedarf,
empfiehlt 11951**Ferd. Alexi**, Michelsberg 9.

Empfiehle zum Winterbedarf
hochseine **Speisekartoffeln** (Pfibus), feiner wie **Magnum bonum**,
sehr mehrreich, vorzüglich im Geschmac, sowie **blaue Speisekartoffeln**,
ausserlehene Ware. Muster sind einzusehen und werden Bestellungen
entgegen genommen von **August Giese**, Michelsberg 30, sowie in
meinem Geschäft Walramstraße 22. F. Budag.

Kochbirnen sind pfund- und centnerweise zu haben
Adelheidstraße 71. 11934

Zwetschen billig Friedrichstraße 10, Thoreling. 11932

Gute Birnen per Pf. 5 Pf. z. h. Schwabacherstr. 19, 2 St. 11927

Prospecte! zur Massen-
vertheilung in
Zeitungen,
in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier,
liefert ausserordentlich billig die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden. Langgasse 27.

Pfeiffer & Co., **Bankgeschäft,**
Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung alter Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Fischhandlung von J. J. Höss,
auf dem Markt.

Telephon No. 173.

Empfiehle frisch vom Fang
prima Egmonder Schellfische je nach Größe
35 bis 40 Pf. pro Pf., **Cablian**, ganze Fische 30 Pf., im
Ausschnitt von 40 Pf. an, **Schollen** und
Merlans 50 Pf., **Bachsolln** 30 Pf.,
Zander und **Rheinhechte** 1 Mt.,
Makrelen, **Seezungen**, **Limandes**,
rothfleischer **Salm**, **Lachsforellen**, **Blan-**
felchen, sowie lebende **Rheinkarpfen**,
Rheinhechte, **Barje**, **Aale**, **Krebs**,
und **Schummer** billigst. Außerdem empfiehlt engl.
Austern Dutz. von 2 Mt. an, **Helgoländer** u. **Holsteiner**
Austern Dutz. 1 Mt. 50 Pf., **Stinte** pro Pf. 40 Pf.,
reicher **Rohessbücklinge** 8 bis 10 Pf., ge-
räucherte **Flundern** per Pf. 80 Pf., ge-
räucherte **Schellfische** per Pf. 50 Pf., **Holländische**
Vollhäringe Stück 5 Pf., pro Dutz. 50 Pf. F 332

Fischhaus  **Wiesbaden.**

Wellstrasse 25.

Direct vom Fangplatz, nicht aus
Gefrierhäusern stammend,
laut Belege der vereidigten Auctionauren der Fischbörse, in
lebendfrischer Ware und nur ausgeführt feinster Qualität
treffen Donnerstag Nacht „2000 Pf. Cablian“ in
runder fetter Ware ein und kostet das Pf. im ganzen
Fisch 20 Pf., im Ausschnitt 30 Pf. „2000 Pf. Schellfisch“ (feinster holländischer) v. Pf. 20 Pf.
(ca. 1/2=pfd.), p. Pf. 25 Pf. (ca. 1=pfd.), p. Pf. 30 Pf.
(ca. 2=pfd. u. höher). **Seehecht** v. Pf. 20 Pf., grohe
Schollen, **Notzungen** v. Pf. 45 Pf., **Bachsolln**
25 Pf. Aus meinen eigenen Fischereien: Lebende **Aale**,
Hechte v. Pf. 80 Pf., **Barse** 60 Pf., **Bresem** 25 bis
35 Pf., **Petermännchen** 40 Pf., **Tafel-Zander** 90 Pf.,
lebende **Tafel-Krebs** pr. Pf. 1 Mt. 20 Pf. Von
9 Uhr ab: **Cabliausköpfe**, je 10 Stück 90 Pf.

Ferner empfiehlt mein reichhaltiges Lager in Mari-
naten, **Bücklingen**, **neuest. holl. Voll-Häringen** u.
in 8 Sortimenten, p. Dutz. 30, 40, 50, 60, 70 u. höher.

Hochachtend

G. Bartmann,
Fischerei-Director.

In freier Auswahl ausgestellt in der Moorfahrt meines Hauses.
Schöne Kartoffeln (Magnum bonum), sowie alle Sorten
Gemüse zu haben Drudenstraße 5.

gefundne Ware, pr. Pf. 18 Pf. bei 11929
Kartoffeln, **W. Luther**. Etc Gold- u. Messergasse.

Erfolg

durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefaßt und typographisch angemessen ausgestaltet sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M. und Mannheim; von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolgs erforderlichen Auskünfte kostenfrei ertheilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Zeilensätze der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Anträgen, so daß durch Benutzung dieses Instituts neben den sonstigen Vorteilen eine Ersparnis an Inserationskosten erreicht wird.

Berater am biegsigen Platz: **Feller & Geeks**, Buchhandlung, Langgasse. F 87

Gute Kochbirnen empfiehlt billig 11949
A. Momberger, Moritzstr. 7.

Kaufgesuch

Gut. erh. Waschmänge zu kaufen ges. Näh. Hellmundstr. 60, St. B. V.

Verkäufe

Ein schöner schw. Gehrock (mittlere Figur) für 5 M. zu verkaufen Wellstrasse 47, Hth. 2 St. r. 11942

Ein Herren-Winter-Überzieher und ein Damen-Mantel, beide gut erhalten, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11909

Ein getr. Mantel und ein Jaquett zu verl. Karlstraße 8, Frontp.

Wegzugs halber ist die Einrichtung v. 2 Zimmern u. Küche sofort billig (ganz oder einzeln) zu verl. Goldgasse 8, 2 St. Die betr. schöne Wohnung ist sofort zu vermieten.

Büro zu verkaufen: 2 pol. Betten, 2 lac. Betten, 2 Kommoden, 1 Verticow, 1 Silberdr., 2 pol. Kleiderdr., 2 do. lac., 1 Waschkommode, 1 Papageiflüg., 1 Küchenchrant, 4 prakt. Stahlstühle, 1 Consol, 2 Spiegel, 2 Sophas, 2 Waschkommoden mit Marmorpl. u. Nachtbl., 1 Dutzend Barockstühle Bleichstraße 33.

Verhältnisse halber ist sofort sehr billig zu verkaufen: 1 Bett mit Nachelaufz., 1 Spiegelchrant, 1 Antoinettentisch, 1 vollständ. Bett, 1 Schreibtisch, 1 ovaler Tisch, 1 Kleiderchrant, 1 Waschkommoden, 1 Bettstelle mit Sprungrahme, 2 □ Tische, 1 Regulator-Uhr, 2 Bilder und 1 Küchenchrant **Walramstr. 11, Part.**

Für Brautleute! Billig zu verkaufen 1 Kleiderchrant, 1 Verticow, 1 Dutzend Barockstühle, 1 Bett, 1 großer Spiegel, 1 Sophaspiegel, 1 Alkidenchrant, 1 Waschkommode, 1 Consol Moonstrasse 7, Frontp.

Ein einthür. Kleiderchrant, ein Silberchrant, 1 Spiegel mit Rahmen, 1 Kinderwagen, 1 Kleiderstoc., 1 Schirmständer sind billig zu verkaufen Nerostraße 22. 11948

Ein Chaiselongue, gut erh., ist b. abz. Kaiser-Friedrich-Ring 10, B.

Ein sehr gutes Zweirad billig zu verl. Reingasse 12, Sattlerwerkst.

Kost. neuer Amerikaner Osen billig abzugeben Dorotheimerstraße 48.

Packkisten billig zu verkaufen bei 11916
Wili. Sulzer, Marktstraße 30.

Leere Säcke, sowie Fuhmehl zu verkaufen Lahnusstraße 81.

Walramstraße 9 sind Stützässer zu verkaufen Näh. bei 11933
H. Stuhlmann, Küfer.

Zur Decoration beim Kaiser-Ginzug sind einige schöne große Oleander, Vorbeer, hohe Pyramiden, Ephen und zwei Erythroniums billig zu verkaufen. Näh. Gartenstraße 1, Sonnenberg. 11922

Zu den Festlichkeiten.
Zwei Vorbeer-Bäume,

gal und von grossem Umfang, preiswürdig zu verkaufen Albrechtstraße 30, 2. Et. 11908

Vuttermais, ca. 1 Morgen, nahe der Stadt, sehr billig zu verkaufen. Näh. Victoriostraße 29, Part. 11908

Ein zahmer Fuchs zu verkaufen Blätterstraße 26.

Junge Fox-Terriers billig zu verkaufen Mainzerstraße 64a.

Verschiedenes

Albrechtstraße 37, Part., erhalten einige junge Leute guten bürgerlichen Mittagstisch.

Die Besichtigung der zum von Robert'schen Nachlaß gehörigen Villa, Kapellenstr. 37, enthaltend ca. 20 a Gebäudefläche und Garten, welche am 22. October Abtheilung halber auf hiesigem Rathause versteigert wird, kann täglich von 2—6 Uhr Nachmittags auf Anmeldung (Part.) erfolgen. F 310

6.

Es kommt etwas Neues aus Nürnberg.

Meiner verehr. Freundschaft die ergebene Mittheilung, daß ich nicht mehr Faulbrunnenstraße 9, sondern jetzt

Adolphstraße 5

wohne.

Jos. Becker,

Kücher und Ofenarbeiter.

Gegen mehrere Grundstücke, wovon sich eins für Garten eignet, möchte ich ein Geschäftshaus, neu erbaut, in älterem Stadtteil verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11796

Deutscher Kronprinz,

Karlstraße 3,

ist ein schönes abgeschl. Vereinssalon mit Benutzung eines guten Pianinos abzugeben. 11935

Alle Schuhmacherarb. w. sch. g. u. b. angef. H.-Stiefelohlen u. El. Mt. 2,70, Fr.-Stiefelohlen u. El. 2 Mt. b. J. Entrich, Kirchgasse 9, 3 St.

Für Damen!

Costüme werden unter Garantie für elegante Ausführung und guten Sitz nach der neuesten Wiener und Pariser Mode bei billiger Berechnung angefertigt. 11686

Beste Empfehlungen. — Jahrzehnte prakt. Tätigkeit.

Michelsberg 10, 2.

Tüch. Schneiderin sucht Kunden in u. außer dem Hause. Dokheimerstraße 24, 2 St.

Perfecte Schneiderin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Hellmundstraße 34, 3 St. I.

Ein Mädchen, im Kleidermachen bewandert, wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Blücherstraße 16, Hth. Part.

Kleider werden unter Garantie für l. guten Sitz zu den billigsten Preisen in und außer dem Hause gemacht. Al. Schwalbacherstraße 13, B. r.

Hüte werden geschmackvoll und billig angefertigt. Johanna Menz, Wellstrasse 3, Hth. B.

Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 8398

Im Interesse vieler Damen bitte ich Bestellungen zum Friseuren für die Feierlichkeiten am 16. October möglichst zeitig zu machen, da schon jetzt zahlreiche Anmeldungen erhalten. 11880

Achtungsvoll

F. Häusler, Damen-Friseur,

Moritzstraße 1 a und Rheinstraße 48.

Geübte Friseurin sucht noch einige Kunden. Hermannstraße 3, 1. I.

Geübte Friseurin nimmt noch Kunden an.

Oranienstraße 40, Hinterh. 1 St.

Hobelspane unentgeltlich abzuholen Herrngartenstraße 9. 11558

Apfeldrester können täglich wagenweise umjohnt. abgeholt werden Nömerberg 32. 11649

Ein junger Mann wünscht Villa zu bewachen.

Beste Zeugnisse sind vorhanden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11940

Jemand sucht ein Vorleben. Off. u. A. W. H. Hauptpostl. erb.

Gebildete Dame,

welche augenblicklich in großer Verlegenheit, sucht 150 Mr. Zinsen und pünktliche monatliche Rückzahlung nach Übereinkunft. Ges. Anerbieten unter M. D. postlagernd Schützenhofpost.

Heiraths-Gesuch.

Mehrere junge Mädchen mit Vermögen suchen die Bekanntschaft mit Geschäftsherrn Vorzug: Wegger, Offerten unter P. N. 229 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Blüschgarnituren m. 4 Fauteuils von 160 Mf. an.
Complete fertige Betten 100—170 Mf.
Divans 100 Mf. Canapes 36 Mf.
Schreibsecretäre u. Schreibtische 118 Mf.
Kleider-, Küchen- u. Spiegelschränke 20—90 Mf.
Stühle 3—10 Mf. Tische 8—25 Mf.
Matratzen, Bettfedern. Großes Lager.

Ph. Lendle,
22. Marktstraße 22, 1. Stock.

Kurhaus - Restaurant.
Der Biersalon
ist wieder geöffnet. 11939

Winterpreise.

W. Ruthe.

Restauration Falk,
Sellerstraße 3.

Heute Freitag und morgen Samstag Abend:



wogu höflichst einladel

Mehlsuppe,

11938
Wilh. Falk.

Deutscher Cognac.



Deutsch - Französische
Cognac - Brennerei
vormals Gebr. Macholl,
München
(Actien-Gesellschaft).

Alleinverkauf für Wiesbaden: 11923

C. Acker, Grosse Burgstraße 16.



Neue Fischhalle

Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Hente früh treffen wieder ein: Ausgezeichnete Helgoländer
Schellfische per Pf. von 35 Pf. an, Cavillau, Seezungen,
Steinbutt per Pf. 1 M., Heilbutt, Limandes, mächtige Seezungen
per Pf. 50 Pf., Ostender See-Matzen 60 Pf., Knurrhähne, Roth-
bärtje (Rougets) 40 Pf., Schollen, Merlans, Bratzander 50 Pf., feinsten
Rundzänder, ferner ächten Rheinfalm, Ebsalm, Bachforellen,
Bachforellen, Blaufischen (Fera) aus dem Bodensee, Maränen, sowie
Karpfen, Barsche, Aale, Hummer, Oberkrebse, gesalzene, marinirte und
geräucherte Fischwaren z. z. F 382

F. C. Hench,

Großherberge Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluss Nr. 75.

Tulle-Spitzen

für Ball- und Gesellschaftskleider

empfiehlt 11937

Louis Franke,
Spitzenhaus,
2. Wilhelmstrasse 2.

Guirlanden und Kränze
werden billigt geliefert. Näh. Gasthaus Zur Sonne, Mauritiusplatz
und Thüringer Hof.

Kartoffeln, prima Ware, **Magnum bonum** per
Stumpf 28 Pf., alte Kartoffeln per Pf.
24 Pf., im Winter billiger, alle Sorten Gemüse, Spezereiwaren und
Kräuter. **Wilhelm Noll**, Louisestraße 35, Ecke der Kirschgasse.

Die

L. Schellenberg'sche
Hof - Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27 ← →

fertigt in kürzester Zeit
und jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer - Drucksachen.

Trauer - Meldungen
in Brief- und
Kartenform.

Aufdrucke
auf Kranzschleifen.

Besuchs- und
Danksagungskarten
mit Trauerrand.

Nachrufe und
Grabreden.

Todes - Anzeigen
als
Zeitung -
Beilagen.



Gesunde gute Kartoffeln

per Centner 2 M. 50 Pf., alle gute Sorten vorrätig, billigst für
Winterbedarf bei
W. Luther, Goldgasse 8.

Familien-Nachrichten

Es hat dem Allmächtigen gefallen, meinen innig geliebten Gatten,
unsern lieben Vater, Bruder, Schwager, Schwiegersohn und
Onkel, den

Gastwirth Thomas Bing,

Mittwoch, den 10. October, Vormittags gegen 7 Uhr, nach langerem
Leiden durch einen sanften Tod abzurufen.

Wiesbaden, den 11. October 1894.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Johanna Bing,
geb. Gedler.

Die Beerdigung findet Samstag, den 13. cr., Nachmittags
3½ Uhr, vom Sterbehause, Römerberg 23, aus statt. 11919

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung,
daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger-
mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante,

Fran Therese Höhn,

geb. Geib,

heute Morgen 4 Uhr im Alter von 69 Jahren ent-
schlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag, den 13. d. M.,
Nachmittags 4½ Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Philipp Höhn,
Philipp Glum.

Wiesbaden, den 10. October 1894. 11916

Danksagung.

Herzlichen Dank allen für die mir und den Meinen bei dem Hinscheiden
meines innigst geliebten Gatten,

Carl Westenberger,

in so reichem Maße bewiesene Theilnahme.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Marie Westenberger,
geb. Gedel.

Wiesbaden und Mainz, den 11. October 1894.

Unterricht

Ital., Französ., Engl. Gram., Conv., Correspond. Kurzus
bei mäßl. Hon., alt. wissenschaftl. deutscher Unterricht ertheilt gründl. erfahr. gepr. Lehrer und gerichtl. Leberseger, 12—3 Uhr, Adelheidstraße 57. 11910

Unterricht im Blumenmalen

in Öl, Porzellan und Aquarell, nach der Natur und nach Vorlagen,
ertheilt in und außer dem Hause

Natalie Kuckein,
Louisenstraße 7, 2.

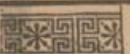
Pension und Unterricht in allen Fächern! Jeden Abend 5 Uhr
Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Clas. u. Gramma! Sprech-
stunde 8—9 Uhr. Works, staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Eine j. staatl. gepr. Lehrerin
ertheilt Stunden in allen Unterr.-Fächern. Stäh. im Tagbl.-Verl. 11913

Verloren. Gefunden

Ein weißes Spitzchen hat sich verlaufen. Abzugeben Goldgasse 16, 2 r.

Verloren
eine goldene Vorstecknadel mit einem Brillanten besetzt. Abzugeben
gegen gute Belohnung Alwinstraße 5, 1.


Arbeitsmarkt


(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags in Berlin. Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgrade und Dienstangebote, welche in der nächsterliegenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr am Vorabend, das heißt 5 Uhr, von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einflüchtung.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Kammerjungfer, eine Haushälterin, zwei fein bürgerl. Köchinnen, eine Herrschaftsköchin 3. 20. November, Haus- u. Alleinmädchen. Bür. Germania, Höfnergasse 5. Gesucht eine Kammerjungfer, die schneidern kann, sich auf feinere Wäsche versteht und Hausharbeit übernimmt. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Offerten unter Chiße P. L. 225 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin gesucht Konditorei Wilhelmstraße 42. 11906 Eine ältere erfahrene Verkäuferin für ein Kurzwaren-Geschäft sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11926

Arästiges Lehrmädchen

aus guter Familie gegen Vergütung gesucht. 11777
Gebrüder Wollweber, Langgasse 41.

Mädchen f. das Kleidermädchen grdl. erl. Moritzstr. 12. Konrady. 11808 Ein j. Mädchen kann das Kleidermädchen und Büschneiden erlernen. Daselbe kann kost u. Logis im Hause erhalten. Näh. Tagbl.-Verl. 10690 Mädchen können das Kleidermädchen gründlich erlernen Friedrichstraße 44. Ein cast. Mädchen kann das Schneidern unentgeltl. erlernen. Näh. bei Frau Schüttier, Tannusstraße 8, 2 St.

Wodes. Eine durchaus tüchtige erste Arbeiterin vor sofort oder später gesucht. Dauernde Stellung. Offerten unter A. N. 265 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für ein feines Kunst-Stickereigeschäft der franz. Schweiz eine geübte **Kunst-Stickerin**. Meldungen mit Probearbeiten bei Fr. H. Ridder, Adelheidstraße 8. 11928 Ein Lehrmädchen für Sticken gesucht. 11096

Victor'sche Kunstanstalt, Tannusstraße 18. Ein perfectes Bügelmädchen wird gesucht Adlerstraße 26, Part.

Eine Büglerin gesucht Walmühlestraße 10.

Eine Büglerin kann das Bügeln erlernen Frankenstraße 7. 11782

Ein tüchtiges Waschmädchen auf gleich gesucht Adlerstraße 21, 1 St.

Gesucht eine ehrliche tüchtige Büchfrau für jeden Samstag Mörbringstraße 6, 1. Et.

Eine Monatsfrau od. ein Mädchen ges. Zimmermannstraße 5, 2 r.

Monatsmädchen gesucht Bertramstraße 3, 3 L.

Reinliche Monatsfrau gesucht Goldgasse 18. 1.

Braves reinliches Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 14, 2.

Arbeiterinnen gesucht Bettfedernfabrik Schlagthausstraße 12.

Eine Frau zum Ausfahren eines Kindes für einige Stunden am Tage gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 10, Part.

Gesucht ein junges Mädchen für leichte Arbeiten des Tags über Grabenstraße 9, 2. 11812

Dosheimerstraße 23 wird ein junges Mädchen tagsüber gesucht.

Küchenhaushälterin, gut empfohlen, für ein hiesiges Hotel gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11797

Eine Kaffeeköchin und ein Spülmaiden gesucht Tannusstraße 15. 11185

Eine tüchtige Köchin mit guten Utensilien wird sogleich gesucht Neroberghütte 15. Zu melden Morgens bis 11 Uhr und Nachmittags von 5-6 Uhr.

Zum 15. October gesucht fein bürgerl. Köchin, die Hausharbeit macht, Goethestraße 1 b, Part., 8-11, 1-4 Uhr.

Nach England von Fremden eine perf. Herrschaftsköchin gegen hohen Lohn gesucht; ferner eine selbstständl. Hotel-Restaurationsköchin in den Rheingau, kein bürgl. u. bürgl. Köchinnen, keine nette Kellnerin, angeh. Hotelzimmerschwestern, Kleink. Haus- und Küchenmädchen durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, sucht eine gut brgl. Köchin für ein Casino, drei tüchtige Restaurationsköchinnen, sechs kein bürgl. Herrschaftsköchinnen, zehn tüchtige Alleinmädchen, eine gut bürgl. Köchin nach Worms u. Neustadt, mehrere Haus-, Zimmer-, Kinder- und Küchenmädchen.

Zwei Köchinnen nach Frankfurt, e. Köch. n. England (40 Mk.), Vorstell. hier, England, zu zwei Kind. v. 7 u. 5 Jahren, e. fein, alt. Zimmerm. nach ausw., mehr. Landm. **Ritter's Bür.**, Inh. L. 15. 10940

On cherche pour une enfant de deux ans. Hotel St. Petersburg No. 5 de 10 h. — 11 h. m.

Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15. 11417

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47.

Tüchtiges Hausmädchen

gegen guten Lohn sofort od. später ges. Taunustr. 18, Part. 11530

Ein Mädchen sofort gesucht Albrechtstraße 34, Part. 11644

Ein besseres, nicht zu junges Mädchen, welches näben kann und leichte Hausharbeit übernimmt, für kleinen Haushalt zum 1. oder 15. November gesucht. Offerten unter G. N. 921 an den Tagbl.-Verlag. 11694

Ein Mädchen bei g. Lohn ges. Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9. 11695

Ein gezeugtes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie tüchtig im Haushalt ist, gesucht. Offerten u. F. M. 248 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges zuverlässiges Alleinmädchen gesucht Weinstraße 10, Part. 11853

Ein ordentliches Mädchen gesucht Moltkestraße 8. 11866

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, gesucht. Näh. Adolphstraße 1. 11888

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 49. 11849

Auf 15. October ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Mainzerstraße 18. 11848

Ein Mädchen, welches die Hausharbeit versteht und etwas kochen kann, wird per 22. October gesucht Bahnhofstraße 3, im Friseurladen.

Gesucht zum 23. October ein in Hausharbeit, Nähen, Bügeln und Servieren gewandtes Mädchen; nur Solche mit besten Empfehlungen wollen sich melden Rheinstraße 40, Biebrich.

Gesucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und auch die Hausharbeit versteht. Näh. Victoriastraße 14, 2.

Gesucht zum 1. Nov. ein besseres evang. Mädchen für Küchen- und Hausharbeit.

Offerten mit Gehaltsansprüchen an Frau Reusch, Rheinfels bei El. Goar a. Rhein. 11861

Ein ordentliches jüngeres Mädchen findet g. gleich leichte Stelle Schulberg 11, 2 r.

Ein gezeugtes zuverlässiges Kindermädchen nach auswärts gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Elisabethenstr. 6, 2, von 8-10 und 2-4 Uhr.

Zimmermädchen, tüchtig in der Hausharbeit, das zu serviren versteht, gesucht Pension Albaum, Papellenstraße 2.

Ein junges einfaches Mädchen gesucht Kirchgasse 2b, im Laden.

Ein ordentliches Mädchen auf gleich oder 15. October gesucht Näh. Grabenstraße 12, 1.

Ges. ein Hausmädchen, welches serv., nähen, Bügeln kann, Höhlerstraße 5.

Ein b. t. Mädchen, welches kochen kann, sofort gesucht Mäderstraße 15, Laden.

Gesucht ein evang. tüchtiges Mädchen, welches jede Hausharbeit verrichten und gut kochen kann, Alpinstraße 5, 1. Gute Zeugnisse unerlässlich.

Gesucht ein Mädchen für Küche u. e. Theil der Hausharbeit für gleich oder später. Anmeldung Morgens 10, Abends 7 Uhr Rheinstraße 78, Part.

Ein Hausmädchen, welches kinderlieb ist, gesucht Friedrichstraße 16, 2 St.

Nach Russland sucht ein feineres Zimmermädchen, welches näht, perfect Bügelt und servirt, nach Holland eine fein bürgerl. Köchin zu Herr und Dame, sodann nach Berlin ein geb. junges Mädchen, perfect engl. sprechend, zu einem fünfjährigen Kinde und ein Kinderfrau, franz. sprechend, etwas musikalisch, zu mehreren Kindern nach Mainz.

Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 5.

Arästiges Mädchen mit guten Zeugn., d. lohen kann und alle Hausharbeiten versteht, bei guter Behandlung sofort auf dauernd gesucht Karlstr. 16.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauerstraße 9, 2 St.

Tücht. Mädchen f. zwei Leute (hoher Lohn) gesucht Schachstraße 4, 1. St.

Ein Mädchen gesucht Metzgerstraße 19.

Gesucht sofort ein tüchtiges Alleinmädchen zu einzelner Dame, junges Kindermädchen. Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Gesunde Schankamee gesucht. Näh. bei Gebamme Reich, Webergasse.

11114

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ritter's Bureau, Inh. W. L. 15, Webergasse 15.

empfiehlt zwei Erzieherinnen, perf. franz. spr. bessere Kinderfrau mit und ohne Sprachkenntnissen, zwei Kindermädchen, drei bess. Hausmädchen, Verkäuferin für Metzgerei oder Bäckerei, zwei Weisszeugbeschlegerinnen und Beiköchin aus Hotel ersten Ranges. Alle mit nur prima Zeugnissen.

Ein Fräulein (22 J.), welches franz. u. engl. spricht u. schreibt, mit der Buchführung vertraut, sucht Stelle als angeb. Verkäuferin, Kässierin F 42

In Nef. Ges. Offerten unter L. L. 22 an

Hausensteine & Vogler, A.-G., Mainz.

Ein Fräulein, perfect im Schneider und allen Handarb.

sucht Beschäftigung in seinem Hause. Näh. Nerostr. 8, 2. St.

Eine tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Schachstraße 11, 1. St.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Hellmundstraße 49, Stb.

Ein tüchtiges Bügelmädchen sucht Beschäftigung, am liebsten in einer Wäscherei. Sedanstraße 9, Hth. Part.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Wellstrasse 86, 1 St. L.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Schwabacherstraße 51, Dachl.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Döbheimerstraße 4, Hth.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 18, Hth. 2 St.

Eine pers. Kochfrau sucht Ausbildungsstelle. Biertramstraße 3, 4 St.

Eine Frau sucht Koch-Beschäftigung; auch zur Ausbildung. Näh. Frauen-Verein, Neugasse 9.

Perf. Herrsch.-Köchin mit elfjährigen Zeugnissen sucht Stelle. Neugasse 30, im Laden.

Perfekte Köchin, besseres Hausmädchen, versteht in Hand- und Hausarbeit, drei junge Landmädchen empfiehlt auf 15. October Stern's Büro, Goldgasse 12.

Dörner's Central-Büro, 7. Mühlgasse 7, empfiehlt eine tüchtige Beiköchin, Weißengeschleierinnen, Jungfern, Haushalterinnen, Stufen, welche lochen können, bessere Kinderfräulein und Zimmermädchen für Pension.

Tücht. zuverlässige Köchin, brav und treu, mit guten Zeugnissen, sucht vogl. oder später Stelle in besserem Hause. Feldstraße 21, 2 Tr.

Köchin, selbst. u. gediegen, m. 6- u. 8-jähr. Pr. 3, sow. tücht. ein. Mädchen v. Lande m. g. 3. w. St. B. Bärenstr. 1, 2.

Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stellung zum sofort. Eintritt. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Empf. eine ausgezeichnete Herrschaftsköchin (jüngere), sowie eine f. bür. Köchin (Nord.) mit 4-jähr. Zeugn. Central-Büro (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse bringt, sucht Stelle als Stubenmädchen. Näh. Adlerstraße 31, 2. St.

Ein bestes Mädchen, welches die sein bürgerliche Küche, sowie die Hauswirtschaft gründlich versteht, sucht zur selbstständigen Führung in einem kleinen Haushalt Stellung. Näh. Hellenenstraße 7, Part.

Ein Fräulein, das mehrere Jahre in einem größeren Hotel als Portierfräulein thätig, im Hotelwesen, schriftl. Arbeiten, sowie Nähen bewandert ist, sucht auf gleich oder Februar anderweitig Stellung. Offerten unter Z. N. 227 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges fröhliches Mädchen von auswärts, welches im Haushalt gründlich erfahren und mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, sucht für sofort passende Stellung in besserem Hause. Gesl. Offerten unter Z. N. 246 an den Tagbl.-Verlag.

Ein bestes Mädchen mit sehr guten Zeugn. sucht St. als Hausmädchen zum 15. Oct. Näh. Nibelstraße 2, Part.

Ein durchaus tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich lochen kann, sucht zum 15. October oder später Stellung. Näh. Döbheimerstraße 17, Stb.

Mädchen aus guter Familie, das selbstständig locht Stelle. Hellenenstraße 15, Hth. 1 St. r.

Ein Mädchen, welches lochen kann, wünscht Stelle als Alteimädchen in besserem Haushalt. Friedrichstraße 28.

Ein 19-jähriges Mädchen sucht Stelle für den Tag über. Adlerstraße 57, 1 St. r.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Goethestraße 9, Part.

Ein junges Mädchen, das gut nähen kann, in Küche u. Haushalt erfahrene, sucht Stelle in kleinem bess. Haushalt. Näh. Saalgasse 22.

Zwei j. norddeutsche Mädchen i. jof. Stelle. Bleichstraße 22, 4 St.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Hildastraße 4.

Ein gebildetes junges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Hausmädchen in seinem Hause. Näh. im Tagbl.-Verl. 11908

Ein anständiges 14-jähriges Mädchen sucht Stelle, am liebsten zu einem Kinde. Näh. Marktstraße 12, Hth. 4 St.

Ein tücht. Hausmädchen, w. das Nähen, Büg. u. Serviten gut versteht und schon in feineren Häusern gedient hat, sucht Stelle in einem Herrschaftshause. Näh. Sedanstraße 6, 3 St. r.

Kinderfrau mit g. Zeugn. sucht jof. Stelle. Näh. Paulinenstraße.

Ein junges Mädchen sucht Stelle zum 15. October. Näh. Kleine Döbheimerstraße 5, 2 Tr.

Ein anständ. Mädchen, das gut bürgerlich lochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht sofort oder bis 15. Oct. Stelle. Saalgasse 1, 2 Tr. r.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Elisabethenstraße 8.

Hausmädchen, perf. im Serv., in Hand- u. Hausarb. sucht, m. f. g. 3, u. nicht prop. Alteimädchen, g. 3., w. Stell. Bärenstraße 1, 2.

Ein Mädchen, welches lochen kann und jede Hausarbeit versteht sucht Stelle. Näh. Mäddchenheim, Jahnstraße 14.

Keines Hausmädchen sucht zum 1. November Stellung. Gustav-Prentagstraße 5.

Ein anständiges braves Mädchen v. auswärts, welches alle häusl. Arbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Jahnstraße 5, Hth. 2. St.

Ein gew. Servirmädchen f. bess. Restaurant u. Zimmermädchen. für Hotel u. Pension empf. Büro Bärenstraße 1, 2.

Ein anständ. Mädchen, im Laden und in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle. Näh. Frankenstraße 5, Wdh. 8 St.

Ein. Landmädchen m. g. 3. Stell. d. Frau Wiss. Goldgasse 17, 1.

Ein Hausmädchen, welches serviren und bügeln kann und in Handarbeit erfahren ist, wünscht passende Stelle. Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Geschicktes Alteimädchen, in Küche u. Hausarb. erfahren, auf bürgerl. Köchin empfiehlt Stern's Bü., Goldgasse 12.

Ein Mädchen, das bürgerl. lochen kann u. jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Kirchgasse 21, 3 Tr.

Alteimädchen, selbst. in der bess. Küche, m. 4-jähr. Zeugn., s. St. in cl. Haush. Centr.-Büro. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Besseres tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Köchin oder Alteimädchen bei f. Herrschaft. Näh. Kirchgasse 32, Hth. 2 St.

Ein Mädchen, w. bürgerl. lochen kann, sucht Stelle. Mezgergasse 14, 1. Tücht. Hausmädchen suchen Stellen durch Fr. Müller. Mezgergasse 14, welche jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Mauergasse 3/5, 2 St.

Mehrere einfache, zu jeder Arbeit willige Mädchen, empfiehlt Central-Büro (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tücht. Mädchen, welches etwas lochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Mögler. Friedrichstr. 45, Stb. r.

Ein j. Mädchen (Waise) f. pass. Stelle. Näh. Herrnhülig. 7, P. 11946

Ein alt. Mädchen, versteht im Kochen, welches jede Hausarb. versteht, mit 6- u. 5-jähr. Zeugn., f. Stelle als Alteimädchen. in cl. Haushalt. Central-Büro. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Für Comptoir u. Verkauf

ein j. Mann gesucht. Gesl. Offerten unter Ang. der Brauchekenntnisse, d. Alters, bish. Tätigkeit und Gehaltsanspr. hauptpostlagernd mit. F. C. 1 francs erbeten.

Ein Schuhmacher gesucht Mezgergasse 4. W. Guckelsberger.

Schuhmacher gesucht Frankenstraße 16, Part.

Ein durchaus tüchtiger Schuhmacher wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein guter Woden-Schneid. gesucht Friedrichstraße 46 bei Jung.

Gesucht Verkäufer für die Denkmünze zum Neuen.

Mauergasse 8, 1. L.

Tüchtige Colportreure gegen hohe Provision sucht

Jos. Dillmann. Kleine Kirchgasse 1.

Tücht. jung. Restaurationskellner, e. tücht. u. angeb. Hotelhausbüchrichen u. e. Haushäuschen f. Condit. J. Grinberg's B., Goldgasse 21, Laden.

Kellner-Volontär f. Restaurant sucht Ritter's Büro, Webergasse 15, für laufm. Gesch. (Herren-Artikel) aus guter Familie

Lehrling ab 1. November ges. Näh. im Tagbl.-Verl. 11328

Ein Schlosserlehrling gesucht Schachstraße 9 a.

Ein junger ehrlicher reiner Haushäusche ges. Näh. Ellenbogengasse 8.

Ein jung. brav. Haushäusche wird gesucht Herrnhüligasse 7, P. 11945

Ein braver Junge kann unter sehr günstigen Bedingungen bei freier Kost und Logis das Antregergeschäft erlernen.

Offerten unter Z. N. 130 hauptpostlagernd Wiesbaden.

E. j. kräftiger Mann zum Kohlentr. gesucht Lehrstraße 10.

Ein tüchtiger zuverlässiger Fuhrknecht gesucht Löderstraße 4.

11753

Ackernacht sofort gesucht Heldenstraße 17. 11947

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Kaufmann sucht Stelle als Verkäufer in ein. Colonialwarengeschäft od. als Buchhalter. Näh. Albrechtstraße 4, Hth. 1 St.

Ein tüchtiger Buchhalter,

sprachgewandt und im Bessy guter Zeugnisse, sucht Stellung. Näh.ere Auskunft im Tagbl.-Verlag.

Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung und aus- anständ. Familie wird zur Erlernung der Eisenwaren-

Branche Stelle als Lehrling gesucht. Gesl. Offerten unter Chiffre Z. N. 258 an den Tagbl.-Verlag.

Commis mit guten Zeugn., militärfrei, sucht Stellung als Buchhalter. Gesl. Off.

sub Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Mann, gelernter Tapezirer, soeben vom Militär entlassen und gut empf., sucht Stelle als Haussdienner. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11309

10 Mark Belohnung

erhält Derj. w. einem j. verh. Mann, ged. Infant., eine dauernde lohnende Stelle verschafft, irgend welcher Art. Offerten unter

G. L. 100 postlagernd.

Ein gewandter junger Mann, gebildeter Cavallerist (guter Reiter), sucht St. als Reitbursche o. Diener. Näh. Abelbabsstraße 42, H. P.

Ein j. Mann sucht Stelle als Diener z. einzel. Herrn (auch i. Ausland). Beste Zeugnisse. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11860

Ein junger Mann, 19 Jahre, der gut mit Pferden umgehen kann, sucht Stellung zum Jahren oder als Haushäusche zum 1. November, auf Wunsch auch früher. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11865

Kutscher, gelernter Artillerist, prima Papier- und Empfehlungen, sucht Stellung als Reitbursche, Kutscher f. Herrschafts- o. Geschäftshaus. Näh. Ritter's Büro, Inh. Löb., Webergasse 15.

Starker gewandter Bursche, stadtündig (18 Jahre alt), wünscht Stelle als Ausläufer. Näh. Elisabethenstraße 8, Gartn. Inns.

Ein stadtundiger j. Mann sucht Stelle als Ausläufer oder irg. Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 68, Hth. Part. L.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 12. October 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Charley's Tante. Vorher: Ein delikater Auftrag.
Stieglitzbächen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Elster'scher Gesangverein. Abends 7½ Uhr: Probe.
Solzigerischer Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Übung-Abend.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Böglings.
Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Riegenturnen und Übung der Altersriege.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
Nationalsozialistischer Böhlverein. Abends 8½ Uhr: Versammlung.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8½—10½ Uhr: Fechten.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8½ Uhr: Riegenstemmen.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8½ Uhr: Versammlung. (Sektion Dörsheim.)
Wälder-Gesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Wälder-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Wälder-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Silber-Club. Abends: Probe.
Evangelisches Vereinshaus. 8½ Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelberg.
Gottesdienst: Freitag, Abends 5½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6½ Uhr. Montag, den 15., und Dienstag, den 16. October: Sukkothfest Vorabend 5½ Uhr, Sukkothfest Morgens 8½ Uhr, Sukkothfest Predigt 9½ Uhr, Sukkothfest Nachmittags 3 Uhr, Sukkothfest Abends 6½ Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachmittags 5 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
Gottesdienst: Freitag Abends 5½ Uhr, Sabbath Morgens 7½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3½ Uhr, Sabbath Abends 6½ Uhr. Succoth Vorabend 5½ Uhr, Succoth Morgens 7½ Uhr, Succoth Nachmittags 3½ Uhr, Succoth Abends 6½ Uhr. Chol Hamoed Morgens 6½ Uhr. Chol Hamoed Abends 5 Uhr.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1894/95.

(Die Schnellzüge sind **fett** gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Wiesbaden-Frankfurt (Rheinbahnhof).

Absfahrt von Wiesbaden:

510 540†S 623P 705 715+742 927 1040+
 1114 1156 1238 116P 205+ 245 300+*
 407 450† 557 657P 740+* 815 905+*

† Nur bis Gießen. § Ab 1. April.
 * Nur Sonn- u. Feiertags.

Aufkunft in Wiesbaden:

525S 651SS 742 817 916 1005P 1040
 1150P 1229† 124 140 255 315+*
 358P 425† 521 600 642 717† 744
 821+* 913 955+* 1015P 1215

§ Ab 1. April. §§ Nur bis 31. März.
 † Von Gießen. * Nur Sonn- u. Feiertags. § Von Flörsheim.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Absfahrt von Wiesbaden:

714 854 942 1125 1227 1256 132 233
 250+† 407 540 730P 1038* 1152.

* Bis Rüdesheim. † Nur Sonn- und Feiertags.

Aufkunft in Wiesbaden:

522 623+* 638+S 753+* 942P 1142 1228*
 1256 311 430+* 621 704 766+□ 828
 1001 1113

* Bis Rüdesheim. † Bis 31. März
 Werktag. § Ab 1. April. § Bis
 31. März. □ Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg. (Rheinbahnhof.)

Absfahrt von Wiesbaden:

705P 1100 215P 410S 715+S 750+*
 765P.

* Ab 1. Nov. bis 31. März. † Bis
 31. Oct. und ab 1. April. § Nach
 Schwalbach.

Aufkunft in Wiesbaden:

530+S 615+* 1015P 1230 434P 640S
 740P.

* Bis 31. Oct. und ab 1. April.
 † Ab 1. Nov. bis 31. März.
 § Von Schwalbach.

Hessische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niedernhausen-Limburg.

Absfahrt von Wiesbaden:

538 850P 1155 209 508 815.

Aufkunft in Wiesbaden:

717 1023 167P 429 712 954

Herberg-Bahn (Bergfahrt).

Bormittags: 818 850 950 1038 1108 1138.

Nachmittags: 1208 108 208 238 308 408 508 608 688 708.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 10. October.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	758,4	758,0	758,7	758,4
Thermometer (Celsius)	7,3	10,3	9,9	9,4
Dunstspannung (Millimeter)	7,3	8,7	8,7	8,2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	96	94	96	95
Windrichtung u. Windstärke	91. stille.	91. stille.	91. stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Radarm verboten.)

13. Oct.: wenig verändert, später auflärend.

12. Oct.: Sonnenaufg. 6 Uhr 28 Min. Sonnenunterg. 5 Uhr 16 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 120 Mtr. eisförmiger Thorrohren, im Rathaus, Zimmer No. 57, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 473, S. 6.)

Versteigerung eines gut genährten Bullen im Rathaus zu Altenlingen, Mittags 1 Uhr. (S. Tagbl. 473, S. 6.)

Fortsetzung der Gemälde-Versteigerung im Laden Webergasse 21, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 476, S. 26.)

Versteigerung von Mobilien z. im Römersaale, Dörsheimerstraße 15, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 476, S. 33.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktion-Gesellschaft.

(Hauptagent für Cajüten und Zwischenlager: **W. Becker**, Langgasse 32.) Agentur für Cajütenpassagiere: **L. Kettnermeyer**, Rheinstraße 21/23.)

Postdampfer „Elberfeld“ ist am 8. October von Hamburg via Havre in St. Thomas angefahren. Postdampfer „Flandria“ ist am 8. October von St. Thomas direkt nach Hamburg abgegangen. Dampfer „Stubbenhuk“, von Montreal nach Hamburg zurückfahrend, ist am 9. October, 1 Uhr Nachmittags, in Antwerpen angekommen. Postdampfer „Dania“, von Nework nach Hamburg zurückfahrend, passirte am 10. October 4 Uhr Morgens, Lizard.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Launusstraße) verkehrt von Morgens 8½ bis Abends 8½ und umgekehrt von Morgens 8½ bis Abends 9½; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 12. Oct., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **L. Schotte**.

1. Ouverture zu „Joseph und seine Brüder“ Mehl.

2. Toreador et Andalouse, Charakterstück aus „Bal costume“ Rubinstein.

3. Lied an den Abendstern aus „Tannhäuser“ Wagner.

4. Am Neckarstrand, Walzer Millöcker.

5. Finale aus „Maritana“ Wallace.

6. Fantasie über russische Lieder Schreiner.

7. Abendruhe (Streichquartett und Harfe) Löschhorn.

8. Kaiserjäger-Marsch Eilenberg.

Residenz-Theater.

Freitag, 12. Oct. 9. Abonnements-Vorstellung. Dujardinbillet gültig. Charley's Tante. Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas. Vorher: Ein delikater Auftrag. Lustspiel in 1 Akt von Antos.

Samstag, 13. Oct.: Madame Sans-Gêne.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadtkirche. Freitag: Der Bildhüter. — Samstag: Ich werde mir den Major einladen. — Monsieur Hercules. — Ballet. — Schwert des Damocles.

Frankfurter Stadtkirche. Opernhaus. Freitag: Der Bildhüter. — Samstag: Irenzi. — Schauspielhaus. Freitag: No. 28. — Samstag: Iphigenie auf Tauris.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugspreis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit be- gonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Beilage für lokale Anzeigen 15 Pg., für auswärtige Anzeigen 25 Pg. — Reklamen die Beilage für Wiesbaden 50 Pg., für Auswärtige 75 Pg.

Nr. 476.

Bezirkst-Verleger No. 52.

Freitag, den 12. October

Bezirkst-Verleger No. 52.

1894.

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Garten-Kalender.

Eigener Aufsatz für das Wiesbadener Tagblatt.)

October.

Der September, für uns in der Regel der Monat mit dem anhaltend schönsten Wetter, brachte uns dieses Jahr viele sühle, unerträgliche und neuerliche, für die Gartenarbeiten recht ungünstige Tage. Das meiste Obst wurde aus den Garten holen wegen früher wie gewöhnlich geerntet werden, selbst neue Sorten, die sonst mit Vorbehalt bis Ende Oktober am Baum bleiben könnten, ließen sich nun gefunden prächtig in früher Abzahl holen, das gar keine andere Wahl blieb, als sie einzupflanzen. Der anhaltende Nord-Ost-Wind am 1. Oktober richtete in dieser Beziehung großen Schaden an. Das Holz an Spalten, Gorden, Pyramiden oder an sonstigen gegen den Wind gesetzten Stellen und welches noch fest am Baume hält, darf aber doch jetzt noch nicht abgenommen werden, es möglicher noch den ganzen Monat hängen bleiben, wenn möglich so lange auch noch das Band an den betreffenden Bäumen frisch und gesund ist, da es nur dadurch seinen vollen Wohlgefallen und lange Haltbarkeit erlangt. Die Ernte der Blumenwände und Krautarten fällt sehr reichlich aus, die Kartoffeln sind nur in den feuchten, schweren Bodenarten fast von der Fäulnis befallen, sonst ist die Ernte befriedigend, selbst die Blumen, welche anfangs nur wenig Früchte angelegt hatten, haben nachträglich noch einen ganz schönen Ertrag gezeitigt. Der Herbst, der im vorjährigen Jahre am 24. September bereits alle sorgten Gartenwände vernichtet, hat das bis jetzt bei uns noch nicht eingefangen, wiewohl schon seit einigen Wochen die Temperatur des Nachts öfter bis fast auf den Gefrierpunkt gesunken ist. Es kann deshalb dieser Fall jeden Tag erwartet werden, bis die Früchte der Bohnen und Tomaten, die am ersten leiden, sowie alle zarteren Blumen und Blattflecken, welche man überwintern gedenkt, müssen sobald wie möglich in Schutz gebracht werden.

Die Gemüsegarten ist die Hauptarbeit in diesem Monat das Aufsuchen sämmtlicher Pflanzen und Blüten, man wählt dazu am besten trockene, heitere Tage, weil sich die Gemüse dann in den Winterwochen besser halten. Zur Aufbewahrung der geernteten Gemüse, sowohl die Kellerräume dazu nicht genutzt werden, es ist die Anlage einer Gemüsegärtnerei zu empfehlen. Man macht zu diesem Zweck in dem Garten ein trockenes leicht zugängliche Stelle, eine Grube etwa 80—90 Centimeter tief und je nach Bedarf breit und legt an einem trockenen Tage in diesen Raum Möhren, Rettige, alle Süßwurzen und dergleichen, gewöhnlich ohne Unter- und Seitenlage, past Alls recht fest, daß sich keine Lüden bilden, und bedeckt es dann eine Hand hoch gleichmäßig mit langem Stroh, an dem sich entwölkende Samte Kräutern aufsetzen; über das Ganze kommt nun daschöpfmäß die aufgeworfen Erde, die an den Seiten mit einer Schaufel nach zu schlagen ist, damit das Wasser gut ablaufen kann. Zum Schutz gegen Mäuse ist es zu empfehlen, die Seitenwände der Grube mit Tannenreis, Ahne oder Dornen zu umgeben oder durch Galen und Gif in der Nähe der Gruben die Mäuse fern zu halten. In solchen Gemüsegärten halten sich alle Früchte so frisch, als wären sie eben aus ihrem Standorte genommen. Sellerie, Lauch, Kohlrabi, Bütting, Weiß- und Rotebeet, welche sich in den soeben angepflanzten Gruben nicht an halten pflegen, lege man, sonst sie nicht zum schnellen Verbrauch im Keller untergebracht werden, in eine tiefe Grube in die Erde, so daß die letztere 10—20 Centimeter darüber steht, und decke dann noch Tannenreis und bei ziemlichem Alter Laub und Stroh darüber. Was die im Keller aufbewahrten Gemüse betrifft, so hält man sie möglich so lange wie möglich trocken, und schlägt sie ebenfalls vor den Mäusen.

Der Winterkost ist gegen Ende des Monats aus seinem Beste zu nehmen und an einer leicht angängigen Stelle, die Straße nicht aneinander, läßt in die Erde einzuhängen, möglichst an einem Platz, wo ihn die Sonne nicht vor Mitternacht bestreift. An Ort und Stelle gelassen, wird die helle Kost leicht ein Raum des Frostes: der Zergängel ist dem weniger ausgesetzt, empfiehlt sich auch deshalb zu hauptsächlichen Anbau. Die nun abgezogenen Wurzeln werden gepflanzt und an einem recht trocknen Orte aufbewahrt.

Wer sieht frische, selbigegezogene Petersilie haben will, laufe sich einen an den Seiten durchlöcherten Zwiebelpflanztopf oder mehne für größeren Bedarf einen ebenso durchlöcherten Holzschalen und stecke in jedes Loch eine oder mehrere Petersilienwurzeln, den Kopf nach außen, die zu langen Wurzelnköpfen können, ohne Schaden bis auf die ersten Seitenwurzeln abgeschnitten werden, füllt das Ganze mit leichter, nachholster Erde und gießt es an. Bald wird es frisch machen und die Wurzeln bis in den Frühling davon mit der angenommenen Würze verfehen. Oder in den Topf kann man einen kleinen Sellerie oder einige Schnittansatzknospen einpflanzen, um auch hieron fast frische Blätter bewegen zu können. Was die Behandlung dieser Zwiepfe oder Rüben betrifft, so sollte man sie nicht zu warm und nicht zu feucht halten, sie so lange wie möglich an ein süßlich gelegenes Fenster, welche sie von Zeit zu Zeit um, damit auch die blüher im Schatten gebliebenen Blätter das Licht gewinnen können, und sozusagen die Absonderungen die jüngsten, so genannten Petersilie. Wie im freien stehende Petersilie diese man wohl mit Tannenreis, so daß der Schne nicht durchdringen kann; so überwinnt man sie gut und kann immer neuen Bedarf unter der Erde her vorholen. Um getrocknete Rüben darf die Petersilie nicht geschnitten werden, weil alsdann die jüngsten Blätter zu leicht abbrechen und die Pflanzen dadurch zu sehr belastigt werden.

Alle frei gewordenen Gartenbete haben jetzt kaum auszutragen, aber möglichst reden, um der Luft, der Wärmeleidenschaft und dem frostvollen Einfluss zu gestehen. So mit Herstellung vorgegangen wird nun schon jetzt die Auswahl der Gartenbedarf für die nächstjährige Gemüsegärtnerei erfolgen, daß die verschiedenen Gemüse sehr verschieden Widerstand auf Düring machen. Die solche in hohem Maße brauchenden, sogenannten stark gehenden Gemüse (alle Kohlarten, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Rüben, Sellerie) sind natürlich anders mit Düring zu verfehen, als die mäßig gehenden (Möhren, Kartoffeln, Zwiebeln) und die wenig gehenden, wie Erbsen und Bohnen. Eine richtige Fruchtreife ist auch im Gartenbau einzuhalten, indem man auf die stark gehenden Gemüse im zweiten Jahre die mäßig gehenden, im dritten Jahre die gar keine Düring benötigenden Gemüse folgen läßt. Voraussetzung hierbei ist natürlich, daß bei der ersten Düring langanhaltender, kräftiger Erholung verwendet wird.

Wer noch keinen Komposthaufen angelegt hat, möge die im Herbst gehobene Gelegenheit nicht verpassen, einen solchen in einem versteckten, aber möglichst der Sonne angelegten Winkel seines Gartens anzulegen. Aller Abraum des Gartens, Unkraut — doch nicht Dicke und weiche Blüten, welche zu verbrennen sind — Blätter, Gras u. s. w. ist an einen Haufen zu werfen, alle Nüchternäthe, Aschtröhre, Ash, Asche zu dazuzutragen und alles Dies von Zeit zu Zeit mit Spülwasser und sonstigen flüssigen Dung zu begießen und stets umgedrehten.

Am Obhaupten kann von Mitte des Monats ab mit dem Verpflanzen der Bäume, Sträucher u. dergl. begonnen werden. Durch die unrichtige Ausführung dieser Arbeit wird das gute Gediehen einer Pflanzung oft schon von vornherein in Frage gestellt. Insbesondere wird darin geachtet, daß die Bäume z. t. mit zu viel gewachsen werden. Diejenigen dürfen eher höher, aber nie tiefer in den Boden kommen, als sie vorher gewachsen waren, was jetzt leicht an den nun angesetzten Erden zu erkennen ist. So werden z. B. auf Baumunterlagen verdeckte Rüben und Birnen an lange Jahre, manchmal für immer unerträglich, wenn sie zu viel gewachsen sind und dann an der Verzweigungsstelle sich verzweigt haben. Die Hochstämme ist es nötig, Rüben von einem Abstande von 100 Centimetern auszumachen und den Baum in guten Boden zu setzen, wogegen der erhöhte Obergrund (Krone) gleichzeitig schon brauchbar ist; für geringere Bodenarten ist eine Beleimung von besonderer Bedeutung. Für kleinere Bäume und Sträucher genügen entsprechend kleinere Baumunterlagen. Der Platz für die Pflanzung ist ein schwaches Brünnchen oder Bürzel vorzusehen, das Säulen der Kronentriebe kann später erfolgen, unterbleibt auch oft, wie bei den Birnen, im ersten Jahr ganz. Das Ausbinden an den Baumstumpf muß vorsichtig sozusagen gründlich und wird oft vorgenommen, wodurch sich die Erde genügend gesetzt hat, was in der Regel vor ziemlichem Frühjahr nicht der Fall ist.

Die Blumengärten, d. h. die Gefürtung der Bäume unterzubringen, wird in der Regel wie folgt angenommen: Für Hochblümme von Alys, Birnen und Äpfeln 8—10 Meter, für Hochblümme von Zweiblumen, Blumen, Mirabelles, Reisblumen, Birschen und Aprikosen 4—6 Meter, für Pyramiden von Alys, Birnen, Äpfeln, Mirabelles und Birnen 2—3 Meter, diejenige als Blumhügel und Palmetten 2—3 Meter, Alys, Birnen, Äpfeln, Gordonia, einarmig 2 Meter, zweizügig 3 Meter, Johannis und Zweiblümchen unter und hochstammig 1—2 Meter. Natürlich können in kleineren Gärten, wo möglichst viele Sorten vertreten sein sollen, wo die Parforce der Erziehung, der zuwendende Schatten und sonstige Umstände zu berücksichtigen sind, diese Untersuchungen nicht immer beobachtet werden, immerhin mögen sie als Richtlinien dienen; durch zu dichte Blumung erhält man nur entzündliche, schlechttragende, trüppelhafte Blüme und unansehnliche, gleichmäßige Früchte, aber man muß die Bäume ununterbrochen im Schutz halten, was meistens für ihre Gesundheit und Lebensdauer von Nachteil ist.

Ausland.

* Russland. Amlich wird gemeldet: Der Kaiser, die Kaiserin und die fälschliche Kaiserin führen am Dienstag nach dem Wasserfall Wiesbaden bei Wiesbaden, vermeilen dort einige Zeit und kehren über Wiesbaden nach Wiesbaden zurück.

* Aten. Die Blätter verschiedenster Telegramme aus Sachau, wonach die von englischen und deutschen Schiffen ausgesetzten Flüchten an die chinesischen Truppen auf dem Kriegsschauplatz ausgetilgt worden sind. Den Engländer sieht es ganz anders an. Reiserechte existieren nicht. Täufende von Soldaten wünschen nur von Bogen und Pfeil bewaffnet in den Krieg ziehen. Die Chinesen verfügen nur über eine kleine Anzahl kleiner Kanonen. Mit deutschen Waffenfabrikern hat China neue Verträge für Gewehr- und Patronen-Lieferungen zu den östlichen Provinzen abgeschlossen. Die Ablieferung wird in einem deutschen Hafen stattfinden; die chinesische Regierung trägt das Risiko des Transports.

Aus Kunst und Leben.

* August Junkermann, unser Mitbürger, erzielte auf seiner Jubiläumsfeier überall große Erfolge; so schreibt d. v. Wiedenscheide im Badischen Landesblatt unter 9. d. über eine in Karlsruhe aufgestellte Nutzgebäude „Junkermann-Nutzung“: „Mit seinem „Früh-Autoren-Abend“ hat der ehemals Agl. Württembergische Hofkämmerer seinen jährlich anwendenden Künstler einen hohen Anziehungskreis bereitet. Wenn Dreyfus, welche den Künstler noch nicht gehört hatten, bei seinen einleitenden Worten einen Augenblick in Zweifel sein mochten, ob die Zeitung den Ruf des Rektors rechtfertigen würde, so folgten sie bald genug eines Besuches bestätigt. Mit geordnet vollendetem Wehrtheit beobachtete der Vorsteher sein Organs, wußte er jede Frage an das Blüddische zu dorfschaffen und ihr den Zauber zu geben, der ihr kommt. So war gleich die erste Rührung. Der Altkönig haumte stolz von seinem Postor“ ein Rahmenstück in leuchtender und lebhafter Ausführung, noch mitreisige Empfindungen die hervorragende Höhe des Abends. Die Art und Weise wie sich Junckermann in die Empfindung des alten Postors verließ hat, zeigt von eingehendem Studium und einer Probationsszene, um die ihm mancher Kollege beneidet mag. Blechspiel, er den Schmiedeherren oder die Frau Bafforn, Onkel Bräug oder Karl Haussmann, Trig. Teidelsheim oder irgend eine andere Gestalt nur uns vorzustellen, immer trifft er den Nagel auf den Kopf! Niemals ein unfließliches Übermaß, nirgends ein unangemessenes Bördelung, wodurch die Bördelung, wodurch die Bördelung, auf dem Nachteil des schwäbischen Geistes, wodurch aber unverkennbare Liebe zu seinen Figuren und das unangenehme Bemühen, die Figuren in Fleisch und Blut umzutun, obwohl ihre Konturen zu verschwinden. So konnte eine fehlende Stimme nicht ausbleiben. Sehgen und Gedächtnis glänzt auf den Gesichtern der Anwesenden, und selbst der grimmigste Kritikus mußte auf ein paar Stunden der heiteren Scherze den Platz räumen. Schade, daß Herr Junkermann nur die einen Vortrag hält! Aber hoffentlich eifert er uns bald wieder mit gleich wertvollen Darbietungen seiner ausgereiften Künstlerkunst.“

* Die Temperatur der Sonne war bis jetzt entweder nur durch rote Schätzungen bekannt oder durch Methoden bestimmt, die mit der Temperatur östlicher Wärmequellen verglichen. Diese Vergleiche waren einseitiger Art undührten ebenfalls zu recht ungünstigen Werten. Dagegen haben, nach der „Ges. Ag.“ die Herren Billon und Gray in Birmingham jetzt eine Methode gefunden, welche direkte Vergleichung zuläßt. Auf ein Radiometer (eine Besteuerung der aus den Öfen entstehenden Wärme) wird während des Sonnenstrahls ein abgewinkeltes Spiegelchen, welches die Beleuchtung ablenkt, so dargestellt, daß durch einen engen Spalt Sonnenlicht, welches allein dasselbe in einer bestimmten Richtung drehlt, durch einen anderen Spalt, der vergrößert werden konnte, drang die Wärme eines auf Höhe, aber noch niedrige Temperatur erhielten Platinschleifens, welche eine Drehung in entgegengesetzter Richtung erzeugt hätte. Bei gleichzeitiger und gleich großer Drehung beider Spalte überzeugt natürlich die von der Sonne warme verursachte Drehung; zumal wurde aber der dem Platinschleifen gegenüberliegende Spalt in weit überdeckt, bis das Radiometer zum Stehen kam. Da dieses Augenblick waren also die beiden Wärmenungen, von denen jedes den Kreis nach einer anderen Seite drehen wollte, gleich, und es ließ sich aus der Temperatur des Platinschleifens und dem Verhältnis des Spaltöffnungen die Temperatur der Sonne berechnen; diese fand sich zu 2200 Grad Celsius, viel weniger, als vielleicht die meisten Leser erwartet hätten.

* Vater Lulu. Petit Marcellin will Beweis dafür in Händen haben, daß im Südalpin einen Sog hinterloß habe. Die Mutter, Miss Watkin, sei schwanger, wie man behauptet, die Kaiserin oder Auguste gewesen, die feine Gesicht, die große hochgezogene Personen in England ausgestrichen hätten. Das Blatt führt u. solche Stellen aus Briefen des Prinzen an Miss Watkin an: „Ich habe mich über das von Ihnen gesagte sehr gefreut. Ich möchte ein großer Mann sein, dann würde ich aus Ihnen einen großen Freunden werden. Ich denke, daß ich nicht nur Ihnen, sondern allen Freunden würdig bin, die Vorstellung mir vorzutragen.“ Derartiges, das Blatt hörte zuerst die Stellung ihres Gelehrten nicht gefallen und erkt nach einer zärtlichen Bemerkung des Prinzen in der Straße mit dem Vorsatz davon erzählen. Idenfalls habe eine geheime Heirath den Band beschädigt. Die junge Frau sei am Tage des Eintritts der Todesnacht an der Seite der Gräfin Clara, Ehrendame der Kaiserin Eugenie, in Cheltenham gewesen. Der jetzt 14-jährige Kinde lebe unter der Vormundschaft des Marquess d'Or, in der Nähe von Paris. Das Blatt verspricht, möglichst die unklaren Beweise für die Heirath beizubringen.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 12. October.

* Zur Grinnerung. Vor 40 Jahren, am 12. October 1854 erschien die sonstige preußische Verordnung, laut welcher das Herrenhaus, die frühere Herren-Kurie, kontinuität wurde. Nach dieser Verordnung erhoben den Herrenhaus an: die großfürstlichen Prinzen des Königlichen Hauses, die Könige der fürstlichen Familien von Hohenlohe-Längen und Sigmaringen, die Könige der ehemals reichsunmittelbaren Familien in preußischen Landen, die Fürsten, Grafen und Herren, welche in der früheren Herren-Kurie des vereinigten Landes gehörten, sowie solche Mitglieder, welche der König erledigt erneut. Werner ernannte den König Mitglieder auf Lebenszeit und zwar: Werner des alten befehliger Grundbesitzes, je ein Mitglied von jeder der sechs Landes-Universitäten, seines Mähren, welche ihm von Magistraten der jungenen Städte, die er mit diesem Rechte begabt, präsentiert wurden, und endlich beliebige Persönlichkeiten aus beiderdem Vertrauen.

* Personal-Nachrichten. Der bisher bei der Königlichen Regierung zu Wiesbaden beschäftigte gewisse Katasterlandesmeister Kehnel ist vom 1. October d. J. an dem Katasterbureau der ehemaligen Königlichen Regierung überweisen worden. — An Stelle des Präsidenten d. K. G. K. in dem „Berliner Altonaer“ aufgelegte, der vortragende Stell. im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Geh. Ober-Regierungsrath B. Becker, zum Präfekten der König. Eisenbahn-Direktion in Frankfurt a. M. deklariert. Schenck Roth wird die Präfektschaft zunächst kommissarisch übernehmen und sich zu dem Zweck schon in den nächsten Tagen nach Frankfurt a. M. begieben.

* Ausweisungen. Den österreichischen Staatsangehörigen Franz Lenz a. und Leopold aus Wiesbaden, zur Zeit in Frankfurt a. M., von Preußen und Michael Gläser aus Wiesbaden, zur Zeit in Frankfurt a. M., ist aus allgemeinen politischen Gründen der Aufenthalt im Gebiete des Preußischen Staates unterstellt worden.

* Lehrschmiede. Der Beginn des nächsten Kurums zur Ausbildung von Lehrschmieden-Western an der Lehrschmiede zu Charlottenburg findet Mittwoch, den 2. Januar N.W., statt. Anmeldungen müssen außer dem Generalstabsrat, König. Eisenbahn-Direktion Dr. Freiherrn v. Gantzen, zu Berlin NW, Wettstraße 9, der Director des Instituts, Oberkantz. a. D. Brand, zu Charlottenburg, Sprecher 42, entgegen.

* Apotheken-Vakan. Die Koncession zum Fortbetriebe der Apotheke in Battenberg ist anderweitig zu verleben. Geeignete Apotheker haben ihre Meldungen zur Bewilligung und zur Koncession zum Fortbetriebe der Apotheke zu Battenberg bis zum 1. November d. J. förmlich bei dem Herrn Regierung-Präsidenten hier einzulegen. Persönliche Vorstellung ist zwecklos.

* Sparkassenfesen. Der Minister des Innern hat unter dem 4. August das folgende Eisfalar, betreffend das Verfahren der Sparkassen bei Annahme neuer Sparkassen, an die Ober-Präsidenten gerichtet: „Der einzige Zeit ist auf die Rathwendigkeit eingestellt, um die beiden Schichten der Bewilligung durch mehr als regelmäßiges Sparen zu gewinnen, ob die die gelegentlich dem Sparen eingegangene, indem eine folgende Zeitlängen eingeschlagen: bei: Kleinst-Sparbeiträge in Höhe von 50 Pf., 1, 2 oder 4 Pf. werden durch Sparkassensboten abwechselnd bei den Sparkassen abgeholt. Die Sparkassensboten guttieren über den Umlauf der Sparkassendokumente, welche von den Sparkassen in beiderdem 52 Hörder enthaltende „Sparkassenbücher“ eingeliefert werden. Nach Schluß des Sommerjahrs mit 1/10 Pf. von der Sparpost vergründ und die Sparkassenbücher in Sparkassenbüchern umgetauscht, auf welches dann in der bisher üblichen Weise weitere Sparkassen eingezahlt oder zurückgenommen werden können. Die Durchführung dieses Verfahrens ist möglichst der mindesten Belästigung zu unterwerfen. Weitere Schätzungen sind zu erläutern.“

Halber-Sanorama. Die im Kaiser-Sanorama de Lospebro-J ausgestellte "Norddeutsche des Kaiser" findet so lebhaften Anklang, daß dieselbe noch drei Tage zu sehen sein wird. Von Montag ab kommt eine sehr interessante Serie "Ost-Ursula" zur Schau.

Die Stellenvermittlung für Handlungsgeschäftsleute (Buchhändlerinnen, Verlegerinnen, Kreditivren, Buchdruckereien etc.) eine Einrichtung des Hausewesens für weibliche Angestellte. Berlin, welche seit fünf Jahren in Berlin mit jedem Erfolg besteht und seit dem 1. September sich über ganz Deutschland erstreckt, wird auch in der neuen Erweiterung schon jetzt recht gute Resultate aufweisen. Die Vermittlung steht für nunmehr auf alle deutschen Länder und Provinzen und kommt ständig einem großen Bedürfnis der Geschäftsinhaber sowohl wie der Stellungssuchenden entgegen. Bei den legeren aber ist es noch immer nicht genau bestimmt, daß Stellungen in der Provinz weitaus viel besser bezahlt sind als generell und es ist in Berlin, wo das Angebot überall sehr groß ist. Die Mitgliedschaft zum Verein kann gleichzeitig auch von auswärtigen weiblichen Angestellten erworben werden und bietet die fortwährende Stellenvermittlung des Vereins, aus anderen Bergungsanstalten (Inventarstelle) leichter in bestmöglichem Auslegeren durch die Nachschubstube des Vereins etc.) gegen einen Jahresbeitrag von 4 M. Angeblich sind zahlreiche Bolzenzans besonders für Verlegerinnen in allen Gewerben vorhanden. Anstellungen wichtiger Größe werden daher im Bureau des Hausewesens für weibliche Angestellte, Berlin C., Oberwolfsstraße 10, möglichst bald erledigt.

Vereins-Nachrichten.

Keine wichtige Brüder werden berücksichtigt, wenn eine Übersicht aufgenommen wird.

Die Herbstfahrt der bayerischen "Männer-Turnverein" findet nächsten Sonntag, den 14. d. M. statt. Der Marsch geht über die Blaue, die Hähnchenstraße entlang, über Höhne- und Kirche, Altenhof, Lichtenhöfen, Limburg nach Ditz an der Lahn, wo sich dann der dortige Turn- und Freibad ein stellt, die Stadt besichtigt und dann zur Feierabend-Meeting des Turn- und Längenwettkampf-Wiesbaden besiegeln wird. Die Tour ist eine sehr lohnende und historisch interessante, 10 Minuten von Ditz liegt am Ufer der Lahn das historische, rote Schloß Oranienstein, worin sich eine Festeinrichtung befindet. Es wird Reisen gerezen, mitmarschiert zu sein; deshalb trifft auf zum trocken Wandern! Beste sind willkommen. Die Tour ist nicht teuer. Fahrtkosten entzweigut ist nachgezahlt.

Stimmen aus dem Publikum.

(Bei Bezeichnungen unter den Stellen, die abweichen, die Reaktionen beziehen sich auf die Bezeichnungen)

Berehrter Herr Redakteur! Winter kann neuen Rathausneubau nicht deutlich seit Jahren der große Preis hinausgezogen wird. Ein Gang über den vorherigen Markt während der Schulferien beweist an einige, daß der Spielplatz für die Kinder dort zu eng ist und daß dort der Platzwert besonders großzügig gehandelt wird. Sehr Familienvater, der etwas auf die Gewissheit seiner Kinder hält, will auch haben, daß die beiden während der Paupen den nächsten Platz zu ihrer Bewegung haben, und dem kann hier sehr leicht Bedauern entstehen werden. Dies könnte sehr einfach durch die Belegung eines Theiles des Marktes hinter das Rathausnachbarn, womit den

beredigten Wünschen der Eltern vollauf Genüge geleistet wäre. Es würde dies jedenfalls von vielen Eltern mit Freuden begrüßt werden.

Vermischtes.

Der schmückende Fluss Deutschlands ist bekanntlich die Wupper, ursprünglich ein ländliches Dorf Bergendorf, das auf seinem späteren Lauf durch die Stadt Elberfeld und Wermelskirchen einen bald reichen, bald armelosen Ruhm erlangte und verwohnt wird. Der Söllner-Verschönerungs-Verein hat sich um in einer Fünfzig- und den Regelungs-Wasser über die Verschönerung der Wupper durch die Bäuerchen von Wermelskirchen und Elberfeld bestellt. Zu den auf erzeugten Beschäden wird ausgeschüttet, daß es in den Amtsräten der beiden Städte Wermelskirchen und Elberfeld fast durchweg wegen Mängels an Raum keine Räumlichkeiten erzeugt werden können, und dem in der Ansiedlung bestreiteten Blaue die häuslichen Bewohner der Städte durch Konkurrenz bis zuletzt unterhalb Elberfeld liegenden, der Stadt gehörenden Güte Bützenholz geführt und gefüllt werden, die Ausführung dieser Arbeiten aber ohne Zweifel nach einem Zeitraum von mehreren Jahren erfordern werde.

* * * * *

Die relative Mäßige Garnison des Deutschen Reiches hat die folgende Südliche Wehrmachts-Abteilung bestimmt bei der Wählung am 1. Dezember 1890 nur 1109 Seiten, während sie über 2000 geliefert. Ihr steht ein Garnison gegenüber, die aus zwei Regimentern Infanterie, einer Abteilung Artillerie und einer Schwadronen Kavallerie, im Ganzen rund 5000 Mann besteht. Die Garnison besitzt den höchsten Serienzähler und erden jedes Stabsoffizier täglich 5 M., jeder Hauptmann 3 M., jeder Lieutenant 2 M. und jeder untergeordnete Unteroffizier 80 St. Kommandoplatz. Also scheint Mörchingen auch die rheinische Stadt Deutschlands zu sein.

* * * * *

Die freie Cousine. Eine große Angst kann in Hirschberg hat, wie der Vate a. d. R. berichtet, offene auto-amphele Polizei erhalten, die folgenden Vorfall haben: Breslau, 30. September 1894. Eine Cousine in Breslau alljährlich angefangen, einzuleben in einer Höhle. Besondere Besonderheiten läßt die Eigentümlichkeit nicht mitteilen. A propos! Was ist noch mehr von Hirschberg nicht gewußt, erfuhr ich heute, nämlich daß Anfangs October dort (folgt Danziger) eine Niederlage des Preußischen En-gross-Lagers (also die betreffende Bärenbrände) eröffnet wird. Es kann nicht verallgemeinert werden, daß mich somit um alle mit mitgebrachten Familienmitgliedern nicht zu kümmern braucht und mich nur dem Verzehr von Würstchen kann. Wie ich erfuhr, wird man dort etwas billiger und hat nur viele einfache Bäume. Auch wird's dortstille Nachbäder gratis geben. Gute, billige und möglichst gut und überzeugend sich selbst. Es grüßt Dich herzlich Deine Cousine! — Die Cousine erhält natürlich nicht, und das Gang ist Reklame.

Kleine Chronik.

Auf dem Familieneigentum gehörenden Schloß Kreisau ist ein schwerer Einbruch verübt worden. Es wurden u. a. gehoben: Ein Habsund im Werthe von 1600 M., zwei Armbänder, von denen jedes 1000 M. wert, eine kostbare Abal und eine ebensolche Brosche.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 11. October 1894.

(Nach dem Frankfurter Öffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Diconto 3 %.

Reichsbank-Diconto 3 %.

Zf. Staatspapiere.	4/5	Ung. Eis.-Al. Silb. fl.	83.55	4.	D. Eis. u. Webs.-Bl.	114.	5.	Filzfabrik Fulda	150.	4.	Pr. Centr.-B.-Cr. M.	104.30	4.	Pr. Centr.-B.-Cr. M.	104.30	
4. Dtsch. Reichs-A. M.	105.80	5.	„ Pap.-Rlo.	103.30	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	121.	4.	Frank. Baukun.	116.	5.	Ung. Galizische fl.	87.	4.	Comm.-Oblig.	99.50
3/5.	103.10	5.	„ Inv.-Al. v. 88.	103.30	5.	Bankn. Ottomane	133.15	4.	Hotels	65.	5.	Ital. gar. E.-B. Fr.	50.25	4.	Hyp.-B.-div. Fr.	99.35
5.	99.60	5.	„ Grundstein.	70.20	4.	Tramways	208.	5.	„ 500r.	50.50	4.	„ 500r.	101.25	4.	„ 500r.	101.25
4.	105.75	5.	Argent. v. 1887. Pas.	49.40	4.	Golzken. Quesst.	69.90	5.	Mittelmeer	65.70	5.	„ 500r.	93.40	4.	Rhein. Hyp.-Bl.	102.90
3/5.	108.20	5.	„ v. 88. Inver.	40.80	4.	Glasindust. Siem.	176.80	3.	Livornese	54.20	4.	„ 500r.	96.50	4.	„ 500r.	96.50
3.	93.55	5.	„ 88. Basa.	41.10	4.	Ludwigs.-Bahn.	116.60	4.	Pr. A.	157.50	5.	Sicilian. E.-B.	55.30	4.	Sd.B.-O.-Mach.	102.25
4.	105.05	5/5.	Chilen. Gld.-Anal. M.	99.70	4.	Lübeck.-Büchen.	140.50	4.	Elekt. G. Wies.	100.80	5.	Sudit. (Mörlid). Fr.	55.80	4.	„ 500r.	99.
3/5.	102.85	5.	„ 1888.	108.65	4.	Marien.-Mlawka	88.90	5.	Kölner Straßens.	155.50	4.	Ital. Allg. Imm. Le.	86.50	4.	„ 500r.	63.45
4.	106.20	5.	„ alt.	102.10	4.	Pfla. Maxbahns.	151.50	4.	Verl. a. Druck.	119.50	4.	„ 500r.	88.20	4.	Nationalk.	101.35
3/5.	102.50	5.	Priv. Egypt.-Anal.	102.10	4.	Nordbahn	119.70	4.	Mehl. u. Brotf. Ha.	76.50	4.	Gotthardbahn.	101.60	4.	Oest.B.-Ord. R.	101.35
3.	102.50	5.	„ 1886.	106.50	4.	Albrecht. 5.W.	78.90	5.	Nied. Leder. F. Spier.	119.	4.	Gr. Russ. E.-B.-G.	88.20	4.	Russ. Sud.-Ord. R.	101.35
4.	104.90	5.	„ 100.90	106.50	4.	Ver. Arad. Csan.	99.	5.	„ 500r.	88.50	4.	Bytan.-Koal.	98.25	4.	„ 500r.	102.90
3.	92.45	5.	„ 100.90	106.50	4.	Böhm. Nord.	—	5.	Böhren.-K. Dür.	103.50	4.	Warsch.-Wien.	100.85	4.	„ 500r.	96.50
4.	104.40	5.	„ 100.90	106.50	4.	West.	828.87	5.	Span. Hattenom.	57.50	4.	Widukindskras. Bbl.	98.60	4.	Serb.-B.-C.-A.-Fr.	78.80
3.	95.30	5.	„ 100.90	106.50	4.	Baehntherad. B.	419.12	5.	Asiatische.	93.00	4.	Port. E.-B. 1889.	64.45	4.	„ 500r.	63.45
4.	104.50	5.	„ 100.90	106.50	4.	Cracau.-Agram.	58.75	5.	Tabak.-Reg.	63.50	5.	Niedl. Travay. Obl.	102.70	4.	„ 500r.	63.45
3/5.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-Act.	214.25	5.	Verl. a. Druck.	—	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Danau.-Drau.	—	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
4.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Dux.-Böhmen. alt.	—	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3/5.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Gal. Carl.-Ludw.-B.	88.55	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Gal. Graef.-Böhm.	212.15	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
4.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Gal. Lemberg.-Czern.	235.80	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3/5.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Oest.-Ung.-St. B.	297.75	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Oest.-Ung.-St. B.	297.75	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
4.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-Act.	214.25	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3/5.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
4.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3/5.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
4.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3/5.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
4.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3/5.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
4.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3/5.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
4.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3/5.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
4.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3/5.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
4.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3/5.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
3.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.45
4.	102.20	5.	„ 100.90	106.50	4.	Pr.-D. M. Lit. R. M.	104.	5.	„ 500r.	88.20	5.	„ 500r.	88.20	4.	„ 500r.	63.4